Die

Absolutorialaufgaben in Bayern.

4. Heft.

Erläuterungen

zu den

Lateinischen Absolutorialaufgaben

an den

k. bayer. humanistischen und Real-Gymnasien.

Nebst einigen Probe-Uebersetzungen.

Für Schüler des oberen Kurses dieser Anstalten

von

Josef Hohe.

Dritte, ergänzte Auflage.

Bearbeitet von einem praktischen Schulmanne.

Würzburg.
Druck und Verlag der Stahel'schen k. Hof- und Universitäts-Buch- und Kunsthandlung.
1890.

Erläuterungen

zu den

Lateinischen Absolutorialaufgaben

an den

humanistischen und Real-Gymnasien

Bayerns.

Nebst einigen Probe-Uebersetzungen.

Für Schüler des oberen Kurses dieser Anstalten

von

Josef Hohe.

Dritte, ergänzte Auflage.

Bearbeitet von einem practischen Schulmanne.

Würzburg 1890.

Druck und Verlag der Stahel'schen k. Hof- und Universitäts-
Buch- und Kunsthandlung.

Inhalt.

Vorwort zur 1. u. 2. Auflage.

Die vorliegenden Erläuterungen zu den lateinischen Absolutorien sind dazu bestimmt, den Abiturienten in Kürze diejenigen Regeln der lat. Sprache vorzuführen, welche sie im Laufe der Jahre sich aneignen mußten und deren Kenntnis ihnen zum Maturitätsexamen nötig ist. Daß zu diesem Zwecke die Prüfungsarbeiten den geeignetsten Stoff boten, liegt in der Natur der Sache, und schon seit Jahren war es der Wunsch manches Gymnasiasten, daß eine derartige Bearbeitung derselben erscheinen möge.

Der Verfasser gab sich alle Mühe, eine solche Repetition der lateinischen Stilregeln möglichst nützlich und zugleich angenehm zu machen. Daher ist in den Noten nichts unberücksichtigt geblieben, was auch nur einem oder dem anderen Schüler der Oberklasse zu entgehen schien. Die einschlagenden grammatischen Regeln wurden fast immer kurz angeführt, daneben aber auf die zur Zeit verbreitetsten Grammatiken von Englmann und Seyffert verwiesen. Die einzelnen Sätze der Stücke wurden mit fortlaufenden Nummern bezeichnet, um eine größere Uebersicht und eine leichtere Art des Hinweises auf bereits gegebene Erläuterungen herzustellen.

So möge das Büchlein mit Gottes Segen die Gymnasien durchwandern, sich recht viele Freunde erwerben und nach Kräften beitragen zur liebevollen Pflege des lateinischen Stils.

Würzburg, im Mai 1883.

Josef Hohe.

Vorwort zur 3. Auflage.

Die notwendig gewordene Neuauflage der „Erläuterungen zu den lat. Absolutorialaufgaben" unterscheidet sich von den beiden ersten nur in einigen unwesentlichen Aenderungen. Doch hat sie eine Erweiterung erfahren, indem die bis 1889 incl. gegebenen Prüfungsaufgaben noch beigezogen sind. Wenn die Erläuterungen zu den letzten Aufgaben etwas weniger umfangreich und eingehend sind als bei den ersten, so erklärt sich dies daraus, daß es oft genügte, auf früher Erklärtes kurz zu verweisen; zudem schien es geboten, den Schülern, die sich durch die Bearbeitung der früheren Aufgaben bereits eine größere Gewandtheit und Sicherheit angeeignet hatten, einen größeren Spielraum zu lassen, um die Selbstthätigkeit zu fördern.

Die Grammatiken und stilistischen Bücher, auf welche häufiger hingewiesen wurde, sind:

1) Englmanns Grammatik der lat. Sprache. 12. Aufl., bearbeitet von Welzhofer Bamberg, Buchner, 1886.

2) Ellendt-Seyffert's lat. Grammatik. 32. Aufl., bearbeitet von Dr. Seyffert u. Dr. Fries. Berlin, Weidmann, 1888

3) Karl Friedr. v. Nägelsbach's lat. Stilistik für Deutsche. 7. Auflage, besorgt von Dr. Iwan Müller. Nürnberg, Geiger, 1881.

4) Antibarbarus der Lat. Sprache von Krebs. 6. Aufl., besorgt von Schmalz. Basel, Schwabe, 1886.

5) Stilistische Bemerkungen (Anhang zur 4. Aufl. der „Aufgaben zu lat. Stilübungen" von Bauer und Englmann. Bamberg, Buchner, 1885) von Gerstenecker.

Würzburg 1890.

Erläuterungen
zu den
lateinischen Absolutorialaufgaben.

I. Abschnitt.
Humanistische Gymnasien.
Nr. 1 (1854).

1) Die größten: maxime praestare, principem locum tenere inter —. Da der Superlativ im Lateinischen steht, um sowohl den höchsten als auch einen sehr hohen Grad einer Eigenschaft zu bezeichnen, so pflegt in Fällen, wo Zweideutigkeit entstehen könnte, noch ein verstärkendes Wort beizutreten, wie longe, unus, omnium; so müßte man wohl auch hier sagen: si maximi omnium ii sunt populi —. E 54, A 3 und 171. S 197, 2, A.*) — ebenso — wie: tam — quam oder et — et, welche die gleichmäßige Vereinigung zweier Eigenschaften schlechtweg bezeichnen; non magis — quam und non minus — quam fügen zu einer bereits vorausgesetzten Eigenschaft noch eine zweite (minder wichtige) in dem nämlichen Grade; ist z. B. ein Buch lehrreich und außerdem noch interessant geschrieben, so sagt man liber non magis utilis quam iucundus. — Werke des Friedens wie des Krieges: man wird opera belli — pacis sagen können; für Wissen-

---

*) E = Lat. Grammatik von Englmann (12. Auflage); S = Dr. Ellendts lat. Grammatik, bearbeitet von Dr. Seyffert, (32. Aufl.); beide nach §§ zitiert.

schaft und Kunst müßte dann der Concinnität wegen folgen: artium — litterarum studia; besser jedoch wird man Adjectiva setzen: res bellicae — domesticae (militares — civiles); vergl. Nep. Them. cap. 6: magnus hoc bello Themistocles fuit nec minor in pace. Liv. II 16, 7: princeps belli pacisque artibus. — trotz seines Heldenruhms: dem deutschen trotz entspricht im Lateinischen oft in c. abl., z. B. Cato in summa senectute Graece discebat; oft muß es dagegen durch einen Concessivsatz umschrieben werden, zumal wenn sich an das davon abhängige Substantiv ein Relativsatz anschließt, z. B. trotz des Heldenruhms, der es auszeichnete: quamvis rerum gestarum gloria insignis fuerit. — tritt — zurück: ἥττονα εἶναι, ἡττᾶσθαι: inferiorem esse (cedere) alicui, superari ab aliquo.

2) Zwar, zur Versicherung eines concessiven Vordersatzes, ist sane, quidem, sane quidem, das sich dem verbum finitum an der Spitze anschließt; der Nachsatz (4) wird dann mit sed (sed tamen) eingeleitet. — Geschichtsforscher, wird Apposition seines Eigennamens; rerum scriptor: Geschichtsschreiber (scriptor Schriftsteller), historicus: Geschichtsforscher. — Beharren: will man ein Substantiv beibehalten, so nehme man pervicacia und sage: acerbius iudicare de nimia illorum in retinendis priscis formis pervicacia; besser jedoch wird eine Umschreibung, wie: quod priscos (antiquos) mores nimis studiose tenuerint. — und — vergleichen: dieser Satz muß mit aut (neque) dem vorigen coordiniert werden, da et die Negation aufheben würde; man kann übrigens auch subordinieren (comparando). E 298,3 A. 2 S 314, 3. — Mumie: medicatum cadaver (Plin. n. h. XI 37, 184); übrigens bezeichnet cadaver den Leichnam von seiner widerlichen Seite, daher bei den reineren Historikern und sonst die Leichname regelmäßig corpora (mortuorum) genannt werden.

3) Die großen Tage bei Thermopylä —: entweder: quae praeclarissime sunt gesta ad Thermopylas, oder summae illae pugnae, wobei auf die Stellung der Attribute zu achten ist. Für die Stellung eines zu einem Substantiv gehörigen adverbialen Ausdruckes merke man folgende Fälle: Der adverbiale Ausdruck tritt 1) in die Mitte zwischen Adjektiv (bezw. Pronomen, Zahlwort oder Genetiv) und Substantiv, z. B. illos de republica libros, Marcelli ad Nolam proelium; 2) wird er durch ein Particip mit dem Substantiv verbunden oder in einem Relativsatze angefügt, z. B. pugna ad Cannas facta, liber qui est de animo; 3) wird er durch einen Genetiv (subi. oder obi.) ersetzt, z. B. certamen virtutis Kampf mit d. T.; 4) wird er zur Bezeichnung der Herkunft oder Lokalität durch ein Adjektiv ersetzt, z. B. Miltiades Atheniensis, oratio Catilinaria, pugna Cannensis. — jene — Kraft des Mannes [= jene Manneskraft (ἀνδρεία, virtus oder auch robur) aus alter — Zeit] kann nach der eben angeführten Regel dreifach übersetzt werden: illa ex heroica aetate virtus; illa virtus ab heroum aetate orta; illa heroicorum temporum virtus. — unbeugsam: man sagt invictus, immotus (von vinco, moveo), aber nicht infractus (von infringo = frango); statt dessen entweder nulla re (nulla calamitate) fractus, oder positiv: erectus, excelsus (= is qui rebus non succumbit, animum non demittit). — durch eine Vorsehung: providentia quadam divina. — bis in die Tage = in die Zeit. Zeit wird mit tempus (sing.) übersetzt, wenn entweder der allgemeine Begriff derselben oder ein bestimmter Zeitpunkt, auch Fall gemeint ist; Zeit = ein größerer Zeitabschnitt, der irgendwie historisch näher bestimmt wird, heißt tempora, aetas, memoria. — Ueberflutung: man bleibe entweder bei dem Bild mit fluctus, oder nehme contagio. — Hingebung — Todesverachtung

ung: devotio — mortis contemptio, oder mit: contempta morte suum sanguinem largiri. — nur: non — nisi. E 317 A 3. S 252 A 1. — zu retten war, gerettet werden konnte; retten: vindicare, eripere (conservare geht kurz vorher).

4) Die Periode ist also umzuformen: Doch während (partic.) alles ringsumher [omnes ceteri oder omnes circa populi] nach Bildung strebte, blieben die Spartaner ihrerseits (ispi) stehen [nihil proficere, non procedere, suo statu manere] und verloren daher verkümmert [nicht inopes allein, was poetisch wäre für inopes facti] an den Gütern des Geistes u. G., die — Macht. — Bildung: doctrina ist die gelehrte Bildung; ihre Epitheta: subtilior, exquisita, tief, gründlich; humanitas die allgemeine Bildung: ihre Epitheta: politior, elegantior, höher. — verloren; perdere verlieren durch eigenes Zuthun (vergeuden); amittere: ohne direkte Schuld (um etwas kommen). — erworbene Macht: parare, erwerben, hat im Supin partum (von parere); paratus steht nur von exercitus (geworben) und classis (gerüstet), sonst ist es Adjektiv im Sinne von fertig, bereit. — wie Aristoteles sagt: ut ait Aristoteles ist die einzig richtige Stellung. E 321, 3. — dem Frieden gemäß zu handeln: agere ad pacem, ex (pro) pace, uti pace.

5) Anschluß durch das Relativum (quorum — similes), — innerlich: innerlich und äußerlich bleibt oft unübersetzt, indem dieser Begriff schon im Substantiv selbst liegt oder aus dem Zusammenhange ergänzt wird; so vita, victus, das äußere Leben (victus das physische Leben, vita das Leben allgemein, das Betragen, Auftreten), ingenium das innere; amicitias non ex re (inneren Werte), sed ex commodo (äußerem Vorteil) aestimare. Oft kann innerlich auch durch den gen. von animus gegeben werden, z. B. animi virtus (probitas)

innere Tüchtigkeit (Rechtschaffenheit). In unserem Fall darf animi wegbleiben, wird aber der Concinnität wegen (zu reipublicae instituta) besser gesetzt. — an kriegerischer Kraft: bellica virtus (ihre Folge: bellica laus, kriegerisches Verdienst (vergl. Nr. 8, 1). — wesentlichen Formen: praecipuae formae, universa instituta. — dabei aber: statt der Coordination nimmt der Lateiner die Subordination etsi — tamen. — um Teilnahme: Stellung nach 3. — Schirm: praesidium. — Ordnung und Wissenschaft des Rechtes: iuris disciplina ac norma. — schönen Teil: bonam [magnam] partem.

6) An die Spitze tritt Romanorum enim (non solum armis —); das Verb tritt ins Passiv, das der Lateiner überhaupt häufiger gebraucht als der Deutsche, besonders wenn das aktive Subjekt ein Abstraktum ist. — eines der größten: nicht unus ex, das dann steht, wenn von einer bestimmten Zahl ein Glied hervorgehoben werden soll, sondern der bloße Superlativ (maximum illud post hominum memoriam [omnium aetatum] opus). — aufrichten: constituere.

Nr. 2 (1855).

1) Sprach sich Cicero — aus: einfacher: sprach sich Cicero, indem er seine Lage (condicio) mit der ihrigen verglich, folgendermaßen über sie aus (exponere); — zur Uebersetzung von mit der ihrigen vergleiche: Cic. off. II 25, 88: et corporis commoda cum externis, et externa cum corporis comparari solent; und off. I 27, 96: natura hominis a reliquis animantibus differt (für a natura reliquorum animantium). E 215 A 3. S 192.

2) Diese sind es: das sind jene, hi sunt illi; cf. 17,1 — zum Ziele — gelangen heißt schon pervenire ad rem; dafür auch assequi, consequi rem; statt pervenire

se non posse putabant, auch kürzer: perventuros se diffidebant (desperabant). — ihrer unberechtigten Begierden: wenn im Deutschen auf einem attributiven Adjektiv ein besonderer Nachdruck ruht, zumal wenn es Träger des Hauptbegriffes im Satze ist, so setzt der Lateiner statt dessen ein regierendes Substantiv, z. B. keine bewundernde Nachwelt, nulla admiratio posteritatis; lockende Vergnügen, voluptatum blanditiae; an unserer Stelle cupiditatum (libidinum) licentia. — ohne — zu haben: über die verschiedenen Uebersetzungsweisen von ohne zu vergl. E 290 u. A. S 308 u. A. Im vorliegenden Falle ist ein Conditionalsatz am Platz, der jedoch dem Hauptsatze vorangeht. — aber man sieht: relativer Anschluß. — Festigkeit u. s. w.: fides societatis scelestaeque consensionis, — gekommen ist: evadere, erumpere; Subjekt dazu wird fides; auch hier ist der Nebensatz voranzustellen.

3) Den einen entflammt: passiv zu wenden (inflammari) und durch das Particip zu subordinieren. — frevelhafter Fanatismus: der Deutsche kann in den Fall kommen, wo ihm ein attributives Adjektiv beim Uebersetzen ins Lateinische geradezu mangelt; da hilft ihm die sog. Hendiadys (das ἓν διὰ δυοῖν), deren eigentliches Wesen darin besteht, zwei zusammengehörige Begriffe auseinander zu halten (zu coordinieren), welche in grammatischer Abhängigkeit oder durch ein Adjektiv neben einem Substantiv (durch Subordination) in eine Vorstellung verschmelzen würden; oft steht sie auch angewandt zur Vermeidung vieler Genetive, zumal wenn solche von einander abhängig wären. Hier also: scelus ac furor. — mäßigt sich allmählich — tritt gefährlicher auf: remittit paulum — magis ingravescit.

4) An die Spitze tritt: Adversarium. — auf der einen Seite — auf der andern: hinc — hinc. — was er faktisch ist: qui est tyrannus, ut etiam ap-

pellatur, quodammodo postulat; so bleibt faktisch (wirklich) unübersetzt, wenn der Gegensatz nicht „Schein, Fiktion" ist; ille vult diu vivere, hic diu vixit (hat wirklich lang gelebt). Cat. M. 19, 68. Für die Heraushebung eines wahren, nicht fingierten Falles dient reapse, revera.

5) zu Füßen lag: ad pedes alicuius (oder alicui) stratum esse (iacere). — aufheben: suplevare. mochte, ist hier ein phraseologisches Verbum und bleibt daher unübersetzt; andere derartige Beispiele sind: fateor muß gestehen (si vera fatemur gestehen wollen); rideo muß lachen, spero will hoffen, cogor sehe (finde) mich gezwungen, acquiesco weiß mich zu beruhigen, non fero kann nicht ertragen, non infitior will nicht leugnen, hoc unum dico will nur das eine bemerken ꝛc. — gegen Cäsars Willen: adversus, oder Caesare invito. — erklärte: folgt auf das deutsche sagen oder befehlen ein negativer Objektsatz, so ist die Negation zum regierenden Verb zu ziehen und statt dicere: negare, statt iubere: vetare zu sagen: daher statt dixit se nihil facere posse: negavit se quidquam —. — Gewalt und Schwert: vis et arma, manus et ferrum. entronnen: elabi, part. — zwar: Der Satz: „Marius war zwar tapfer, aber roh" kann nicht heißen: Marius fortissimus quidem etc.; sondern Marius manu fortissimus, sed ingenio aspero fuit; soll quidem stehen, so muß ille davor treten: manu ille quidem fortissimus; eine dritte mögliche Form wäre: Marius ut manu fortissimus, ita ingenio aspero fuit. Stehen nicht zwei Prädikate, sondern zwei Sätze mit zwar — aber einander gegenüber, so ist im Lateinischen eine concessive Periode mit etsi (quamquam) — tamen zu bilden, vergl. Nr. 1, 5 (dabei aber) E 276, 1 A. 4; 302, 6. S 256 A. 2; 315, 2 A. — erlaubt: pius — unvermeidlich, necessarius. — der aber:

wird kein Relativsatz, sondern es bleibt die Form der attributiven Adjektive; gelegentlich sei bemerkt, daß man nie qui autem in solchen Fällen sagt, sondern einfach qui oder qui tamen; wohl aber kann qui autem zum Anfang der Periode stehen. E 306 A. 2. — verderblich — unheilbringend: exitiosus (exitiabilis, perniciosus) — calamitosus (funestus); die Stellung wird chiastisch.

6) Wenn nun (wenn aber): sed si (verum si) steht nur in der Entgegenstellung (wenn dagegen), sin autem nur dann, wenn damit ein Condicionalsatz einem anderen entgegengestellt wird; zur bloßen Weiterführung des Gedankens in der Schlußreihe (wenn nun aber, wenig verschieden von: wenn nun also) heißt es quodsi; zur Bezeichnung eines Ueberganges zu einem neuen Teile steht iam si, was hier am Platze ist. — mit diesen großen Feldherren: Das Adjektiv neben einem Demonstrativum nimmt des Nachdrucks halber gern tam zu sich, (wenn nicht ersteres schon eine Superlativbedeutung in sich schließt), z. B. hi tanti duces. E 213 A 3. — so bin ich weit entfernt: longe abest, ut — anteponam. — und selbst (oder gar) aut (aut etiam) E 300, 1. S 314, 2. — Das Glück ist mir hold: fortuna prospera, secunda, florentissima utor; Gegensatz: fortuna iniqua, dura utor; sonst auch fortunae invidia conflictor.

7) preisgegeben — unterdrückt haben: deserere — opprimere. — und dessen ungeachtet: durch Subordination (abl. abs.) zu entfernen.

8) Und wenn: Ac si — in einer meiner Schriften: vergl. Nr. 1, 6 (liber quidam meus). — da beiden: Relativ (quorum uterque). — weniger — gelegen war: kann verschieden gegeben werden: posthabeo rem rei, res mihi re posterior est, minori curae est quam; minus interest mit acc. c. inf.

Nr. 3 (1856).

1) Ahnherr (d. h. sein Urgroßvater Cato maior) proavus. — ließ — wahrnehmen: entweder: man konnte wahrnehmen (potential. praeterit.) oder apparet, mit folgender Frage (quale — esset), oder prae se ferre, oder, da der Begriff des Bewährens angemessen ist, praestare. Geist: ingenium der Geist von seiner produktiven, schaffenden Seite, dann, wie hier, der innere Charakter (im Gegensatz zu dem äußeren, mores); animus, das empfindende, begehrende und wollende Vermögen des Menschen, Gemüt, Herz, Gefühl, dann im weiteren Sinn, Seele als Inbegriff aller inneren Kräfte im Gegensatz des Körpers; mens die intellektuelle Geisteskraft, das denkende, ratende und Entschlüsse fassende Vermögen.

2) Festigkeit (des Charakters): blos constantia (quaedam). — weniger — als (vielmehr): außer non — potius quam —, auch non tam — quam, aber nicht non tam — quam potius; dagegen findet sich non tam — sed, z. B. or. III. 15,56. — Ermahnungen — schreckende Drohungen: der Kürze und Concinnität wegen müssen statt der Abstrakta Concreta gewählt werden; „schreckende Drohungen", sonst terrores ac minae (Liv. VI 42, 11), wird jetzt so gegeben, daß das Adjektiv durch den Genetiv Plur. eines Particip. Präs. ersetzt wird (terrentium minae); cf. Nägelsbach Stil. S. 103. „Ermahnungen" und „Schmeicheleien" müssen dann natürlich conform übersetzt werden; für ersteres monentium voces, für letzteres etwa adulantium blandimenta. — aber auch unempfindlich blieb: neque eadem movebatur (eademque invicta erat —).

3) ernste Natur: vergl. Nr. 2,2 (naturae gravitas). — ebenso wenig — als: vergl. Nr. 1, 1 (hier neque — neque). Im folgenden gilt es besonders,

auf Proportion der Glieder zu achten. Vor allem muß jedes Glied der Disjunktive sein eigenes Verbum erhalten (vielleicht corripi — efferri); sodann ist es Regel, daß, wo einem Begriffe ein näher bestimmender Zusatz gegeben worden ist, auch der ihm gegenüber gestellte eine Beifügung erhalte, und daß Satzteile und Sätze, die in gegenseitiger Beziehung stehen, gleichartige Wörter und Construktionen erhalten; heißt zornige Hitze des Augenblickes: vehemens ad tempus iracundia, so muß laute Freude ähnlich gegeben werden, z. B. laetitia nimis gestiens; gibt man aber ersteres nach Nr. 2,3 mit subita (fortuita) ira et ardor, so verlangt die Disjunktive auch im anderen Gliede eine Hendiadys, etwa nimia laetitia et gaudium.

4) zwar: Nr. 2, 5. — im Auffassen etwas langsam, wörtlich, tardior erat in percipiendo, oder tardius (tardiore ingenio) percipiebat. — er durfte — um — zu behalten: si quid [quidquid] semel perceperat, in perpetuum memoria (animo) retinebat [memoriae infixum haerebat].

5) Knabenjahre: pueritia. — fielen: incidere. — in die Zeit: der deutsche Artikel bei einem Substantiv wird durch is (ille) übersetzt, wenn das Substantiv durch einen folgenden Relativsatz näher erklärt oder spezialisirt wird. — nachdem sie — gewesen waren, ohne — zu sein: man wird gut thun, das Subjekt nicht zu wechseln; daher: postquam Romanos ad orbem terrarum subiciendum ita [auxilio suo] adiuverant, ut intra suos fines non pluris quam servi aestimarentur; ohne zu: auch passend durch neque, vergl. Nr. 2, 2. Stimm- und Würdenrecht: ius suffragii et honorum.

6) Als nun: Da im Lateinischen der Nebensatz nicht gern die Periode anfängt, sondern leichter in den Hauptsatz eingeschoben wird, so ist cum igitur (enim,

autem —) viel seltener als itaque cum etc. indem auf diese Weise itaque, das zum Hauptsatz gehört, denselben beginnt; in unserem Fall läßt sich die Conjunktion ganz umgehen durch die relative Satzverbindung (qua de re cum —). einer ihrer Häuptlinge: hier unus ex (Nr. 1, 6), da die Zahl der H. beschränkt ist. — mütterlicher Oheim: avunculus (väterlicher —: patruus). — zu Gaste war: hospitio alicuius recipior (utor). — Doppelwaise: parentibus orbati (auch amissis [mortuis] parentibus). — im Scherze: per iocum. E 194. S 168 A 1. — Wie wäre es, wenn u. s. f.: das elliptische quid, si — tueamini (was sagt ihr dazu? — —) wird wohl am besten sein; statt dessen kann man auch wenden: möchtet ihr nicht — vertreten (nolitisne — tueri) oder: auf! Knaben, agite, pueri u. s. f. — Sache: nicht res, sondern causa (Streitsache).

7) Atque [atque — quidem] dient oft zur Bezeichnung des Fortschrittes zu einem neuen Teil der Exposition; daher steht es beim Uebergange von der Einleitung zum Thema, vom Allgemeinen zum Speziellen, oder von einem Teile der Rede zum anderen. — An unserer Stelle dient es dazu, die Wirkung einzuleiten, welche die Aufforderung des Häuptlings zur Folge hatte. — war bereit: nicht paratus fuit, sondern se dixit paratum esse, oder mit annuere. — Schweigen — Blicke: et silentio et vultu. ein entschiedenes Nein: praefracte negare; sonst auch praecidere, praecise negare, pernegare, (rungweg abschlagen). — verriet: mit videri, oder speciem praebere. — ob er nichts: nonne quid. — zu liebe thun: gratificari, gratum facere alicui, oder mit causa (sociorum causa facere aliquid). —

8) ebenso wenig: non magis. — Antwort erfolgte: plusquamperfect. (respondisset), mit dessen Anwendung der Lateiner überhaupt genauer ist als der Deutsche. — ergriff: arripere, comprehendere, par

ticip. — hielt ihn zum Fenster hinaus: foras (extra fenestram) suspensum tenebat. — machte Miene ihn hinabzuwerfen: quasi cum deiecturus, oder minatus se eum deiecturum. — dem Verlangen entspreche: einfach obsequi; sonst facio quod postulat aliquis.

9 u. 10) Die beiden folgenden Sätze sind zu verbinden. [id cum — tolerasset neque — obsecutus esset, ille disposito puero — inquit.] In dieser Lage: entweder: dies hielt — aus, oder mittels eines Particips: suspensum perstare. — eine geraume Zeit: diu, aliquamdiu, aliquantisper, aliquantum temporis. — ohne zu —: vergl. Nr. 2,2. — zur Nachgiebigkeit bringen zu lassen: wieder das bloße obsequi, oder cedere voluntati. — endlich: tandem (endlich einmal, steht wenn etwas lange gewünscht oder erwartet wurde; häufig in dringenden Fragen: quis tandem adest: wer ist denn da? denique am Schluß einer Aufzählung mehrerer Gründe [primum, deinde, tum — denique]). — nicht ohne merkliche Bewegung: non sine aliquo animi motu (haud mediocriter animo commotus). — Was für ein Glück — Italien: Wie gut trifft sichs für Italien (quam opportune [commode] cecidit Italiae), daß [quod] dies noch (adhuc) ein Knabe ist. — Wäre er ein Mann: die Betonung von „Mann" verlangt Nachstellung der Conjunktion si; man heißt diese Stellung die traiectio. — wir — würden bekommen: übersetze: so glaube ich, daß uns nicht einmal einer mit seiner Stimme unterstützen würde (suffragio adiuvare, suffragari).

Nr. 4 (1857).

1) In früheren Zeiten: tritt des Gegensatzes wegen an die Spitze (superioribus temporibus, antea). — die gelehrte Welt: die Gelehrten; derlei umschrei-

bende Substantive hat der Deutsche mehrere, wie Sphäre, Feld, Gebiet, während sich der Lateiner auf ein einfaches Substant. beschränkt; z. B. abdere se litteris (in litteras): sich in die Bücherwelt vergraben; omnem virtutem consumere in libidine: allen Fond der Tugend auf dem Felde der Wollust vergeuden. Oft kann Feld, Kreis, Gebiet, Frage durch genus gegeben werden, z. B. in omni litterarum genere, in allen Litteraturfragen; die neuere Welt heißt recentior aetas. — so maßlose Huldigung — widmete: effuse venerari, praeter modum, effusa veneratione colere; man beachte das Tempus! — nicht weit entfernt waren: zur Vermeidung einer schleppenden Construktion reduciere man diesen Satz auf den einfachen Begriff „beinahe". — hervorgebracht habe: vor allem beachte man, daß von einem Superlativ kein Relativsatz abhängig sein kann; der Satz: „Themistokles schickte den treuesten Sklaven, den er hatte" kann nicht übersetzt werden: Themistocles misit fidissimum servum, quem habuit; dafür gibt es einen dreifachen Ausweg: nämlich 1) durch eine comparative Wendung: servum, quo neminem habuit fidiorem; 2) durch einen dem Superlativ beigesetzten Genetiv (eorum, omnium), auf den sich der Relativsatz bezieht: omnium, quos habuit, servorum fidissimum; endlich 3) durch Einfügung des Superlativs in den Relativsatz: quem fidissimum habuit servum. Sodann heißt „hervorbringen" im übertragenen Sinne nie proferre, sondern blos ferre, oder man wendet den Satz um und wählt exsistere (auftreten). Endlich sei man auf die richtige Uebersetzung des verbum dicendi bedacht, wenn man die comparative Wendung wählt: vergl. Nr. 2, 5. Das Altertum: antiquitas bezeichnet das „alt sein" einer Sache, sodann auch konkret „die Menschen der alten Zeit, samt ihrer Geschichte, ihren Gebräuchen und Sitten" (daher: die gute alte Zeit blos: antiquitas); jedoch nicht

docta, erudita, sapiens antiquitas; „im Altertum" heißt: antiquis temporibus. Im vorliegenden Falle also antiquitas tulit magnos viros, antiquis temporibus (inter veteres) exstiterunt magni viri. — in unsern Tagen: nicht nostris, sondern his diebus, hac aetate. — die Stimmung — andere geworden: man behalte das Subjekt bei und sage: adeo de eo aliter iudicant, oder übersetze wörtlich (tanta animorum commutatio de eo est facta). — Tadel; Haß — Verehrung: aliquem reprehendo, odi — colo, admiror; habet aliquis reprehensionem, odium — venerationem, admirationem.

2) mögen urteilen wie sie wollen: wie immer sie urteilen, als Vordersatz zum folgenden gezogen. — die — sich hüten muß, wenn sie nicht — kommen will: vor allem muß der Condicionalsatz vorgezogen und gleich an qui angeschlossen werden; den deutschen Bedingungssatz würde man im Lateinischen einfacher durch einen Finalsatz geben, wenn nicht auf diese Weise zwei solcher Sätze (cavere ne) aufeinander folgen würden; deshalb ist eine wörtliche Uebersetzung (mit nisi) vorzuziehen. — vor dem Nachsprechen: iniqua (invidiosa) de magnis viris iudicia sequi, aliorum exemplo de magnis viris iniquius iudicare (oder mit obtrectare). — kommen will: um etwas kommen amittere (vgl. Nr. 1,4) oder exuere. — diese sollte: nach einer längeren Unterbrechung wird das Subjekt durch igitur, inquam wieder aufgenommen: illi igitur (Epanalepsis). E 306, 1. — den Anfang u. s. f. incipio sapere ab aliqua re. — dem Horazischen: ab Horatiano illo; vgl. übrigens Cic. Brut. 4,15: illud Hesiodium, quod eadem mensura reddere iubet qua acceperis (= quo iubemur).

3) Die Periode ist so zu formen: Voraus geht der Fragesatz (Urteil: vere (sine ira et studio) iudicare), darauf folgt der diesen regierende Satz (zu erinnern) und

den Schluß bildet der Hauptsatz E 322, 3. — mag (muß) zur Bezeichnung des subjektiven Urteils wird durch videri, putare, censere gegeben. — unzweckmäßig: alienus. — bei Gelegenheit: data (oblata) occasione. — vollgiltigen Zeugen: testis gravis, locuples, certus, idoneus. — über einen hart angegriffenen u. s. f.: de viro illo vetere male vexato (acriter impugnato).

4) So, zur Einführung des Beispiels, nicht ita oder sic, sondern velut. E 276, A 4. S 256, A 1. — existirt: proditur (memoriae). — hierhergehörige entweder idoneus (einschlagende Erz.), oder durch einen Genetiv eius modi, eius generis. — Anekdote: narratiuncula, brevis narratio. — zwar — aber: vergl. Nr. 2, 5. lediglich — beruht; unius Plutarchi auctoritate [fide] nititur [utitur]. — ersonnen: fingere. — verwerfen: reicere, explodere, improbare.

5) Plutarch erzählt: kommt an den Schluß. Ermordung nex. — eingewilligt hatte: concedere (condonare) alicui aliquid.

6) Der junge Mann: adolescens, oder einfach ille; die moderne Redeweise liebt es, zur Bezeichnung schon genannter Personen, oft der Deutlichkeit wegen, Variationen anzubringen, während im Lateinischen die Hinweisung durch das blose Pronomen genügt; oft tritt auch das Gegentheil ein, daß nämlich für das deutsche Pronomen, zumal in verächtlichem Sinn homo steht. — gerade: nicht tunc ipsum (gerade jetzt) sondern forte. — in einem Werke Ciceros gelesen: man sagt nicht legere in libro, statt librum; ersteres wäre nur dann gerechtfertigt, wenn das Objekt, was man liest, beigefügt würde. — mit dieser Lektüre: statt eo legendo einfach ea re, aus demselben Grund, der oben für ille angegeben ist. — beleidigen: statt offendere aliquem besser animum alicuius; so auch oft obtrectare laudibus,

gloriae alicuius, und immer obscurare laudem, famam, corrigere mores, intellegere quid quis dicat (einen verdunkeln, bessern, verstehen). — habe verstecken wollen, sei aber u. s. w. im Lateinischen subordinieren (librum veste abditurum (cum abditurus esset) ab illo esse deprehensum).

7) Auch diese Periode ist durch Subordination anders zu gestalten, indem man geben lassen und durchgelesen in einen Temporalsatz stellt; — nun, nicht nunc, sondern tum. — geben lassen: entweder mit accipere, oder mit poscere. — nicht ohne merkliche Bewegung: vergl. Nr. 3, 10. — Aeußerung: deutsche Substantiva sind oft im Lateinischen nicht zu übersetzen und durch das blose Pronomen im Neutrum auszudrücken; wenn sie sich aus dem Zusammenhange ergeben, besonders dann, wenn sie die in einem folgenden acc. c. inf.-Satze enthaltende Form des Gedankens fixiren. Beispiele: id assequor (diesen Zweck); a quo id accepimus, ut — (Mittel, um zu) id, unde res petitur (die Quelle); — hoc tenes beatum esse neminem nisi sapientem (diese Ansicht —) hoc constat (der Satz); id considerandum est (die Frage) u. s. f. — Ja, Cicero war —: fuit sane C.

8) Der Satz ist also zu vereinfachen: Dieses Zeugniß für Cicero aus dem Munde Augusts lautet nicht nur schön —. — aus dem Munde: Augusti ore [de Cicerone] pronuntiatum. — lautet schön: καλῶς ἔχει, bene se habet; übrigens hat der Lateiner für jenen Begriff auch das Adjektiv speciosus (eigentlich: was „schön aussieht"); andere Phrasen, wie animos delectare, iucundum esse auditu passen mehr oder weniger daher. — der entschiedene Feind: haud dubius, apertus inimicus. — ausstellt: profertur oder proficiscitur ab aliquo —. — bei aller Kürze: vergl. Nr. 1,1 (trotz.) in maxima brevitate, quamvis sit

breve, oder ganz kurz: quam brevissime. — das Wesentliche: praecipuas, praeclarissimas, nobilissimas virtutes. — andeuten: significare, indicare.

Nr. 5 (1858).

1) Wie wenig — verliert: quam non imminuatur (E 241 A 4) oder positiv mit constare, valere. echte Größe: germana virtus, vera animi magnitudo. wenn es gilt: diese und ähnliche deutsche Wendungen gibt der Lateiner durch einen ganz einfachen Präpositionalausdruck; z. B. Cic. Sest. 48, 103 principes in salute optimatium (conservanda) temeritatem multitudinis pertimescebant: wenn es sich um die Existenz eines Aristokraten handelte. Oft zieht er auch den blosen Ablativ vor, weil ihm die logisch schärfere und bestimmtere Form der causalen oder instrumentalen Ausdrucksweise näher liegt, z. B. Cic. orat. 22, 74: cum immolanda Iphigenia tristis Calchas esset. — Böses zu thun: male agere. — verhärtet hat: neutral zu wenden mit obdurescere. — aus einem Ereignisse im Leben —: ex eo quod áccidit quondam Scipioni.

2) Er hielt sich — auf, da —: Is — commorabatur, cum — Indikativ (invertierter Temporalsatz, in welchem der logische Nebensatz grammatischer Hauptsatz wird.) E 274, 2 A 2. S 244, 2. — gerade: vgl. Nr. 4, 4; auch das der Umgangssprache angehörige adverb. commodum. — im Anzuge seien: adventare, appropinquare.

3) gleichwohl aber — es für Schande hielt: ipse autem, qui praepotentes saepe hostes vicisset, turpe putaret. — Raubgesindel: latronum turba; der Sinn des Verächtlichen läßt sich in das Pronomen (iste) legen. — aus seiner Hausgenossenschaft gebildete Schutzmannschaft: quod ex familia (e domesticis (effecerat praesidium (kurz praesidium dome-

sticum.) — verteilte: disponere, abl. abs. — that alles mögliche: durch ein Litotes (nihil non experiri); sonst heißt omnia schon „alles mögliche“ (alles erdenkliche.)

4) Kaum —, als sie: wie oben 2. — diese Anstalten: entweder nach Nr. 4, 7 durch id, oder durch einen Satz (haec parari). — ablegten: abl. abs. — laut erklärten: profiteri (clara voca affirmare). — nicht um u. s. w.: summi viri non insidiaturos vitae bonisque, sed maiestatem veneraturos sese venisse. — daher: proinde steht, wie hier, zur Einleitung von Aufforderungen. — Schwierigkeiten machen: gravari mit folg. inf.

5) Auf diese Aeußerungen hin: haec (Nr. 4, 7) cum audisset Scipio. — seltsame Ankömmlinge: insolitos (raros) advenas. — einzulassen: intromittere, immittere.

6) Nun: vergl. Nr. 4, 7 (auch quo facto.) — Vorhof: vestibulum. — wie man sie — pflegte. qualia (quae) dis consecrari solebant munera. — entfernten sich: discedere, abire. — mit dem Ausdrucke — zu teil geworden sei: hoch erfreut (exsultare laetitia), daß ihnen das Glück zu teil geworden, den Scipio zu sehen (contingit, ut —).

7) in jenem Augenblick: illo tempore. — über sich selbst erhoben: supra se ipsos elati, [se ipsis superiores (meliores)]. — müssen: vergl. Nr. 4, 3.

8) ein lebendiger (schlagender) Beweis: luculento (certo) sunt exemplo, magno sunt ducomento; so gebraucht der Lateiner in vielen Fällen magnus, wo der Deutsche verschiedene andere Adjektiva setzt (dringende Bitte, wichtiges Urteil, dringender Verdachtsgrund). — Wahrheit: bleibt weg nach Nr. 4, 7. — eine Kraft — ausströmt: vis quaedam animos emendandi moresque corrigendi redundat (permanat) ad —. — welche nur nicht — braucht, um zu —: hier tritt die dem

Lateiner eigentümliche Syntaxis ein, wo ein von einem Relativsatze abhängiger Nebensatz so zu dem Relativum gestellt wird, daß letzteres vom Verbum des Nebensatzes seine Rektion erhält; solche Sätze, die beim Uebersetzen ins Deutsche oft Schwierigkeit bereiten, finden sich z. B. Cic. fin. I 7, 26: Epicurus est non satis politus iis artibus, quas qui tenent eruditi appellantur, die man besitzen muß, um gebildet zu heißen. fam. IX 14, 3: Tantum vales apud Dolabellam, quantum si ego valerem, iam salvi esse possemus, du besitzest einen Einfluß bei D., den ich nur besitzen müßte, um uns retten zu können. E 283, 2 A. S 208, 3. Darnach ist also an unserer Stelle zu übersetzen: quae nisi de industria extinguitur, effectum non subitum habitura videatur.

Nr. 6 (1859).

1) Vor, zur Bestimmung einer verflossenen Zeit von der Gegenwart an, mag die verflossene Zeit bestimmt oder beiläufig sein, heißt abhinc mit acc. oder ante mit Beisetzung von hic (ante hos tres annos, abhinc tres annos); als dritten Fall merke man die Umschreibung tres sunt anni, cum (mit indic.). E 194, A 2. S 183 A 3. — hat ein Krieg begonnen: nicht coeptum est bellum, höchstens bellum coeptum est geri, für bellum exortum est, exarsit. — Altertumsstudien: antiquitatis studia, Graecarum Romanarumque studia antiquitatum. — in welchem sich die Gegner — scheinen, trotzdem er — ist: hier tritt die nämliche Syntax ein wie Nr. 5, 8. Der Concessivsatz wird sofort nach dem Relativum eingefügt, das Pronomen selbst vom Verbum des Concessivsatzes regiert. — so unverständig und erfolglos als nur möglich: quamvis frustra stulteque geratur, quamvis sit temerarium et irritum.

2) von allem andern abgesehen: ut cetera omittam, ut cetera mittamus dicere (cetera heißt schon

„alles andere“). — eigentümliche Kraft: mira (singularis) vis et virtus, vis et facultas. — Ungunst der Zeiten und Menschen: iniquitas (invidia) et temporum et hominum. — noch immer — bleiben wird: par semper et adhuc erat et postea erit. — nur daß: nisi quod. E 257, 1. S 252 A 2. — empfindlich schaden: damnum haud parvum (gravissimum) afferre (afficere damno, esse detrimento). — bei welchem man — voraussetzen sollte: welche — scheinen könnten, qui — videantur, quos — credas, credideris. — Dankbarkeit: gratiam habere, grato animo esse (erga aliquem).

3) Die Schüler, welche: vergl. Nr. 3, 5 (in die Zeit); statt dessen auch Einfügung des Substantivs in den Relativsatz (qui enim discipuli —). — Austritt: abire, discedere, egredi. — Die Schriftsteller, welche: wie oben (die Schüler, welche), — mit einigem Verstande: prudentius. — als wollten sie: quasi mit part. fut. act. — unfreiwillig: statt onus quod inviti suscepissent lieber: onus invitis animis susceptum. — abschütteln: excutere. — ihr Latein und Griechisch: Graecae Latinaeque linguae scientiam, quantum quidem sciunt Graece et Latine. — nicht eilig genug: oblivisci properant, oder: möglichst rasch zu vergessen wünschen. — diese: vgl. Nr. 4, 2. — unterstützen selbst — die Meinung des Tages: ipsi suffragantur pervulgatae (late divulgatae) opinioni clamitantium, daß es der Mühe . . . — verwenden: collocare in re, impertire rei, consumere in re, conterere re, impendere in rem, conferre ad rem.

4) Sollten darum: wenn nun aber, vergleiche Nr. 2, 6. — welche — gesonnen sind: qui ut ludi subsellia, ita veterum scriptorum libros relinquere cogitent [qui ubi sedere in ludo litterario desierunt, missos facere veterum scriptores cogitent]. — so

möchten wir — richten: ex his haecce libet quaerere (percontari). — ein mühsam erworbenes Kapital: pecunia (sors) magno (cum) labore fundata (parta; über paratus vergl. Nr. 1, 4). — so groß oder so klein: einfach quantuscunque. — einen Schatz von Sprachkenntnissen: copiosa (larga) linguarum scientia. — auch: durch ein Pronomen. E 218 S. 205 — nutzbar: fructuosus. — ob sie es edel finden: num ingenui esse animi existiment. — der mit jenen Kenntnissen u. s. w.: praecipua illa, quam ea linguarum scientia dedit, praeclarissimis veterum hominibus utendi facultas; [Freibrief auch: praecipuum illud donum (beneficium) linguarum scientia comparatum, per quod licet —]. — wertlos: vilis. — bei Seite zu legen: seponere, aspernari, neglegere.

5) Bezweifeln: nach dubitare, zweifeln, (ohne Negation), steht nicht quin, sondern ein indirekter Fragesatz mit ne oder (noch häufiger) mit *an*, welches durch eine Ellipse zu erklären ist. Es liegt nämlich schon im Worte zweifeln ein Schwanken zwischen zwei Fällen, eine Ungewißheit, ob das eine der Fall ist oder ob es nicht der Fall ist, und so steht an (an non) als zweites Glied einer disjunktiven Frage, deren erstes ausgefallen ist. Um bei dieser Konstruktion sicherer zu gehen, ist es rätlich, in jedem einzelnen Falle die Doppelfrage vorher zu gestalten. Ganz selten steht num, welches daher zu vermeiden ist. [Nos quidem dubitamus, an neutrum possit adolescens bene moratus salva fide (salvo officio, sincere) affirmare.]

Nr. 7 (1860).

1) Man wird auf den ersten Blick sehen, daß die Periodisierung im Lateinischen eine andere werden muß. Vor allem enthält der deutsche Relativsatz den Grund zu „war beschieden worden" und ist deshalb statt seiner ein

Causalsatz (cum) zu setzen. Sodann liebt es der Lateiner durchaus nicht, zwei Sätze, die zu einander in einem causalen oder temporalen Verhältnisse stehen, zu coordinieren, sondern er subordiniert denjenigen, dessen Handlung die vorgängige ist. Daher wird man „war beschieden" durch eine Participialconstruktion subordinieren, wenn man nicht durch eine andere Wendung der Coordination aus dem Wege gehen will. — sich Gewaltthätigkeiten erlaubt hatte: iniurias inferre alicui. — zur Verantwortung — beschieden: ad reddendam rationem arcessitus. — seine Sache — günstig: causam habere haud optimam (haud ita prosperam), causa (in iudicio) premi.

2) Da sagte er: tunc ille, mit oder ohne das in die Rede einzuschaltende inquit. Uebrigens steht inquit nicht bloß für unser „sagte er", sondern für alle möglichen Variationen des Begriffes „äußern", die zur Anführung der direkten Rede dienen: er entgegnete, antwortete, versetzte, rief aus u. s. w.; mit dico und aio wird nur die indirekte Rede eingeleitet. — weißt du noch, wie —: meministine mit folgendem acc. c. inf. (praes.). So steht im Deutschen öfters „wie" nach einem verbum dicendi vel sentiendi zur Einführung eines Deklarativsatzes, während der Lateiner den acc. c. inf. setzt. E 253 A 9. Das Verb. meministi hat auch für die nächstfolgende Rede des Soldaten seine regierende Kraft und kann des Nachdrucks halber ganz gut wiederholt werden.

3) bejahende Antwort: annuere. — fuhr er fort: s. oben 2. — in glühender Hitze: von der gl. H. geplagt. E 181 A 1. S 161 A. — sich hervorgearbeitet hatte: erumpere. — Mantel unterbreitete: substernere sagulum alicui.

4) Wie sollt' ich nicht —: quidni mit folgendem Conjunktiv [steht nur in direkter Rede]. — fast verdurstet: siti paene enectum esse. — ohne zu:

vergl. Nr. 2, 2; an diesem Platze scheint indes eine andere Construktion besser zu sein: fast verdurstet, konnte ich nicht —, und hatte —; dabei ist wieder zu subordinieren (cum ire non possem). — hinkriechen: repere illuc. — entschlossen: man unterscheide folgende Synonyma: velle die Absicht hegen oder bereitwillig sein (etwas gerne thun); conari den Versuch machen; animum inducere [nicht *in* animum] sich in Gedanken kommen lassen, übers Herz bringen oder sich zum Grundsatze machen; statuere zum festen Entschluß kommen; decernere zum definitiven Beschluß setzen. — da brachte mir; invertierter Temporalsatz, vergl. Nr. 5, 2. — jener brave Kamerad: optimus ille commilito oder bloß optimus ille, vergl. Nr. 4, 6. — in seinem Helme: Der Lateiner faßt den Helm genauer als Mittel. E 180. S 168.

5) Nun, so mußt du wohl — wieder erkennen: Ergo agnosces fortasse —. Der Unterschied zwischen agnoscere und cognoscere ist kurz ausgedrückt in dem Satze: quidquid verum, notum nostrumque esse profitemur, agnoscimus; cognoscimus ea, quae accurate spectata plane intelligimus; jenes ist verbum iudicandi, dieses discendi. wiedererkennen: auch recognosco.

6) Cui Caesar —; betreffs des verbum dicendi vergl. Nr. 2, 5. — Den Mann aber: besser als autem ist die asyndetische Anreihung: virum agnoscere vel maxime. — und wahrscheinlich erzürnt: iratusque, ut videbatur. — daß man ihn — bringe: quod ex media cognitione in rem illam vetustam abduceretur. — Du bist derselbe doch auf keinen Fall: tu utique non es.

7) es ist ganz natürlich, daß: non mirum quod. — bei jenem Vorfall: ganz einfach tum, oder: als jenes vorfiel. — auf dem Schlachtfelde bei Munda: in pugna Mundensi; so wird Schlachtfeld meistens durch

pugna (proelium) gegeben, wenn jener Begriff mit dem der Schlacht zusammenfällt; wenn dagegen ausdrücklich an ein Ortsverhältniß gedacht wird, so ist jene Uebersetzung unzureichend (z. B. für tot auf dem Schlachtfelde zurückbleiben Nr. 29, 1). — ausgeschlagen; elidere. — Hirnschädel: caput (eigentlich calvaria). — Knochensplitter herausgezogen: ossa leguntur ex.

8) Anzuschließen mit nec magis (vergl. Nr. 3, 8).

9) fernerhin: amplius. — Vicinalweg: via vicinalis. — Streit und Prozeß veranlaßt hatte: rixae litisque causa fuerat.

Nr. 8 (1861).

1) Verdiene: *Merere* heißt: sich durch Leistungen etwas als Lohn erwerben, etwas verdienen; es steht mit dem Accusativ eines Substantivs (praemia, libertatem) oder mit ut [se meruisse, ut decorarentur Cic. or. I 54, 232]; *bene* mereri (Perf. gewöhnlich *merui*) *de* aliquo heißt sich um jemand verdient machen, wogegen: das Verdienst um jem. heißt: meritum *in* aliquem; *meritum* ist das einzelne Verdienst, als That, wodurch man sich um jem. verdient gemacht hat; Verdienst als Eigenschaft, die jemand an sich hat, = Vorzug, der ihm Verdienst verleiht, ist *virtus*; sie hat zur Folge die *laus*, alles Verdienstliche (Verdienst), daß jemand durch das Urteil eines anderen beigelegt wird. — Verdienen = vermöge gewisser Eigenschaften einer Sache wert sein ist *dignum esse*; es steht mit dem Ablativ eines Substantivs (laude dignus), oder mit qui u. d. Conj. (dignus qui laudetur). E 189. 286, 2 S 163. 257, 4, b. Diesen nahe kommend ist die coniug. per. pass. Sie bezeichnet eine Eigenschaft, die man einer Person oder Sache vermöge ihrer inneren Würdigkeit anzuerkennen moralisch gezwungen ist. — In dem vorliegenden Falle steht die Wahl frei zwischen dignus

und dem Gerundivum. — um ihrer selbst willen (wegen ihrer selbst): propter ist causal, causa (gratia) final. Ersteres steht, wenn der Präpositionalausdruck mit quod, letzteres wenn er mit ut (ne) aufgelöst werden kann. E 194. — irgend welch anderer Dinge: hier tritt der Fall ein, wo aliquis scheinbar für alius aliquis steht (vgl. 25, 4), welch letzteres jedoch gewöhnlich den Sinn von sonst noch etwas hat (vergl. Nr. 15, 3); dabei ist die Stellung *alius aliquis* vorzuziehen, wie man auch statt multi alii lieber *alii multi* sagt. — brauche ich nicht: opus non est mit inf. oder: es ist kein Grund vorhanden, warum — (E 261 A 3 S 247, 3).

2) Denn man kann doch nicht: neque enim —. man kann: wir können, oder habendus est. — nur um zu: dummodo mit coniunct. — Schimpf der Ehrlosigkeit: infamia. — körperlichen Kräfte: vires, mit oder ohne corporis. — ausgelassen: durch effundere. — Genußsucht: libido.

3) Und wenn einer gar: si vero quis. — anvertraut: credere, committere. — zurückerstatten: (ἀποδοῦναι) reddere, restituere. — Den Gesetzen verfallen: legibus teneri. — nach einem kleinen Gewinn: paululum lucratus, oder lucrum accipere. — Schaden erleiden: damno affici, damnum facere. — doch — dieser: is profecto.

4) nicht aber: in scharfen Gegensätzen, wo der Deutsche auf ein negatives Glied ein positives mit „wohl aber", oder, wie hier, auf ein positives ein negatives mit „nicht aber" folgen läßt, verlangt der Lateiner die Wiederholung des nämlichen Verbs; vergl. Cic. or. I 17, 79: quibus etiamsi ingenium non maxime defuit, doctrina certe — defuit; Sest. 3, 6: Ademit Albino soceri nomen mors filiae, sed caritatem — non ademit. In dem zweiten Falle kann statt non mit wiederholtem Verb auch non item stehen. E 317 A 2. — schönste

und höchste Gut: comparative Wendung, vgl. Nr. 4, 1. nach dem Ausspruche: verb. reg., vergl. Nr. 2, 5. — eines berühmten Ph.: Superlativ, wie denn überhaupt im Lateinischen ehrende Epitheta im Superlativ zu stehen pflegen. — Gottheit: deus, die Gottheit als persönliches Wesen, nicht numen, mit dem in guter Prosa nur der Begriff der göttlichen potentia verbunden ist (Macht, Walten, Wille der Gottheit). — wenn je etwas: εἴπερ τι καὶ ἄλλο, im Lat. si quidquam. E 220, 3 A 1. — hat ihren Wert in sich selbst: suapte valet natura, per se valet ipsa.

5) bereitwillig: prompto animo, oder durch ein Verbum (non recusare, non dubitare). E 202 A 3. — verdüsternde: durch offundere; der Finalsatz geht seinem Hauptsatz voraus. — als dem höchsten Gute: „als" muß [mit ut] übersetzt werden, weil die Apposition die Begründung des Substantivs (Weisheit) enthält. E 143 A 2. S 125 A. — Befriedigung (Beruhigung) gefunden: acquiescere (in) re.

6) Wenn aber: vergl. Nr. 2, 6. — nach dem kleinlichen Maßstab: aliquid metiri modulo alicuius rei; damit ist aber kleinlich noch nicht ausgedrückt; zur Herauskehrung dieses Begriffes wird man ein Adjektiv wie vilis, exilis zu utilitas fügen müssen. — fürchte ich: im Lat. nicht Parenthese, sondern verb. reg. — Wesen: natura. — ganz und gar verkennen: prorsus ignorare. — erhaben: sublimis, excelsus (grandis). — Fertigkeit im Reden — Gewandtheit im Rechtsprechen: facultas disserendi, respondendi usus. — sich beschränken: contineri.

7) außerdem: auch adde quod. — praktische Fertigkeit: usus rerum; ebenso exercitatio [praktische Uebung], facultas [prakt. Fertigkeit], prudentia [prakt. Verstand]. — nur wenig: nicht parum, zu wenig = non satis, sondern non multum; nur bleibt unübersetzt,

ebenso wie in: pauci, nur wenige; unus, nur einer ꝛc. — Läuterung: emendare. — Schärfung des Verstandes: acuere ingenium, acuere (adaugero ingenii aciem; acies und acumen ingenii unterscheiden sich so, daß jenes die geistige Sehkraft als natürliche Beschaffenheit [daher acuere, exacuere, praestringere], dieses dagegen die ausgebildete, habituell gewordene, angewandte acies ist [daher vir magno ingenii acumine]. — hinzutritt: das tempus ist zu beachten. — die da: quae quidem. — die freien Geisteswissenschaften: dafür hat der Lateiner die Ausdrücke: artes liberales, ingenuae, bonae, praeclarae, optime, elegantes. — ausgehen: repetere (ducere) a. —

8) Nunmehr: nicht nunc, sondern iam. — freie Wahl: liberum arbitrium [facultas]. — gegeben wird: tempus! — aber- und abermals: etiam atque etiam, iterum ac saepius [identidem], nicht das poetische iterum iterumque. — gemahnt wissen: aliquem monitum velle. — vernachläßigt und — betreibt: die Glieder sind nicht durch et zu verbinden, vergl. Nr. 1, 2; auch hier kann man subordinieren [neglectis iis, quae —]; was — scheint: correlative Stellung! — Lebensverhältnisse: vitae rationes (condiciones). — betreibt: tractare, amplecti.

Nr. 9 (1862).

1) Der Ton liegt auf „das Wesen des Geistes", was zugleich Thema des Aufsatzes ist; es ist daher die traiectio des si anzuwenden, vergl. Nr. 3, 10. — mit einiger Genauigkeit: einfacher Comparativ (vergl. Nr. 6, 3); vor denselben kann noch paulo treten; so z. B. jeder einigermaßen Gelehrte: quivis paulo doctior — das Wesen: vergl. Nr. 8, 6. — des Geistes: vergl. Nr. 3, 1. — insbesondere aber: durch die bekannten correspondierenden Partikeln E 274 A 5. S 319 A 1. — unerwachsenen: impuberes.

2) Bedeutung: durch einen indirekten Fragesatz mit dem verb. valere zu geben. — dieses Satzes: illud, vergl. Nr. 4, 7. — sittliche Erziehung: homines (adolescentes) secundum morum praecepta educare. — wird verkannt: haud facile quisquam ignorat oder nemo facile ignorat; übrigens ist dieser Satz dem folgenden zu subordinieren. — sehen — darauf: id agunt, enituntur, instant, ut —; vergl. Cic. Att. XIV 13, 3: nos *id videamus*, ut, quidquid acciderit, fortiter et sapienter feramus. — Vorführung: proponere (illustria exempla). — die Jugend: statt des Abstraktums wird das Concretum gesetzt; außerdem denke man an die häufige Umschreibung der Person mit Substantiven wie animus, corpus etc.

3) kaum: vix, oder durch haud scio an (non). — Geltung haben: pertinere (ad —). — Veredlung des Herzens — Bildung des Geistes: vergl. Nr. 3, 1 (excolere animum — ingenium conformare).

4) Stellung: Qui enim — contemplantur, nonne — solent? — Fertigkeit: ars, auch facultas Geschicklichkeit (das in der Fertigkeit der Ausübung sich zeigende Talent), nicht sollertia, Sinnigkeit, Erfindsamkeit (die erfinderische und schöpferische Seite des ingenium) oder dexteritas, Anstelligkeit (das angeborene Talent, sich in alles zu finden). — Zeichnen: delineare. — mitten unter — Körperformen: in media corporum asperitate et foeditate (vergl. Nr. 2, 2). — müssen: vergl. Nr. 2, 5.

5) freilich: sane (is sane, qui —). — ganz besonders groß: singularis — durch nichts: der Ablativ von nihil heißt nur nulla re; nihilo steht als abl. mensurae (nihilo antestare) und pretii (nihilo esse), und in der Phrase: pro nihilo putare; nullo ist der Abl. zu nemo. E 220, 3 A 3. S 191 Abs. 2. — Schärfe des Geistes: vergl. Nr. 8, 7. — abstumpfen lassen:

entweder beseitigt man lassen durch eine Wendung wie: dessen Geistesschärfe wird nicht — werden, oder man nimmt pati, wobei abstumpfen natürlich ins pass. treten muß. — bei weitem die meisten: longe maxima pars hominum. — hohe Beispiele: einmal magnorum hominum exempla. — angeregt werden: nicht excitare, aus dem Zustande der Ruhe in Bewegung setzen, sondern incitare (vergl. Cic. Quint. fr. I 16, 45: atque haec non eo dicuntur, ut te oratio me dormientem *excitasse*, sed potius ut currentem *incitasse* videatur).

6) unterrichtet werde: nicht doceri, sondern discere (rem) oder institui (re).

7) der richtigen Ueberzeugung: sic enim rectissime statuebant, rectissime enim existimabant. — daß jemand — schreiben werde: si quis — imbibisset, eum nunquam — scripturum esse. — Kunst in der Darstellung: dicendi ars. — eingesogen habe: imbibere animo. — geschmacklos — ungeschickt: sine iudicio — sine arte [ineleganter — inepte].

8) die Absicht unserer Vorfahren und die Weise des Kunstbegriffs: quid voluerint maiores nostri et qualem artis vim intellexerint. — erfaßt: percipere. — Vorliebe: studium. — behandeln: vergl. Nr. 8, 8 (auch versari in re). — dabei: entweder prae iis (neglegere) oder id si fecerit. — oder — gar: vergl. Nr. 2, 6.

9) billig: decet (rectum est) oder aequum est. — allem was: correlative Stellung (immo quaecunque —, ea decet — sequi). — geistreich — geschmackvoll: ingeniose — eleganter. — selbst: wird im Lateinischen besser in den abhängigen Satz gezogen. — sich die größte Mühe gebe: Cicero sagt *maxime* dare operam: omnem operam dare hat erst Seneka; synonyme Ausdrücke sind: maxime studere (infin.), enixe

studere (ut), maximopere, vehementer, summa ope eniti (ut) etc. Die Kunstvollendung zu erreichen: summam artem — adipisci. —

10) Demnach, abschließend, durch einen Causalsatz: da dem so ist. — ermessen: cognoscere. — irren: errare (maxime, maximo opere); falli (vehementer), esse (versari) in errore (magno). — sehen wie: vergl. Nr. 7, 2. — in Kleinigkeiten befangen: rebus minutis (minutulis) captum esse. — Hauptsache: summa (rei, rerum) oder res ipsa. — nun gleich: continuo, protenus. — Lektüre: vergl. Nr. 4, 6.

11) Denn wenn: nam quod, nicht si, da keine Bedingung, sondern ein Faktum vorliegt. — nicht ganz recht: parum (non satis) recte [vergl. Nr. 8, 7]. — deshalb: idcirco. —

Nr. 10 (1863).

1, 2) Keine Klasse — entbrannte: die beiden ersten Sätze sind durch die Construktion des acc. c. inf. zu verbinden. Im ersten Satze kann statt: nullum — genus esse, quin animi — commoveantur, jene Verkürzung eintreten, nach welcher in einem negativen Satze oder einem Fragesatz mit negativem Sinne das Verbum, und im folgenden Consekutivsatze die Conjunktion (oder das Relativ) weggelassen wird; so statt nemo (quis) tam stultus est, quin intellegat einfach: nemo tam stultus non intellegat (intelleget). Vergl. Cic. or. I 52, 226: quis philosophus tam mollis hoc probare posset. — Pison. 5, 10: quam potestatem minuere nemo tam effuse petulans conatus est. Darnach hier: nullum hominum tam rude tamque efferatum genus vi virtutis non commoveri; „Gemüt" kann dabei unübersetzt bleiben. — bestätigt — entbrannte: luculento quodam demonstratur exemplo, quod praebet servile illud bellum in Sicilia — exortum. — Zeit: vergl. Nr. 1, 3.

3) so aller Menschlichkeit bar: adeo expers omnis humanitatis. — in Ketten: mit Ketten gefesselt. — Arbeiten verrichten: opus facere. — ahndete: poenas expetere alicuius rei; vindicare aliquid gravissime (gravissimis poenis).

4) Ja sogar: quin etiam oder quid? quod —. allen auf die Stirne: auf die Stirne eines jeden (unusquisque). — Merkmal: nota. — Ausreißer: fugitivi von den Sclaven; desertores von den Soldaten. — erkannt: agnoscere (Nr. 7, 5); durch part. zu subordinieren!

5) In gleicher Weise: itemque. — von Siechtum und Alter erschöpft; jenes infirmitas (debilitas), dieses senium (senectus). Es ist schon oben (Nr. 3, 3) der Fall besprochen worden, daß der Lateiner bei einer Mehrheit von Substantiven, wo eine einzige Beziehung sie aufnehmen könnte, jedem Begriffe seine volle Ausbildung gibt, dadurch daß er jedem Namen ein besonderes Verb zuteilt; darnach ist also hier zu verfahren; für infirmitas wird am besten frangi passen, zu senium: confici. Erholung: relaxare corpora ex —, colligere sese ex —. vergönnte: pati.

6) Die Schwere: nicht gravitas, sondern onus (pensorum). — Vollendung: conficere, überhaupt zu Stande bringen, perficere speziell: zu Ende führen, im Gegensatz zu inchoare, oder zu invenire. — Uebermut: insolentia. — launenhafte Willkür: vergl. Nr. 2, 3 sowie Cic. Verr. III 3, 6: qui iure aequo omnes putet esse oportere, is tibi non infestissimus sit, cum cogitet *varietatem libidinemque* decretorum tuorum? — geschehen mußte: deren Willkür alles anzupassen war (accommodare ad —).

7) Unter solchen Leiden: in his tantis miseriis. — der einzige Trost: nihil iis solatii supererat nisi —. — milde Gesinnung — herbe Grausamkeit: auch

Hendiadys (clementia et mansuetudo). Das Subjekt ist besser zu ändern: welche sich durch — — auszeichnete.

8) ging mit flehender Bitte an: statt supplicem adire aliquem einfacher: supplicare (alicui). — und sie selbst: im Lateinischen zu trennen durch et — et. — soviel in ihren Kräften stund: quantum possum (in me est). —

9) Durch die Härte — gedrängt: atrocitate — impulsi. — wollten: wird (bei der finalen Kraft des Relativs) durch den bloßen Conjunktiv ausgedrückt. E. 286, 1, a. S 257, 1.

10) Ueber die Conjunktion s. Nr. 3, 6. — Den Tag, den sie unter sich ausgemacht hatten: entweder: de qua die inter eos convenerat, oder kurz: quae dies convenerat. E 162,4 S 132, 2. — in vertrautem Gespräche verkehrten: in hortulis (ambulantes) familiariter colloquuntur. — und so: wird entfernt durch Participialconstr.

11) der Herr selbst: vergl. Nr. 3, 7. (Atque ipse dominus. — sollte — geschleppt werden: trahebatur; vielleicht nirgends läßt sich die Kraft des imperfectum de conatu schöner zeigen als hier, wo durch dasselbe die Andauer des langsamen Hinschleppens gemalt ist, während durch das folgende cum inversum mit ind. praes. od. perf. (vergl. Nr. 5, 2) das rasche, unvermutete Dazwischentreten der Sclaven bezeichnet wird. E 230, b, 2, A 2. S 218 A 2. — stürzten — ein: irruere, partic. — Gang: tarda ratio, tarditas. — mißfiel: coniunctiv, da der Gedanke causal ist.

12) an ihr, dem Weibe; die Apposition enthält die Erklärung des Namens: vergl. Nr. 8, 5 (cuius, ut mulieris, magis indignanda videretur [animos irritasset] immanitas. — mit allen möglichen Qualen martern: per omnes (vergl. Nr. 5, 3) torquere cru-

ciatus; omni excruciare supplicio. — und — dann: ist durch Subordination zu entfernen.

13) blieb trotz der — unversehrt: trotz nach Nr. 1, 1 oder hier einfacher ab (incolumis manebat ab — immani furore). — entfesselt: im wörtlichen Sinne: solutis vinculis; im übertragenen Sinn hat der Lateiner dafür das Bild vom Zaume: effrenatus. — erhielt: auch ferre (praemia alicuius rei).

14) herfallen über —: invadere aliquem. — gaben Wächter bei: apponere custodes. — Unbilde — abwehren: iniurias defendere, arcere (ab aliquo).

15) als die Heftigkeit — begann: cum vehementius in dies bellum evadere coepisset. — hatte sterben sehen: bei unmittelbarer Wahrnehmung hat videre das aktive Verb im partic. bei sich; dagegen: ich habe dieses Haus erbauen sehen, aedficari hanc domum vidi; E 253, A 4. S 266 A. 2; übrigens steht in unserem Satze der Conjunktiv, als Ansicht der Sclaven. ließen: wird entweder gar nicht übersetzt, oder durch curare (deducendam).

Nr. 11 (1864).

1) In allen Zweigen: nicht *omne genus* (bonarum artium), was blos umschreibend stehen würde, wie omni genere virtutis florere, jede Tugend besitzen, sondern omnia genera, wie man auch sagt cetera genera, die übrigen Zweige; disciplina ist ein einzelner Wissenszweig (civilis, bellica, iuris disciplina), im Plural bedeutet es: die Wissenschaften. — großen Namen — erworben: magnum (praeclarum) nomen assequi. — insbesondere aber: vergl. Nr. 9, 1. — Anfang gemacht — höchste Vollendung erzielt: man kann die Nr. 10, 6 angegebenen Gegensätze invenire — perficere wählen. Für: höchste Vollendung vergl. Seyffert (Progymn. Nr. 8, 51): Cicero sagt einfach ad summum

pervenire (perducere aliquid) oder mittelst des Adjektivum *ad summam perfectionem* oder höchstens *ad summum perfectionis gradum pervenire.* Nach Nägelsbach (Lat. Stil. § 73, 2a) findet sich *summa perfectio* nie, wohl aber: perfecta absolutio (Cic. Inv. 2, 9, 30) oder absolutio et perfectio (Cic. Or. 1, 28, 130; 3, 50, 192). Nach Krebs (Antibarbarus s. v. gradus) wird *gradus perfectionis* mit Recht bezweifelt, da perfectio und absolutio schon an sich das Höchste in ihrer Art ist. Mag dem sein, wie es will: jedenfalls scheint es, daß jene Uebersetzungen, die sich durch Belege nicht erweisen lassen, deshalb noch nicht unlateinisch sind. — und zugleich: et — et (non solum — sed, ohne etiam, wenn vom kleineren zum größeren emporgestiegen wird).

2) Verdienst: vergl. Nr. 8, 1. — insoferne als: propterea quod. — zur Aufführung brachte: fabulam agere; auch fabulam edere, von dem der die Aufführung veranstaltet; docere sagt man vom Dichter, der das Stück einübt, dare, vom Dichter, der es zur Begutachtung, Genehmigung einreicht. — wohl aber: das griechische μὲν — δέ, welches Sätze coordiniert, wird im Lat. gewöhnlich so gegeben, daß das erste Glied durch cum (während) subordiniert wird. — aufgestellter Beispiele: vergl. Nr. 9, 2; auch einfach illorum.

3) Auch hat schwerlich: Vix autem —. — auf gleich geschickte Weise wie: eadem, qua Sophocles, arte. — Tiefe der Gedanken — Anmut der Sprache: sententiarum vis — sermonis lepos, oder die besonders bei Cicero beliebte Paronomasie sententiarum *gravitas* — verborum *suavitas.* — vereinigt: auch coniunctum habere.

4) An die Spitze tritt nec tamen. — die Blüte: quod florebat. — ableiten: vergl. Nr. 8, 7. — Umstände: entweder ist ratio, condicio gemeint, oder es steht für: Wesen, Charakter, Eigentümlichkeit, daher na-

tura, proprietates; man füge das Pronomen des Gegensatzes, ipse, bei; oft wird Umstände durch tempora gegeben, wenn Zeitumstände gemeint sind. — unendlich viel: mirum quantum. E 261 A. 4. — beitrugen: valere ad.

5) Neque enim idcirco —, ut. — Zuschauern: nicht spectatores, indem die Verbalsubstantive auf tor gebraucht werden, um entweder die Handlung als eine habituelle, sich regelmäßig wiederholende, eigentümliche Thätigkeit (Zuschauer von Profession; so accusator, foederum ruptor, hortator) oder um eine für das Individuum charakteristische oder historisch gewordene Eigenschaft zu bezeichnen (so conditor urbis, patriae liberator); man nehme das Particip der Gegenwart, oder löse in einen Relativsatz auf. — Ohrenschmaus zu bereiten — die Sinne zu befriedigen: spectantium vel aures delectare vel permulcere sensus [illorum darf natürlich zu sensus nicht gesetzt werden, da die Beziehung des Genetivs auf beide Substantive klar ist]. — des Genusses: voluptas. — sondern um: man kann die traiectio des ut anwenden; vergl. Nr. 3, 10. — der erhabensten K.: artis optimae; augustus ist hocherhaben, wer göttliche Verehrung genießt. —

6) Und darauf: durch einen Satz (atque id ut facerent). — kluge Berechnung: nach Nr. 2, 3.

7) jedermann weiß: durch eine rhetorische Frage; dabei ist zu merken, daß quis ignorat, quis nescit, quis est qui nesciat (ignoret, neget, dubitet) gewöhnlich am Schlusse der Periode stehen, während constat und constat inter omnes zu Anfang gesetzt werden. — Dionysus: Cicero hat die Formen Bacchus, Liber, Dionysus. — Dabei: ibi, in der Bedeutung „bei dieser Gelegenheit“ ist nicht zu verwerfen (vergl. Krebs, Antibarbarus). — zu Ehren: nicht in oder ad honorem, sondern honoris causa oder bloßer Dativ. — vor-

getragenen: nicht recitare (etwas vorlesen, vom Papier), sondern pronuntiare (enuntiare).

8) Aber auch selbst dann noch: statt der adversativen Partikel wird man im Lateinischen richtiger ac nehmen, insofern dieser Gedanke nur als erweiternder Zusatz des vorigen zu fassen ist; ferner beachte man, daß „selbst" in einem negativen Satze steht, wo es fast immer mit ne — quidem gegeben wird (das betonte Wort tritt dabei in die Mitte). In dem vorliegenden Falle kann man den temporalen Nebensatz durch ein zum Subjekt appositives Particip geben und daran ne tum quidem (ne sic quidem, οὐδ᾽ ὥς) anschließen [ac permutata — illa carmina — ne sic quidem — prorsus sunt seiuncta]. — viele bedeutende Aenderungen: an vielen Stellen bedeutend (nur nicht haud parum, vergl. Nr. 8, 7, sondern non minimum, aliquantum) geändert —. ganz andere Gestalt angenommen: das hiefür vorgeschlagene transformare ist poetisch und kommt nachklassisch einmal bei Quintilian vor; man wird daher besser nehmen: in aliam omnino fermam convertere, u. dergl., sonst heißt „ganz anders" *longe* alius.

9) Denn von dem: quod enim hodie [hac aetate] omnes fere [vulgo] queruntur. — daß nämlich: nämlich, im epexegetischen Satze, darf nie übersetzt werden. strömen: confluere. — war keine Rede: Graecorum non erat, Graeci non faciebant; das folgende kann mit immo vero coordiniert, oder subordiniert werden mit adeo non —, ut. — stets nur: nunquam nisi.

10) Damit aber: über die Conjunktion vergl. Nr. 3, 6. — schon: Pronomen. E 217. S 206. — äußere Gestalt: blos species, vergl. Nr. 1, 5. — denn eigentlich: tandem, vergl. Nr. 3, 10. gelte: fieri (alicui) oder pertinere (ad aliquem). — brachte man — an: collocare. zeichnete — aus: honorare.

sacerdotes subselliis in primo ordine positis (primo subselliorum ordine).

11) scheuten den Vorwurf: wird Vordersatz: poëtae cum ipsi quoque argui nollent mit folgendem inf. — Charakter (Wesen) vergl. Nr. 8, 6. — in verwegener Weise: temere. — bemühten sich angelegentlichst: daher gehörige Phrasen sind Nr. 9, 9 angegeben. — Inhalt (Stoff): nicht materia, sondern res oder argumentum, von welchen jenes mehr den Stoff von seiner materiellen Seite, dieses mehr den Inhalt desselben, das was aus ihm spricht, bezeichnet. — in irgend eine Beziehung bringen: aliqua ratione dirigere (referre) ad —. das Andenken — Zeitgeschichte: memoria rerum sua aetate praeclare gestarum. — und: mit vero fort zu fahren (ficta vero argumenta). — auf die Bühne zu bringen: inducere in scenam, exhibere in scena.

12) Hauptgegenstand bildete: aliquid maxime [inprimis] versatur in —. — ohnedies — überdies: fällt weg, wenn die Glieder durch cum — tum getrennt werden. — Vorstellungen: opiniones; zur Stellung vergl. Nr. 1, 3. — hing eng zusammen: peraccommodatum esse (artissime cohaerere) alicui rei. Kulte: sacra. — bezogen; transferre ad —.

Nr. 12 (1865).

1) In die Reihe: bleibt entweder unübersetzt, oder wird durch numerus gegeben; darnach ist dann für „gehört" numerari (in aliqua re) oder haberi, referri zu wählen. — zuzuschreiben pflegt: wörtlich mit attribuere, wobei nach Nr. 1, 6 ins Passiv umgesetzt wird [welche der Sage nach — zugeschrieben zu werden pflegen], oder eine freiere Wendung: welche — gebaut sein sollen (vulgo feruntur condita esse). — größeren Menschengeschlechte: d. h. von einem Ge-

schlechte größerer (grandis) Menschen. — aus mächtigen Felsblöcken: da ingens vorausgeht, nehme man das synonyme vastus [vastis saxorum molibus exstructa]. — Nordküste: septentrionalis (aquilonaris ?); besser ad septentriones vergens, in septentriones spectans. zu „Küste" unterscheide man zwischen: litus, Meer- und See-, ripa, Flußufer; ora, Küste mit Inbegriff des Landes am Meere.

2) von dem Kampfe: wird besser abhängiger Satz: daß Herkules gekämpft habe (luctari). — in einem: vergl. Nr. 1, 6, wo hinzuzufügen ist, daß unus keinen partitiven Genetiv neben sich duldet, außer in der Redensart quorum unus — alter. E 171 A 4. S 151 A 1. — der Riese: wird nach Nr. 4, 6 durch das blose Pronomen (hic, der letztere) ersetzt. — liege: nicht iacere, das meist die Bedeutung hat: moralisch oder physisch (an einer Krankheit ꝛc.) darniederliegen; daher neglectum iacere u. a. — hier einfach: esse.

3) Wahrheit der Angabe: übersetze: ob diese Angabe (id, Nr. 4, 7) wahr sei, oder: ob ihm die Wahrheit [nicht veritas, die Wahrheit in abstracto, die Idee der Wahrheit, sondern verum, vera] angegeben worden sei (afferre). — heilige Scheu: religio; dem Ablativ ist ein Particip bei zu setzen, vergl. Nr. 7, 3. — Schlachtung von Opfertieren: mactare victimas. — das göttliche Wesen: numen illud divinum [Nr. 8, 4].

4) in der neueren Zeit: recentiore aetate; über Zeit: vergl. Nr. 1, 3. — ließ sich verwickeln: in errorem rapi (induci), errore capi. — durch Erforschung: Verb; übrigens ist in derartigen Fällen auf die Wahl des Particips (perf. oder fut. pass.) zu achten, je nachdem die Handlung des Nebensatzes der des Hauptsatzes vor- oder gleichzeitig ist; vergl. Nr. 21, 13 Vorführung. — Ruinen: ruinae bezeichnet der Fall, Einsturz, Untergang und steht nur poetisch und nachklassisch

für Ruinen; dafür ist parietinae das passende Wort. — sich einen unsterblichen Namen gemacht hat: immortalitatis gloriam assequi; gloriam sibi parare (parere) immortalem, memoriam (suam) commendare gloriae sempiternae (omni posteritati).

5) Denn als Daves: zur Stellung des dem Haupt- und Nebensatze gemeinsamen Namens vergl. Cic. off. III 31, 112; L. Manlio, cum dictator fuisset, M. Pomponius diem dixit. — entfernt: durch procul abesse, oder longe remotus. — welche — schließen ließen: quae hominum esse duodecim pedum conicere liceret, unde de hominibus duodecim pedum coniecturam facere liceret.

6) erinnerte sich — stachelten ihn: zur lebhafteren Schilderung kann hier das historische Präsens verwendet werden. — der gelehrte Mann: nach N. 4, 6, blos ille, dem jedoch ut erat doctissimus beigefügt werden kann. — von dem Unternehmen: für diesen allgemeinen deutschen Ausdruck hat der Lateiner keinen, der vollständig deckend wäre; man wird deshalb das Unternehmen mit seinem wahren Namen [investigatio] nennen müssen. — im Geiste ermaßen: animo (resp. animis) metiri, ponderare, praecipere. — erwerben: gloriam parare; um aber dem unrichtigen paraturus [Nr. 1, 4] aus dem Wege zu gehen, nehme man hier gloriam capere (ex re) oder assequi (re).

7) wie dieses — pflegt: ut assolet in tali re, ut plerumque assolet. — Steinmassen: e saxis.

8) Kurz: außer dem bekannten denique auch quid multa? quid plura? andere Phrasen, wie ut brevi dicam, ut paucis (verbis) complectar passen an dieser Stelle nicht. — kleines Schiff: Deminutiv von navis. — richteten — den Lauf: cursum dirigere ad —.

9) in die hohe See: provehi in altum. Construktion wie Nr. 5, 2. — von solcher Heftigkeit:

wird besser Adjektiv: tam vehemens (atrox) tempestas. — nicht viel fehlte: statt der längeren Construktion mit non multum abest quin (E 251, 2; S 242,2) kann man verkürzen, wie in Nr. 4, 1. — mit dem Schiffe: et navis et ipsi.

10) Die drei Hauptsätze sind in eine Periode umzugestalten, und zwar so, daß der erste Satz mit cum dem zweiten, dieser aber durch ein Particip (revecti) dem dritten subordiniert wird. — hielten es — für geratener: satius duco (puto, iudico); habere in dieser Bedeutung ist im Aktiv unlateinisch; aliquem habere hostem heißt an jemand einen Feind haben. — sicheren: der Lateiner setzt auch hier besser den Comparativ: tutiore, quamvis difficiliore, itinere. — das Wunder: d. h. das bewußte, daher illud miraculum. — wüste und sandige Gegend: per deserta arenosaque loca.

11) Endlich: vergl. Nr. 3, 10 — nach: durch ein Particip (superare labores, laboribus fungi). — riesig: der Abwechslung halber einmal immania illa ossa.

12) Schulze — Gouverneur: magister vici — rector provinciae (procurator ist in der Kaiserzeit der Finanzbeamte in der Provinz); angeschlossen wird der Satz durch das Relativ: cuius vici magister. — der — angewiesen war: falsch wäre: *qui* a rectore per litteras — iussus *erat*; der Satz enthält den Grund zu der Handlung des Hauptsatzes. — Forscher: investigator.

13) Zur Vermittelung zwischen diesem Satze und dem vorausgehenden wird man am besten quo facto illi — an die Spitze stellen. — ohne allen Verzug: sine ulla mora, nulla mora interposita. — viele Arbeiter um hohen Lohn: multas operas magna mercede [multos mercenarios magna pecunia] conducere. — auch nicht: vergl. Nr. 11, 8. — verschmähten:

non dubitare, non recusare, non gravari mit folg. inf. — Hand anzulegen: aggredi ad rem.

14) unberührt ließen: intactum (integrum) relinquere (servare). — was sie suchten: wird dem Hauptsatze vorangestellt.

15) Schon: iamque. — schmähen: außer maledicere (alicui) noch convicia emittere, iacere, conferre in aliquem, nicht aber convicia fundere, welches dichterisch ist. — gezeigt und — gehalten: qui falso loco monstrato se illusisset. — aus Furcht vor der Ungnade: iram veritus: so steht im Lateinischen oft das part. perf. von Deponentibus statt des part. praes. z. B. indignatus, miratus, (Livius: indignabundus, mirabundus). — welche er ausgegraben hatte: wird appositives Particip zu ossa; aber auch dann, wenn die relative Form beibehalten würde, dürften die beiden Relativsätze nicht durch et verbunden werden, da sie nicht gleichwertig sind, d. h. nicht in dem nämlichen Verhältnisse zu dem bezüglichen Worte stehen; einen ähnlichen Fall vergl. Nr. 21, 4.

16) die — ungehalten waren: indignari, particip: vergl. 15. — Verlust: iactura, aber nicht tanti temporis, sondern tanta temporis iactura. — schöpfen: spem concipere. — wie — getäuscht: quam valde haec eos spes fefellit! — denn da sie —: das Objekt tritt an die Spitze: ossa enim allata cum inquisissent, — gehörten: esse c. gen. — eingescharrt: defodere. — Der Hauptsatz bildet den Schluß der Periode.

Nr. 13. (1866.)

1) Ueber: zwar — aber: vergl. Nr. 2, 5; indes wird bisweilen auch die Coordination beibehalten, um entweder den Gegensatz scharf zu markieren oder um beiden Sätzen ein gleiches Gewicht zu verleihen. — man hört — behaupten: conf. Cic. Brut. 56, 205: saepe ex

eo (ex Sulpicio = Sulpicium) audivi; cum — diceret; darnach multi audiuntur, cum — dicant; eine elegantere Wendung wäre: multae audiuntur voces dicentium. — am wenigsten berührten: maxime vacuus (perturbationibus), minime perturbatus (sollicitudine, tumultu). — am besten gedeihe: optime florere. — weit entfernt: weit häufiger als das vielbeliebte tantum abest ut (E 264 A 3. S 236 A 1) ist hiefür adeo non (ita non) —, ut oder non modo non — sed (ohne etiam, vergl. Nr. 11, 1). — jenen Satz: vergl. Nr. 4, 7; 9, 2. — auf das Gegenteil hin: einfacher Gegensatz zu confirmare: refellere, refutare, diluere, repellere; der Satz wird in das Passiv umgesetzt und die Verba zum volleren Abschluß der Periode verdoppelt.

2) Um den Hauptsatz zu zerreißen, schiebe man nach der denselben einleitenden Conjunktion gleich den Temporalsatz ein: nam qua aetate —. — innere Parteien: domesticae (intestinae) factiones; partes sind die im Staate sich natürlicherweise ergebenden Gegensätze zwischen arm und reich, Demokraten — Aristokraten u. s. f. factio steht in malam partem, mit dem Nebenbegriffe des Gefährlichen, Schädlichen [die politische Partei, die sich in eigennütziger Absicht bildet und ihre Zwecke auf Kosten der Gesamtheit zu erreichen strebt]. — sich befehdeten: contendere inter se. — und: die Glieder sind durch et — et zu trennen. — äußere Feinde: externi hostes. — durch die härtesten Kämpfe: pugnis gravissimis, atrocissimis. — erreicht — ihre herrlichste Blüte: laetissima capere incrementa. — nahmen Anteil: versari in [republica administranda] oder reipublicae dare operam [aber nicht maximam, vgl. Nr. 9, 9].

3) So: vergl. Nr. 4, 4. — einen Feldzug: vergl. Nr. 3, 5. — und Thucydides — gewiß: nec Th. certe; übrigens kann gewiß als Ausdruck der

subjektiven Ueberzeugung, (wo sonst auch profecto steht) durch putare, arbitrari, videre oder durch non est dubium (Nr. 4, 3) gegeben werden; in diesem Fall ist der abhängige Irrealis zu beachten! E 266, 3 A 2*, 2. S 278, b. — den peloponnesischen Krieg: derselbe Unterschied, der zwischen Gallus und Gallicus besteht [miles Gallus — bellum Gallicum], ist zwischen Peloponnesius und Peloponnesiacus zu beachten. [Nach Krebs, Antibarbarus, sind Peloponnesiacus und Peloponnesius gleich gute adjektivische Formen]. — Klarheit — Einsicht: perspicuitas — prudentia oder die dazu gehörigen Adverbia [tam perspicue (dilucide) tamque prudenter]. — erzählt: auch tradere. — als athenischer Feldherr: στρατηγὸς ὢν τῶν Ἀθηναίων, dux cum esset Atheniensium. — Charakter: hier äußerer: vergl. Nr. 3, 1. — der leitenden Persönlichkeiten: qui praesunt. — genau durchschaut hätte: die Composita mit per haben zur Bezeichnung des Begriffes genau das Adverb penitus bei sich; so penitus pervidere (fin V 16, 44) pernoscere (or. I 5, 17) perspicere (ibid. 20, 92. 51, 219) und penitus in ipsam disputationem paene intimam pervenire (or. I 21, 96).

4) Geschichte: historia, Geschichte als Wissenschaft, schriftliche Darstellung der Geschichte, daher historiam Livii legimus; res, res gestae Geschichte als Gegenstand, die darin vorkommenden Thatsachen, Ereignisse, daher Liv. praef. Res populi Romani perscripsi; Geschichte = einzelne Erzählung ist narratio, narratiuncula, res (gesta). — Ereignisse: nachdem res vorausgeht, wird blos mehr durch das Demonstrativum darauf zurückgewiesen. — beteiligt: interesse. — auch heutzutage von keinem Verständigen: vgl. Nr. 11, 8; man sagt übrigens nemo prudens, quisquam prudens (nemo, qui quidem prudens sit, wobei also das Pronomen Substantiv, prudens, das Attribut ist). — in Abrede gestellt: wird ins Aktiv umgewendet (infitiari,

negare). — von dem öffentlichen Leben: a negotiis [publicis]; fori (forensis) lux steht vom öffentlichen Staatsbeamten, nicht aber vom Dichter. — in die Ruhe des Privatstandes: in otium [privatum].

5) Wenigstens: um einen Satz durch ein schlagendes Beispiel zu beweisen, dient quidem (γοῦν) E 302, 6, d. — in aller Mund lebten: in omnium ore versari. — der Tapferkeit: *ea* fortitudo (vergl. Nr. 3, 5). — bestanden — gewartet habe: pericula sustinere — munus obire.

6) um nicht zu erwähnen: in der Form der praeteritio nicht ne dicam, wobei der Redende sich stellt, als scheue er sich einen zu starken Ausdruck zu gebrauchen [Cic. Dei. 1: Crudelem Castorem, ne dicam scelestum]; sondern (concessiv): ut non dicam = ut omittam vgl. Seyffert, Scholae lat. § 43, 2. — einmal: aliquando. — die Stelle eines Feldherrn bekleidet hat: imperium gessisse. — mache — aufmerksam: commemorare. — trotz: vergl. Nr. 1, 1; darnach hier entweder: in summa scenici poetae gloria oder: quamvis magnam tragica arte (fabulis scriptis) laudem pepererit. — zu schreiben: inscribere in aliqua re (alicui rei). genus verbi? — Das Distichon ist eine freie Uebersetzung der Grabschrift, welche also lautete:

Αἰσχύλος Εὐφορίωνος Ἀθηναῖος τόδε κοιτεῖ
Μνῆμα καταφθίμενον πυροφόροιο Γέλας.
Ἀλκὴν δ' εὐδόκιμον Μαραθώνιον ἄλσος ἂν εἴποι
Καὶ βαθυχαιτήεις Μῆδος ἐπιστάμενος.

Es läßt sich dasselbe leicht in mehrere lateinische Disticha übertragen; für mutigen Sinn kann virtus, fortis animus genommen werden; für Schlachtfeld (Nr. 7, 7): Marathonia pugna, acies Marathonia, auch blos Marathon; für bezeugen: testem esse, docere, significare; das Verb kann im Pentameter, wenn nötig, wiederholt werden; gewichen im Kampf: qui mihi cessit (suc-

cubuit), qui mihi terga dedit; im Kampf fällt weg, oder durch pugnando.

7) bewährte sich: probata (spectata, cognita) est. — enge Verbindung: arta coniunctio; auf die Stellung der Attribute sei man bedacht, vgl. Nr. 1, 3. — mit dem Untergang: als — unterging. — hinwelkte: deflorescere, marcescere (poetisch.)

8) Lichtes der Oeffentlichkeit: eben das oben erwähnte lux fori, lux et forum. — entbehren mußte: carebat; über das phraseologische mußte vgl. Nr. 2, 5. artete sie — aus: ad inanem (vanum) verborum sonitum (strepitum) abiit, accessit; auch degenerare kann gebraucht werden, doch so, daß unserem perf. im Lat. das praes. entspricht. — und wenn auch: poëtae autem etsi—. — noch manches Gedicht: nonnulla postea carmina. — witzig — gerundet: facetus — concinnus. — bei der eigenen Geistesschlaffheit: cum ipsorum animi languerent (frigerent). — auch — keine: vergl. 4 (ne versibus quidem). — Frische — Leben einhauchen: inicere vim adoremque.

Nr. 14 (1867).

1) Schriftstellern: Nr. 1, 2. — die erste Kunde verdanken: verdanken (z. v. haben) ist oft rein phraseol. und wird entweder (bei Sachen) durch den abl. instr. [vincere aliqua re den Sieg verdanken], durch beneficio, opera [sortium beneficio esse incolumem] oder assequi aliqua re [studiis assequi, ut, den Wissenschaften es verdanken, daß —], oder (bei Personen) durch habere, accepisse, acceptum habere aliquid ab aliquo (beneficio alicuius), oft auch durch propter [propter servos fideles vivit] gegeben; debere steht bei Personen und Personifikationen und heißt: von einem etwas haben, was wir ihm schulden, vorkommenden Falles wieder geben müssen; hier also: notitiam habere per aliquem; kurz

ließe sich dafür sagen: qui primi scripserunt de. — nimmt — ein: insignem locum tenet (obtinet.)

2) und — somit: durch Subordination zu entfernen. — lebte: vivere am Leben sein (opp mori) sein Leben fristen, sich unterhalten (piscibus atque ovis); ferner bene, male, familiariter vivere [cum aliquo]; bei allgemeinen chronologischen Angaben des Zeitalters eines Menschen dagegen esse [Homerus non multis saeculis ante fuit]; die jetzt lebenden Menschen: homines qui nunc sunt; „erleben" ist videre [quod nostrae aetati dii dederunt ut videremus Liv. I 19]. — mächtig zur See waren und — suchten: in einen Satz zu verbinden: cives maritimis rebus praepotentes — studebant. — Schranken setzen — durchbrechen: terminos constituere, pangere — excedere, transire; sonst auch terminis aliquid circumscribere. — Unternehmungsgeist: ließe sich etwa geben durch promptum ad mercaturam faciendam ingenium; bezieht man aber den folgenden Gedanken: „auch er — fremde Länder zu sehen" hierauf, so wird besser gesagt werden: ad mercaturam proferendam [in fremde Länder].

3 u. 4) Der erste Satz ist dem zweiten causal unterzuordnen. — zusehen: adire (obire) regionem. — scheute: parcere. — Säulen des Herkules: man behalte Herculis columnae bei (sonst fretum Gaditanum.) — wagte sich über — hinaus: ultra — ausus est provehi. — Küste: vergl. Nr. 12, 1.

5) Fahrt: cursus, instrumental zu fassen. — umschiffte: circumvehi, partic. (nicht circumnavigare). Buchten: sinus. — der heutigen Ostsee: da der Name mare Balticum den Römern nicht bekannt war, so ist quod nos vocamus für „heutig" wohl berechtigt.

6) Aber nicht: neque heißt nicht blos: und nicht, sondern oft adversativ: aber nicht. — erregt er: er gereicht uns zur V. — Veröffentlichung: edere, in

lucem edere, publici iuris facere. — Erlebnisse. vergl. 2 (quae viderat et cognoverat). — gab Anstoß: auctorem principemque exsistere ad rem. — Erweiterung: augere. — Astronomie: „Sternkunde" und „sternkundig" hießen in der klassischen Zeit astrologia und astrologus, nicht astronomia. — Wissenschaften: disciplinae (Nr. 11, 1).

7) Der vorausgehende Gedanke wird erweitert, erklärt, bewiesen: atque (ac primus quidem) vgl. 3, 7. — Tagebücher: commentarii. — eine ganz neue Welt erschlossen: novam omnino orbis terrarum partem aperire, plane ignotas terras patefacere: passive Construktion. — benützt haben: in rem suam [usum suum] convertere aliquid.

8) Der eigentliche Vater: qui proprie — vocatur; Vater im übertragenen Sinn ist meist parens, nicht pater. — wesentlich: egregie, non mediocriter, non minimum. — Angaben: notae.

9) Um dieses Ansehen brachten: qua auctoritate privatus est ab [qua eum auctoritate exuerunt]. Da diese nämlich: qui cum. — Besucher: vgl. 3 (zu sehen). — erklärten sie ihn für einen unverschämten Lügner: erklärten sie (dicere), daß er unverschämt gelogen habe, oder: ziehen (arguere) sie ihn einer unverschämten Lüge (impudens mendacium). — und in solcher Geltung —: adeo autem hi valebant apud omnes —. — zuerst und dann bald: primo — mox.

10) in unseren Tagen: Nr. 4, 1. — Untersuchung: res diligentius cognoscere. — hart, vom Urteil: vergl. Nr. 1, 2. — mit Dankbarkeit: grato (pio) animo. — eines Mannes: desjenigen, welcher —. E 215. S 204. — Wohnsitze: sedes [ac domicilia]. — der Nachwelt überliefert hat: posteritati mandare, commendare, ad posteritatem propagare.

Nr. 15 (1868).

1) bei seinem Reichtum —: genau so wie dieses bei steht im Lateinischen in c. abl.; E 196, 3. S 175; vornehme Verbindung gibt man nach Nr. 2,2 durch coniunctionum nobilitas, dem dann divitiarum abundantia der Concinnität wegen entsprechen muß. — nur — beizuwohnen: nisi — non consuerat interesse. — genoß: genießen ist oft ein peripraſtisches Verb und hat dann im Lateinischen verschiedene Uebersetzungsweisen; z. B. die Achtung der Bürger genießen, a civibus diligi; Erziehung genießen, erudiri; große Auszeichnung genießen, magna gloria florere; Freiheit genießen, libertate uti; frui (Perf. usus sum) heißt: „von einer Sache Genuß haben, sich an etwas laben", oder „erfreuen, Behagen finden." Der an unserer Stelle passende Ausdruck ist Nr. 3, 6 angegeben. — einfach — frugal: simplex — tenuis (modicus).

2) nach ruhigem Schlafe erwachte: expergisci (excitari, excieri) *ex* placido somno. — und: durch Subordination zu entfernen. — sich frisch und kräftig fühlte: alacer validusque *erat*; auch fühlen steht oft nur umschreibend; so: sich ergriffen fühlen commoveri; sich bewogen (abgeneigt, angezogen, beunruhigt) fühlen: adduci (abhorrere, delectari, perturbari). — sagte er: dixit mit folgender indirekten Rede (Nr. 7, 2) da nur der Inhalt, der Sinn des Gedankens, nicht auch die Form das Wesentliche ist. — jetzt erst: tum (nicht nunc) demum, tum denique, tum quidem. — vielgenannt: multorum (omnium) sermone celebratus. — worin — besteht: cuius modi esset. — befinden sich wohl: commode, praeclare se habent, optime valent. — und nicht: die rein copulative Partikel et verschmilzt mit der folgenden Negation zu neque [cedunt anni nec praeteritum tempus revertitur]; gehört aber die Negation zu einem einzelnen Begriff, so bleibt et

non stehen [Demetrium Lyrum veterem et non ignobilem magistrum dicendi]; stehen sich direkte Gegensätze, wie „Tugend und Laster" scharf gegenüber, so fehlt die Conjunktion gänzlich [aliis otium quaerere debent, non sibi]; stehen sich indirekte Gegensätze entgegen, wo wir „aber nicht, und nicht zugleich, ohne dabei" sagen, so steht neque (habet amatores neque imitatores, aber keine Nachahmer; dicunt nec dubitant, ohne dabei zu zweifeln); ac non heißt: und nicht vielmehr [cum ab hostibus constanter ac non timide pugnaretur]. — Unbehaglichkeit: molestia. — Erledigung: absolvere.

3) noch einen anderen: vergl. Nr. 8, 1. — Vorteil: lucrari [also: sed aliud etiam certeque multo maius aliquid lucrabantur —]. — nämlich: Nr. 11, 9. — Gespräche beim Mahle: sermones adhibentur in conviviis, oder mit disputare.

4) Genuß: iucunditates cibi potusque; endigt: res re terminatur. — und nur Ungebildete: neque quisquam politus. — Behagen: voluptas. — die Leckerbissen, die: deutsche Substantiva, welche Objekte zu verbis sentiendi und dicendi sind und oft durch einen folgenden Relativsatz vervollständigt werden, sind im Lateinischen in einen abhängigen Satz zu verwandeln, wobei im zweiten Fall das Substantiv in den Nebensatz gezogen wird. Beispiele: die Nichtigkeit einer Befürchtung darthun: docere, quam vanus sit metus; er gab seine Unruhe zu erkennen: commotum se esse dixit; er übersieht die Forderung der Umstände: tempus quid postulet non videt; sie verleugnen die Schule nicht, in der sie aufgewachsen sind: qua disciplina eruditi sint non est obscurum; Talent, dessen geringen Maßes ich mir bewußt bin: ingenium quod sentio quam sit exiguum. — darnach hier: quam delicati sibi olim appositi sint cibi.

5) Witzgeistreicher Unterhaltungen: facetorum sales sermonum. — Hoheit: amplitudo, gravitas, sublimitas. — philosophisch: das fehlende Adjektivum wird durch die Genetive philosophiae, philosophorum oder durch de philosophia ersetzt. — erfüllen: perfundere voluptate (*animum* alicuius).

6) auch: Pronomen, E 216 S 205. (quod idem sensisse —). — Schriften: libri.

7) gewiß: vergl. Nr. 13, 3 (statt nam non setzt man neque enim, wenn der Satz, non enim, wenn ein Begriff negirt ist; ähnlich nec vero, nec tamen, neque igitur (E 298, 3, A 1. S 313 A 6), nicht aber neque autem, wofür einfach neque steht: Nr. 14, 6). — Herrichtung: apparare. — ausgewählt — fein: exquisitus — optimus. — nichts fehlen lassen: nihil reliqui facio (in re). E 170 A 1. — aber: relative Anknüpfung: quae omnia. — wert: Nr. 8, 1; darnach 1) mentione indigna; 2) indigna quae memorentur, 3) non memoranda. — hingegen: der scharfe Gegensatz wird durch das Asyndeton ausgedrückt. — eingehend: accurate, Superl.

8) Und: Uebergang zu einem neuen Teile der Betrachtung: atque. — führt uns — vor dem körperlichen: animum nostrum advertit ad aliam quandam animi voluptatis prae voluptate corporis praestantiam.

9) Denn nicht bloß: nicht nam non solum; vgl. 7. — so erhaben — zugleich: adeo et excelse et docte. — sprechen zu hören: cum audiebant dicentem. Die Construktionen von audire sind: 1) audio aliquem dicentem, höre wie jemand eine Rede hält; 2) audio aliquem dicere (ex aliquo cum dicit), höre eine Aeußerung von jemand; 3) audio te mihi maledicere, ich höre von anderen, daß —. — Das Gastmahl lesen: wie im Deutschen, legere convivium, aber nicht ohne illud. — werden mit Bewunderung erfüllt: nicht ad-

miratione affici [das übrigens bloß einmal bei Cicero vorkommt, off. II 10, 37], sondern admirari (non minus —). — glaube ich sagen zu können: affirmare mihi videor; so auch: sperare mihi videor, glaube hoffen zu dürfen, schmeichle mir mit der Hoffnung. — ohne Bedenken: sine (ulla) dubitatione, zu scheiden von ohne (allen) Zweifel, sine dubio, das, weil Adjektiv, kein ullus neben sich verträgt. — wer — nur begonnen hat: dummodo quis — coeperit. E 267, 3. S 249. — nur mit Widerstreben. non — nisi invitus. — eine wenn auch noch so reich besetzte Tafel: convivium quamvis liberaliter instructum. — Vollendung der Lektüre: perlegere aliquid.

Nr. 16 (1869).

1) Oft: saepenumero, zu Anfang des Satzes, des paeon wegen, nach Cic. or. III 47, 183. — im Erlernen des Griechischen: Graece discenti. — soll ich sagen — oder: wie im Deutschen dicam an, welche Worte aber bei einander bleiben müssen (dux dicam an comes); etwas anderen Sinn gäbe sive — sive [gleichgiltig ob — oder].

2) Der Gegensatz fordert, daß „lateinische Sprache" an die Spitze tritt [nam Latinae quidem linguae, cum ad nos venires, —]. — gute Kenntnisse: magna scientia (scientia ist ebenso wie indoles (8) ein singulare tantum). — brachtest du — mir: afferre (dem in der Alternative flagrare studio entspricht), oder scientia instructum, praeditum esse (dem dann studio inflammatum, incensum esse gegenüber steht).

3) Da aber: sed cum, Nr. 3, 6. — dessen — schmückt: entweder Apposition, homo ut spectatae in dubiis rebus prudentiae civilis ita egregiae bonarum artium intellegentiae, oder wörtlich, wobei der Satz ins Passiv gewendet wird. — aufmerksam gemacht hatte:

in diesem Sinne hat admonere den acc. c. inf. (E 253. S 237 A 3) nach sich. — Virgil ohne Homer: nec Vergilium sine Homero nec —. — gewürdigt werden: aestimare (aliquem). — warst du — bemüht — zu verbinden: summo studio — coniungebas [cum Latinis Graeca, nach Cic. off. I. 1, 1: ad meam utilitatem semper cum Graecis Latina coniunxi].

4) zusammen — zugleich: simul bezieht sich vorzugsweise auf eine Verknüpfung in der Zeit [simul ac sobald als]; una bezeichnet das Zusammengehören lokal; hier paßt una für das erstere, simul für das letztere Wort. — den ersten der Dichter: principem poëtarum; princeps steht vom Rang, primus von der Reihenfolge. — und verbanden damit die Lektüre: einfach addere (vergl. 17, 4), oder: coniunctumque cum illo (legebamus). — zu kosten: degustare (Atticam venustatem).

5 u. 6) Der erste Teil (5) wird dem anderen subordiniert, indem der Hauptsatz: wagten wir —, durch cum Causalsatz wird und selbst wieder durch den abl. abs. [corroboratis ita viribus] seine Bestimmung erhält. — wagten wir uns: accedere, aggredi (adspirare) ad —; auch tentare aliquid. — Hoheit: Nr. 15, 5. — heiteren Witz: ist festivitas. — da erst: Nr. 15, 2. — bekam ich Gelegenheit: licet cognoscere; copia, potestas, facultas, occasio datur cognoscendi; oder es bleibt ganz weg, vergl. Cic. or. II 1, 2: cum erudiremur, etiam illud saepe intelleximus.

7) Ich will nicht sprechen: non dicam (Futur). — von der Gelehrigkeit: vergl. Nr. 15, 4. — dahin brachtest: id assequi (efficere) ut. — mit der gleichen Leichtigkeit — wie: tam facile quam. — Bewunderung erregte: wiederum das einfache

Verb (Nr. 15, 8). — Schärfe des Urteils — Feinheit des Geschmacks: Construktion wie oben „von der Gelehrigkeit"; jenes ist ingenii acumen (Nr. 8, 7), dieses indicii subtilitas; beide Glieder sind durch vel — vel in Correspondion zu setzen. — dich zurechtfandest: perspicere (obscuros locos). — die Schönheiten des Originales wiederzugeben verstandest: vor allem ist „verstandest" phraseologisch; Schönheiten: nicht pulchritudines oder pulchritudo; eine schöne Rede ist elegans, polita, ornata oratio; die Schönheit einer Rede elegantia [sermonis Att. VII 3, 10], nitor [orationis Att. XIII 19, 5]; darnach hier: scriptorum ipsorum exprimere (reddere) elegantiam et nitorem; vielleicht ist auch veterum scriptorum ipsas virtutes imitari zu gebrauchen.

8) Geistesgaben: einmal indoles [hanc indolem admirabilem cum —; rarus in diesem lobenden Sinn steht bei Dichtern und dann bei Tacitus]. — lauterste Sittenreinheit: singularis vitae integritas. — so ahnte ich schon damals —: quem nunc cum optimi cuiusque gaudio insignem locum obtines, eum te assecuturum esse iam tunc ego divinabam.

9) schon: nicht iam, welches rein temporal ist, sondern ispe (Nr. 11, 10). — im Vertrauen auf: fretus, confisus aliqua re. — leicht erhoffen konntest: summos honores facile exspectabas (sperabas); konntest: vergl. Nr. 2, 5. — betriebst Du: vergl. Nr. 8, 8. — der schönen Wissenschaften: Nr. 8, 7. — als ob — geboten sei: tanquam nullum tibi illarum rerum praesidium (receptaculum, refugium) existeret.

10) Nachdem du dann: deinde cum. — Fachstudien: in eam, quam susceperas (cui te totum dederas), disciplinam eadem laude incubuisses, worauf sich der Finalsatz anschließt. — eine Reise durch:

peragrare (obire) terram. — gebildeteren: cultior. — kennen zu lernen: abl. abs. — das Nützliche daraus zu verpflanzen: ut — quidquid utile foret, inde in patriam postea transferres.

11) Daneben — aber: idemque. — Bildung: neben „Gelehrsamkeit" ist darunter natürlich die allgemeine Bildung verstanden (Nr. 1, 4). — nicht weniger als: et — et. — Würdenträger: summi (praestantes) in republica viri, die kurz auch principes heißen. — suchtest auf: adire. — wußtest: vgl. 7, „verstandest". — den edelsten Genuß: honestissima (liberalissima) voluptas.

12) der Schlußstein: neben der Stelle bei Cic. off. III 7, 33: operi inchoato tanquam fastigium imponimus lassen sich Phrasen mit cumulus hiefür verwenden: aliquid cumulum affert alicui rei; cumulus (supremus) alicui rei accedit ex —; cumulo aliquid augetur; cumulare rem (felicitatem, die Krone aufsetzen.) — nun = nunmehr: iam. — erntest Du den Lohn: fructum capere, percipere, alicuius rei. — wendest — auf: conferre auctoritatem eo, ut —, efficere auctoritate ut. — immer mehr: nicht magis semper, sondern magis in dies. — veredelt — gehoben werde: et excoli (pepoliri) et amplificari (ad maiorem in dies animi humanitatem informari atque extolli).

Nr. 17 (1870).

1) Die einzigen — waren: diese Wendung dient meistens blos dazu, einem Nomen einen größeren Nachdruck zu geben und wird dann im Lateinischen durch die blose Wortstellung hinlänglich ausgedrückt; übersetzt wird das Relativum in Beziehung auf ein vorhergegangenes Demonstrativum, wo dann zwei Fälle unterschieden werden: tu es enim is, qui me — saepissime ornasti

(Cic. fam. XIV 4, 11) ist eine rein historische Thatsache und als solche hingestellt (vergl. Nr. 2, 2: diese sind es —); ebenso ea calamitas erat, quae effecit, ut: das war jenes Unglück, welches bewirkt hat —; dagegen ea calamitas erat, quae efficeret: das Unglück war derartig, daß —, wobei der Relativsatz die Beschaffenheit des Nomens bezeichnet. — In unserem Beispiele also: soli – duces — contendebant (konnten phraseol.) oder mit einer negativen Wendung: nemo ducum — contendebat, nisi —. im siebenjährigen Krieg: nicht ohne ille (septem illo annorum bello). — mit dem Genie: certare, contendere *cum ingenio* alicuius ist ebensowenig anstößig als confirmare animos militum, recreare corpus u. s. w.; übrigens läßt sich für messen auch assequi gebrauchen (assequi ingenium *Friderici*; den gedehnten Vokal ie kennt der Lateiner nicht.) — beide — einander: wird durch das Relativ angeknüpft: quorum alter alterius —. — Beziehungen: einfach res.

2) Nach der Einleitung in 1 folgt jetzt die expositio, die außer atque (Nr. 3, 7) auch igitur, und an unserer Stelle ganz passend enim als Einführungspartikel hat (communis enim erat —). — unerschütterliche Ruhe: summa animi tranquillitas; dabei ist kalt nicht eigens zu übersetzen. — sowie: et — et. — Vorliebe: vergl. Nr. 9, 8. — kunstvoll durchdachte: in dieser Bedeutung steht bei Cicero evigilatus (cogitatione), das also neben scite excogitatus hier gebraucht werden kann. — war beiden gemeinsam: auch uterque excellebat. — nur: vergl. Nr. 6, 2. — militärische Bildung: rei militaris scientia. — war überlegen — fehlte ihm: antecedere — carere; die Sätze sind asyndetisch an einander zu reihen, die Glieder chiastisch zu stellen. — Entschlossenheit: praesens animus. — sowie: wie oben. — unvergleichliche

Gabe: der Lateiner sagt: unglaubliche Gabe (facultas). — die Truppen — zu fesseln: militum *animos* sibi (an s. Pers.) devincire. — Begeisterung: ardor (rapere ad ardorem.)

3) Stärke — Schwäche: praestare — cedere. — sich — überraschen ließ: ist hier durchaus nicht mit dem blosen Passiv (opprimebatur) ausgedrückt; der Sinn verlangt: nullam facere potestatem etc. Nr. 16, 5. — Eventualitäten: ad omnes semper casus paratus; beachte die Stellung von semper: Nr. 24, 1. — Vorsicht: hier kann man als correspondierendes Glied zu quod — dabat einen Satz nehmen: quod nimis erat providus (cautus), woran sich das folgende mit qua re oder ut consec. anschließt. — fast regelmäßig: plerumque. — Vorteile der Erfolge: rerum gestarum fructus; in dieser übertragenen Bedeutung soll fructus in der Regel im Singular stehen. — bringen ließ: vergl. Nr. 1, 4.

4) verband: nicht coniungo (höchstens coniunctum habere et — et), sondern addo, adiungo rem rei, orno, cumulo rem re, oder inerat in eo et — et [cum — tum, non solum — sed]. — geschult: doctus, bene institutus, arte militari exercitatus (dies ist das gewöhnliche Supin von exerceo). — eines geborenen Soldaten: ad militiam factus, ad arma natus. — erfahrenen Mannes: statt des einfachen peritus lieber mit dem Zusatz rerum, der Concinnität wegen.

5) dazu kam: accessit mit folgendem quod oder ut (bei quod wird der hinzutretende Umstand als thatsächlicher, bei ut als ein sich erst bildender aufgefaßt); der folgende Causalsatz ist gleich nach dieser Conjunktion einzuschalten [accessit quod Daunus, cum —]. — wenig beliebt war: parum acceptus, gratus alicui, parum valere gratia alicuius. — selbst nicht: vergl. Nr. 11, 8. — glänzend erfochtenem Sieg: mit rem gerere

[ne optime quidem gesta re]. — nachließ: remittere paululum de —. — Mannszucht: disciplina.

6) Auch Laudon: Laudo ipse quoque. — sah strenge darauf: vergl. Nr. 9, 2. — beobachtet wurden: obsequi, observare. — aber: vergl. Nr. 1, 5: dabei aber. — sein Scharfblick — sagten ihm: vermöge seines Sch. (quo erat et — et) sah er ein. — Scharfblick: vergl. Nr. 8, 7. — Menschenkenntnis: humanae naturae scientia, humanae naturae cognoscendae facultas; doch genügt auch hominum usus. — unbillig und unklug: iniqui et imprudentis est E 166, 2 und A 3. S 158 A 1. — im Felde — auf der Parade: Die offizielle Angabe wäre nach Nr. 3, 3 etwa so zu ergänzen: stipendia merere in bello — corpora exercere in ludis; letzteres scheint indes nicht die deckende Uebersetzung zu sein, da der Lateiner für das Manövrieren, welches hier gemeint ist, den stehenden Ausdruck *in campo decurrere* hat; diesem steht dann als passendster Gegensatz gegenüber *in castris versari*; vielleicht auch in iusta pugna — in ludicris decursibus. — dasselbe Verhalten: idem, nach Nr. 4, 7, oder mit ita (non aliter) se gerere.

7) Das Heer: die Soldaten. — für die Bedürfnisse — sorgte: necessitatibus providere (consulere, subvenire), usum supplere. — des gemeinen Mannes: etwa vulgus; sonst miles gregarius. — väterlich: patris more (instar). — Verdienst: vergl. Nr. 8, 1. — dankbar anerkannte: pie, grato animo aestimare, laudare, comprobare; über agnoscere vergl. Nr. 7, 5. — dem Grundsatze folgte: tenere illud (illud propositum) ut —. — nicht in Kleinigkeiten — suchen: neu nimium putarent positum in rebus minutis (neu pro magnis haberent parvas), nicht aber quaerere.

8) Der letzte Vergleichungspunkt kann mit denique angeschlossen werden. — während: Vergleichungssatz mit ut — ita. — kalte Gemessenheit: die offizielle Angabe hiefür ist rigor; nach Krebs (Antibarbarus s. v. rigor) ist aber dieses Wort ebenso wie rigidus im bildlichen Sinne nachklassisch für severitas, asperitas, morositas, austeritas, tristitia u. s. f.; hier ist vielleicht aequabilis austeritas dafür passend. — jede Regung: kann einfach durch omnis, vel minimus ausgedrückt werden; doch läßt sich vel minime pullulans (Nep. Cat. 2, 3) oder vel nascens dafür verwenden. — Frohsinns und Uebermutes: laetitia licentiaque. — niederhielt: comprimere; Subjekt dieses Verbs wird Daun (austeritate). — verstand: vergl. Nr. 16, 7. im Umgang: versari inter. — finsteres und ernstes Wesen: tristitiam ac severitatem (animi). — verbergen: dissimulare. — wenn er aber: ubi vero (dederat, iterativ). — zum Angriff: pugnae, pugnandi. — ein ganz anderer Mensch: plane mutatus. — das Feuer, das: das Substantiv wird in den Nebensatz gezogen: qui ardor, oder partic.: ardore — elucente. — wares: vgl. 1. — im entscheidenden Momente: in summo (in ipso) rerum discrimine. — Offiziere: nicht dux, wohl aber ductor (s. Näg. Stil. § 8, 4. S. 34), da letzteres ebensogut den untergeordneten als einen oberen Anführer bezeichnet; daneben auch praefectus. — unwiderstehlich: ἓν διὰ δυοῖν (rapere ac trahere), oder durch nescio quo pacto, summa vi.

Nr. 18 (1871).

1) Zerstörung — Vernichtung: verba (evertere, tollere, delere). — Freistaaten: πολιτεία, civitas, wozu auch noch libera treten kann. — Wiederbelebung: reviviscere, renasci. — ging — ein neues Licht

auf: nova lux affulsit, oborta (oblata) est, novus dies illuxit.

2) Satzverbindung durch enim. — trugen — die Fackel voran: da Cicero praeferre facem in üblem Sinne gebraucht (Anstifter sein zu etwas), so nehme man das ebenfalls ciceronianische lumen praeferre alicui. — Spitzfindigkeiten: argutiae. captiones, letzteres mit dem Nebenbegriff des Verfänglichen. — der scholastischen Philosophie: scholasticus ist als terminus beizubehalten, aber nicht scholasticae philosophiae, sondern philosophorum. — abwandten: aversari, relinquere, spernere, respuere. — gefeiltesten: limatus (perpolitus). — ihre Anschauungen von —: quid pulchrum, quid concinnum videretur; Stellung? — schöpften: nicht haurire, sondern petere a —, oder ducere, promere, sumere ex; hier wohl auch discere ex.

3) suchten mit dem größten Eifer: wie Nr. 16, 3 (warst du bemüht). — aus dem Dunkel der Klosterbibliotheken: um nicht zwei schwerfällige Genetive (monasteriorum bibliothecarum) zu bekommen, bleibt Bibliotheken am besten unübersetzt. Dunkel aber wird weder durch caligo noch durch tenebrae gegeben, sondern durch umbracula (monachorum) [conf. Cic. de Leg. III, 6, 14: doctrinam ex *umbraculis eruditorum* otioque non modo, in solem atque in pulverem (hier: ad aspectum lucemque) sed in ipsum discrimen aciemque produxit (evocavit)] — und an deren: man kann mit dem Relativ fortfahren (mit folg. coni. vergl. Nr. 10, 9). — geschmackvolle Darstellung: Nr. 9, 9 (elegantia). — sich selbst — und den Geist ꝛc.: et ipsi delectarentur et adolescentium ingenia excolerentur.

4) Wiewohl aber —, so —: die Sätze sind mit cum — tum in Correspondenz zu setzen, wobei zu

bemerken ist, daß das Glied mit cum dann in den Conjunktiv tritt, wenn das Satzverhältnis concessiv ist. E 274 A 5. S 319 A 1. — an der durch das Studium der Alten genährten Bildung: ein deutsches part. perf. pass., welches für das fehlende part. praes. steht, darf im Lateinischen nicht durch das part. perf. übersetzt werden; daher der Geliebte, nicht dilectus, sondern is qui amatur, quem diligo; der Verachtete nicht contemptus, sondern qui contemnitur; die Belagerten, bei Cicero: qui ab hoste obsidentur; so auch im vorliegenden Falle: hac autem, quae veterum studiis alebatur, humanitate (Nr. 1, 4) cum omnes cuperent imbui, tum —. — des geläuterten Geschmackes: ist wiederum das obige elegantia; zur Abwechslung kann man aber subtilius iudicium nehmen.

5) weniger — denn: vergl. Nr. 3, 2. — als Kriegshelden — als Beförderer: bellica laude — augendis moribus politis (rerum gestarum laude — morum — cultu). — glänzen: florere und ähnl. verb. — und — daher: um nicht diese Periode wiederum mit cum beginnen zu müssen, belasse man die Coordination (atque ita). — ihre ererbten R.: (a patribus) accipere hereditate, oder hereditarium habere aliquid.

6) Handschriften: codices (libri) manu scripti. — die hervorragendsten Geister: praestantissima ingenia, homines summi ingenii (ingenio excellentes). — zusammenströmen: fit concursus.

7) Aber nicht: Nr. 15, 7. — die Kenner: existimatores sind die Kritiker, Kunstrichter; hier ist intellegentes passend; absolut (ohne gen.) steht auch grammatici in diesem Sinn (die Philologen). — Versprechungen: condiciones. — angezogen: allicere (arcessere). — als Flüchtlinge — gekommen

waren: fuga petere aliquid. — gastliche Aufnahme: vergl. Nr. 3, 6.

8) So wurde —: dieser Satz ist dem folgenden mit cum zu subordinieren. — Ihr seid es, in deren Stadt: vestra in urbe, cives Florentini (Nr. 17, 1); der Vokativ pflegt im Lateinischen nicht an der Spitze zu stehen. — längst: iam diu heißt von langer Zeit her bis in die Gegenwart (iam diu bellum gerunt); iam pridem: es ist lange her, seit etwas der Fall war (iam pridem facta erat pax); iam dudum, schon eine Weile lang, = iam diu, nur daß es von kurzer Frist steht (iam dudum te exspecto). — wiederauflebte: s. 1. — aus euerer Mitte: es ist klar, daß medius hier nicht zu gebrauchen ist; man läßt es ganz weg (de vobis homines) oder ersetzt es durch numerus. — öffentlich: hier ist publice am Platze (von Staatswegen, auch: für den Staat); in anderem Sinne steht in publico (auf öffentlicher Straße) und palam, propalam (Gegensatz clam). — aus euerem besten Adel: nobilissimo genere nati. — reden so rein ꝛc.: Attica lingua tam pure tamque facile utuntur (loquuntur). — und — eingenommen: man beachte Nr. 1, 2. — losgerissen: avellere. — mit all seinen Schätzen: cum omni copia divitiarum. — verpflanzt: Nr. 16, 10.

Nr. 19 (1872).

1) Die unsterblichen Verdienste — ersichtlich. Vor allem ist hier Nr. 15, 4 zu beachten, wornach das Subjekt in den Nebensatz gezogen und dieser selbst vom Verbum (wird ersichtlich) abhängig werden muß; sodann erwäge man, daß für Verdienste erwerben zwar bene, praeclare, egregie merere zur Verfügung steht, nicht aber eine Phrase, in welcher „unsterblich" ausgedrückt wäre; man muß sich behelfen mit

aliquis tam bene meret (de republica), ut immortali gloria sit dignus, oder aliquis magnis in rempublicam meritis gloriae immortalitatem sibi parat u. dergl. Darnach ist also hier zu übersetzen: daß sich die (beiden) Schweizer Bodmer und Breitinger durch ihre Verdienste um (Nr. 8, 1) — unsterblichen Ruhm erwarben, wird — ersichtlich (tum potissimum intelleges); statt dessen läßt sich aber eine einfachere Construktion wählen, wenn man den deutschen Relativsatz durch einen Casus ausdrückt, wobei die Stellung (Nr. 1, 3) zu beachten ist [Bodmeri et Breitingeri Helvetiorum divina in litteras — merita tum potissimum cognosces, cum — consideraveris]. — und überhaupt: nicht cum — tum, womit vom Allgemeinen zum Speziellen emporgestiegen wird, sondern que. — Umwandlung, welche eintrat: wiederum nach Nr. 15, 4 zu construieren (fit rerum conversio, commutatio). — Grundsätze: praeceptum. — Verbreitung gefunden: pervulgari. — allein herrschten: dominari: — fast überall: man hüte sich vor ubique „wo es auch nur sei", das sich besonders an Relativa anschließt, z. B. omnes, qui ubique sunt, consentiunt; für überall, allerorts steht es bei Classikern nicht; dafür sage man omnibus locis oder usquequaque; oft paßt undique, oft auch nusquam non. — Der Temporalsatz nebst Zugehör ist dem Fragesatz voranzustellen.

2) Jetzt: nicht nunc, vergl. Nr. 4, 7. — erschienen: exsistere. — selbst heute noch: hodie quoque. — mit Auszeichnung: honorifice (oder einfach collaudare). — nicht — getrennt: non interiectis temporum intervallis. — zugleich: Nr. 16, 4. — schaarenweise: gregatim. — nach anderen zuletzt: cum alii tum postremo Mabillon (so schrieb sich der Mann, nicht Mavillon). — Körperlänge:

nicht corporis longitudo, sondern magnitudo oder proceritas. — Geist: ingenium. — versagt habe: nach Nr. 8, 4 wird man hiefür am besten non dare wählen (passive Constr.). — geistige Denkmäler: ingenii monumenta. — verherrlicht: man sagt zwar celebrare laudibus, carminibus, nicht aber monumentis; dafür paßt exornare (monumentis exornatum esse) oder nitere oder *exornatum nitere;* so ist es nicht selten, daß beim part. perf. pass. statt esse ein significanteres Verb steht, wie neglectum iacere, infixum haerere, incensum ardere, abditum latere, illustratum patere etc. — Wettkampf beginnen: certamen inire.

3) Satzverbindung durch das Demonstrativ (Huius tam subitae rerum conversionis si —). — auf Rechnung — schreiben: aliquem putare (statuere, iudicare) alicuius rei auctorem oder censere aliquid factum esse auctoritate alicuius. — brauchen wir — befürchten: coniug. periphr. pass. — Widerlegung: refellere, refutare. — Geschichte und Wirklichkeit: die bei Cicero sich öfter findende Zusammenstellung res et veritas. Für das Folgende ist auf Nr. 4, 7 hinzuweisen, wonach die Substantiva Umstand, Erscheinung, Thatsache, Glück (s. 7, wo es durch contigit ausgedrückt ist, vergl. Nr. 5, 6) unübersetzt bleiben. — steht — entgegen: repugnare. — daß nämlich: wird epexegetischer Satz mit ut, das grammatisch von accidit (angetroffen wird) abhängig ist. — immer die ausgezeichnetsten Schriftsteller: optimus quisque scriptor; da aber quisque in dieser Verbindung nicht gern in den Plural tritt, so ist für in dichtem Zuge conferto agmine unpassend und hat man dafür eine Wendung wie alius ex alio (Cicero), alius super alium (Livius) zu wählen.

4) So wenig — so fest 2c.: ut non nego, ita non dubito. — Wert — Wirkung: durch das Verb

fieri (non caeco casu, sed certis causis). — oft — meist aber: Subordination, vergl. Nr. 1, 5. — erkennen: perspicere; deutlich nach Nr. 13, 3. — mit Wahrscheinlichkeit erraten: probabili coniectura praecipere [assequi] aliquid, suspicione quadam conicere.

5) Wie viel hatte — zu verdanken: nicht debebat, vergl. Nr. 14, 1; die daselbst angegebenen Ausdrucksweisen geben zugleich einen Fingerzeig, wie man die 3 Glieder dieses Satzes einander concinn bauen muß (quantopere enim culta est [quantum assecuta est] poësis — Augusti opera, Ludovici — beneficio, Mediceorum liberalitate).

6) wenn: nach mirari steht si, wenn der Gegenstand der Verwunderung als zweifelhaft bezeichnet werden soll; sonst steht acc. c. inf. oder quod, oft auch ein Fragesatz mit cur. — um die Wette: certatim. — auf das richteten, was — eröffnete: eo convertere studia, unde — aditus (via) patet. — wie sie sahen: wird verbum regens. E 253 A 7.

7) Aber: entweder at oder des scharfen Gegensatzes wegen Asyndeton. — Glück: s. unter 3)! — ihre Fürsten: relativer Anschluß. — diese Litteratur: Umschreibung durch genus (Nr. 11, 1). — hochtrabende Titel: titulorum (nominum) pompa; analog ist dann im Folgenden zu setzen: generis splendor — bonitas ingenii. — bewundert: obstupescere. — so daß sogar: quo factum etiam, daß einige Dichter bedeutend größeren Ruhm generis nobilitate quam laude carminum (Nr. 8, 1) erlangt zu haben scheinen.

Nr. 20 (1873).

1) Schön: nicht pulchre sondern recte oder praeclare. — sagt: vergl. Nr. 7, 2. — beim Mahle zusammenkommen: convenire *ad*. E 162, 4.

S 178, II. — sollen: oportet. — den Körper — zu überladen: se ingurgitare (cibis). — Gesprächen: sermones.

2) in seinem Symposion: in eo, qui Symposion inscribitur, libro, besser als in Symposio; dagegen sagt man *in Laelio*, in Gorgia (Tusc. V 12, 34), wenn das Buch einen Personennamen führt. — über das Wesen: Nr. 8, 6. — sprechen: disputare, disserere. — einen Gegenstand, der: quae res. — zwar, aber: Nr. 1, 5. — mit Geist und Witz: acute ac facete (tractare). — abgeschmackt und langweilig wird: ad ineptias molestiasque delabi, devenire; molestiam afferre (habere) et satietatem.

3) gefiel: probari (alicui).

4) gehört: vergl. Nr. 12, 1. — die sogenannten: nicht part. (vergl. E 289 A. 4. S 293 A 2, a); qui vocantur muß stehen, wenn das zugehörige Substantiv im nom. steht; außerdem gewöhnlich quos vocant, was sich auch an unserer Stelle am leichtesten einfügt. — mit Aesop: Polysyndeton: et — et — et. — Fabeldichter: fabularum scriptor, nicht poëta; so auch satirarum scriptor der Satiriker. — Fremdling aus dem Scythenlande: Scytharum advena. — um nicht — sondern —: non quo (disserant) sed ut (disputent). E 270, 2. S 247. — Rätsellösen: enodare (solvere) aenigmata.

5) Einige der geistreichsten Aussprüche: nonnulla acutissime dicta. — in Kürze mitteilen: broviter, paucis verbis afferre.

6) Anknüpfung nach Nr. 3, 7. — zugleich: durch et — et oder mit idem. — antwortete: die Zunge: respondit linguam (sc. esse). — durch weisen Rat: consilio prudentium. — schwerer sei die Wunde, welche —: wird zusammengezogen nach Nr. 17, 1 eine: schwerere Wunde (gravius vulnus) werde zugefügt (infli-

fligere) obtrectantium calumniis quam plagis pugnorum vel pedum ictibus.

7) die Aufgabe: Nr. 4, 7. — zugefallen war: obtingit, ut. — Parteiungen der Bürger: factiones domesticae vgl. Nr. 13, 2. — zerrütteten: labefactare, distrahere, affligere. — durch weise Gesetze: bonae, salutares leges. — ordnen: auch temperare.

8) die folgenden Reden der Einzelnen sind nach Nr 15, 2 zu behandeln. — Jasager: assentator. — so wenig: adeo non. — gefürchtet wird — besorgt sind: Wortspiel mit timere aliquem und alicui. E 162, 11. S 145.

9) den größten Beifall ꝛc.: maxime placuit illud Solonis. — überzeugt: fut. exact.

10) warf — die Frage dazwischen: interponere quaestionem. — wenn aber, quid vero, si — (direkt). — nicht in irgend einem Menschen: non hominem aliquem, warum nicht quemquam?

Nr. 21 (1874).

1) Bekanntlich: constat, vergl. Nr. 11, 7; der davon abhängige Satz kommt besser in das Passiv, um die zwei Akkusative zu vermeiden. — Festaufzüge: pompa. — mit einem Reichtum, d. h. mit einem solchen, vergl. Nr. 3, 5 [sumptus et apparatus, sumptus et magnificentia oder durch Adverbia: tam effuse tamque magnifice]. — veranstaltet: pompam ducere, facere, parare, celebrare, womit man wechsele. — daß selbst die Beschreibung ꝛc.: kürzer: daß wir vel descriptas ab — mit Bewunderung lesen. — Klassiker, hier einfach scriptor (scriptores veteres); soll die Classicität, das Mustergiltige betont werden, so steht scriptores optimi, praestantissimi (eventuell mit dem Zusatz qui vocantur classici). — Was für eine

Lust: zu wie großem Vergnügen erst (vero, Nr. 8, 3) muß (Nr. 4, 3) — gereicht haben!

3) Hier beginnt die expositio: daher atque Atheniensium quidem; vergl. Nr. 3, 7. — Panathenäen: Panathenaica. — zu Ehren der Athene: einfacher Dativ, vergl. Nr. 11, 7 [Minervae parabatur]. Der folgende Satz wird relativisch angeknüpft. — welcher, wie — zu sehen ist [verb. reg.], *maxima personarum varietate* gefeiert wurde.

4) Das prächtigste Schaustück — aber: comparative Wendung, nichts prächtigeres aber — wurde geschaut; statt nihil autem sagt man —? vergl. Nr. 15, 7 (nec vero quidquam). Dieser ganzen Prozession: nachdem in beiden vorausgehenden Sätzen pompa sich findet, wird man es hier sonstwie ersetzen, etwa durch omnino. — jenes — Obergewand: stola illa artificiosissimis picturis ornatissima oder largissime et artificiosissime picta. — und worauf: Nr. 12, 15. — der hilfreiche Beistand: praesens auxilium [quo — aderat, quod — praestabat]. — dargestellt waren: exprimere, impf.

5) großartigeres: zum Wechsel: grandis, splendidus. — gab es: man unterscheide im Folgenden wohl zwischen dem erzählenden und beschreibenden Tempus!

6) die ganze Bewohnerschaft: omnes, vielleicht mit dem Beisatz qui incolebant, nicht aber incolae (μέτοικοι). — auf die Straßen: auch in publicum.

7) Bediensteten: ministri; — in der Hand: manu, tenens, zu ministrorum zu konstruieren, oder tenentes, κατὰ σύνεσιν. — drängte — zurück: summovere ist hiefür terminus. — und hielt — frei: final fort zu fahren: ut via pateret.

8) Plätze: auch oppida. — Triumphator: triumphator ist ein spätlateinisches Wort; man nehme dafür victor, imperator, victor triumphans oder die

relative Umschreibung qui triumphat. — mit Lorbeer bekränzt: laureatus.

9) thronte: sedere; so wenigstens scheint „thronte" verstanden zu sein; gleichwohl kann es zweifelhaft erscheinen, ob der Triumphator wirklich gesessen oder gestanden sei; aus den einschlagenden Stellen bei Cic. Liv. Tac. kann man darüber nichts erfahren. — hoch: nicht das Adjektiv sublimis, sondern das Adverb. — auf einem turmähnlichen ꝛc. man sei hier auf die richtige Aufeinanderfolge der Attribute bedacht: turri similis und auro — fulgens geht dem ab equis — vectus (equis — iunctus) voraus.

10) Unmittelbar: durch ipse. — Anführer: praetores — und ihr Anblick: finales Relativ, vergl. Nr. 10, 9; statt quorum adspectus lieber qui adspectus (E 167 A 3).

11) das Willkommenste: comparative Wendung; man wechsle mit den Synonymen gratus, acceptus, iucundus, laetus, dulcis, suavis. — Beweis des Sieges: victoriae demonstratio, ostentatio.

12) ja: enim profecto (neque profecto quidquam —). — vor denen: correlative Stellung (quam quos timueris videre prostratos [Chiasmus]).

13) Und zu diesem Zwecke: quo consilio, qua mente. — ließ — am Leben: servare, reservare, parcere. — um durch ihre —: finales Relativ (quibus per triumphum ducendis, Nr. 12, 4. — die Frucht genießen: neben frui (Nr. 15, 1) auch fructum capere.

14) War dies geschehen: abl. abs., woran sich der Temporalsatz mit cum anschließt. — einbog: flectere. — in das Gefängnis abzuführen: deducere (dare) in vincula. — und der letzte Tag ꝛc.: einfacher: und der nämliche Tag machte sowohl — als auch — ein Ende. — wie Cicero sagt: vgl. Nr. 1, 4.

15) An die Spitze tritt tum demum, woran sich der Temporalsatz schließt. — die Meldung eintraf: renuntiare. — sei hingerichtet: supplicio afficere, securi percutere. — begab sich: escendere, ascendere. — brachte — Opfer dar: sacrificare, sacra facere.

16) Relative Verbindung des Satzes (qua re ipsa). — Unterschied: interesse; beachte das Tempus!

Nr. 22 (1875).

1) Vielleicht: im Allgemeinen heißt „vielleicht" fortasse; nach si, ne, nisi (sin) steht nur forte; in Fragesätzen mit num und an bleibt es ganz unübersetzt; forsitan steht nur bei dem coni. potential, meist in den Formeln des Einwurfs [forsitan dixerit quispiam]; zur Bezeichnung einer bescheidenen Behauptung wird es durch haud scio (dubito) an angegeben. E 262, 3 A 1. S 283, 2 und A. — Klassiker· vergl. Nr. 21, 1. — die Urteile: entweder dissentiunt iudices oder discrepant (dissident) inter se existimantium iudicia.

2) Man wird hier am besten die drei Glieder der Periode coordiniren [wie im Griechischen ὁ μὲν — ὁ δὲ — ὁ δὲ δή]; das erste wird mit quidem (z. B.) eingeführt, das dritte mit vero gesteigert. — Komiker: poëta comicus (plur. blos comici). — nicht müde wird: non desistere, non intermittere. — heruntersetzen: obtrectare, (E 158. S 143), mit der beliebten Umschreibung der Person: vergl. Nr. 4, 6. — ein entschiedener Verehrer: studiosissimum esse, vel maxime colere, admirari, summa reverentia prosequi. — unseres Dichters: einfaches Pronomen, nach Nr. 4, 6. — unbestritten der größte: vergl. Nr. 4, 1; darnach: omnium, quos tulit antiquitas, *facile* (unbestritten) doctissimus oder quo inter veteres neminem exstitisse doctiorem omnes concedunt

spendet: tribuere. — ausschließliches Eigentum: durch proprius.

3) Erscheinung: fällt weg nach Nr. 4, 7 und 19, 3. — begegnet uns: cernimus, occurrit nobis; relative Anknüpfung.

4) Begründung des Vorigen durch enim. Im Folgenden sind vier Gegner angeführt, von denen immer je zwei gegenüber stehen: daher alteri — alteri; das zweitemal kann mit partim — partim (pars — pars) abgewechselt werden, wobei das Verb. im plur. steht. — unparteiischem Urteil: Nr. 4, 3 (incorruptum iudicium. — vindiciren, nicht vindicare, sondern tribuere, assignare, reponere, oder umschreibend: sie sagen (volunt) daß er sich auszeichne (floreo) durch —. — charakterisieren: aliquid proprium est. — den dramatischen Dichter: poëta scenicus, scriptor fabularum. — Eigenschaften welche: correlative Stellung! — teilweise: nonnulli oder sunt qui (quo in numero sunt qui —). — gehen soweit: tanta colunt observantia. — den größten: comparativ, vergl. oben 2. — erklären; negare. — nicht minder achtungswerte Kunstrichter: existimatores non minoris auctoritatis (non minus laudandi). — sprechen nur mit Geringschätzung: non loquuntur nisi contemptim (cum contemptu, nicht abiecte). — nicht anstehen: non vereri, kommt an den Schluß. — für den Verfall — verantwortlich zu machen: d. h. ihm zur Last zu legen (vitio dare), daß — dem Verfalle (labi, collabi) sich zuwandte (coepisse).

5) in der Moral, die er predigt: quae ille tradat morum praecepta, quae ille de morum disciplina commendet. — finden — Aehnlichkeit: glauben daß ähnlich sei. — mit dem Christentum: doctrina (ratio) Christiana. — und behaupten: consekutiv fortfahren; behaupten, daß — nirgends?

vergl. oben 4: erklären. — nahe gekommen: prope accedere ad rem, ad similitudinem rei. — das griechische Heidentum: Graecorum superstitio. — bezeichnen — als irreligiös: sagen, daß — seien (impium esse, abhorrere a religione, expertem esse religionis). — der frevelhaften Untergrabung: nefarie subvertere (antiquas vulgi religiones, priscam vulgi opinionem deorum).

6) Bei diesem Zwiespalte: in hac tanta doctorum dissensione. — nicht uninteressant: non alienum videtur; den Sinn trifft auch non pigeat. — unserer Nati n: nostrates poëtae. — mit allem Nachdrucke angenommen ꝛc.: et *summo* studio defensum et communi — consensu (iudicio, nur nicht publice vergl. Nr. 18, 8) probatum esse.

7) Er wußte: phraseol. (vergl. Nr. 2, 5). — zu fesseln: capere, tenere (animos hominum). — als die irgend eines: der Gedanke ist negativ: daher quisquam E 220, 3. S 211, A 2. — aufgeführt: vergl. Nr. 11, 2 (agere); eigentlich in scenam deferre). — Nachahmer aber: imitatores vero (vollends). — zu allen Zeiten: jemals. — finden: adipisci. — Stoffe: vergl. Nr. 11, 11. — vielfach: durch multus (multa eius argumenta, multarum eius argumenta fabularum). — Gemeingut: communis.

8) Unter solchen Umständen: abschließender Causalsatz, vergl. Nr. 9, 10. — unbedenklich: vergl. Nr. 15, 9 (auch non est quod dubitemus c. inf.). — die Worte: illud Goethii. In die Rede schalte man inquit ein. — unterschreiben: assentiri, comprobare. — Einen Dichter, den: Correlation. — hochstellte: diligo, magni facio; die drei ersten Glieder werden asyndetisch und chiastisch gestellt. — die Stadt Athen: omnes Athenienses. — Trauerkleider anlegte: vestem mutare (morte nuntiata)

oder lugere (mortem —). — mußte doch — sein: is, opinor, fuit aliquid (E 220, 2, d). — ein moderner Mensch: recentioris quis aetatis. — zu rügen hätte: habeo quod notandum (castigandum, reprehendendum) existimem. — billig: aequum est (vergl. Nr. 9, 9). — nicht anders als: non nisi. — auf den Knieen: flexis genibus; in Betreff des Bildes, vergl. Liv. 43, 2, 2: nisi (nixi) genibus.

Nr. 23 (1876).

1) Das Subjekt tritt an die Spitze des Satzes. — weniger — als: vergl. Nr. 3, 2. — Dichtungen: carmen zumeist das lyrische, poëma meist das epische Gedicht; zu letzterem die gewöhnliche Form poëmatis statt poëmatibus E 43, II, 6. S 46, 1. — Form — Inhalt: verba — sententiae; forma — res ipsa; oratio — ratio. — ansprechend sind: Particip (iucundum esse, animos voluptate perfundere). — hat sich verdient gemacht: vergl. Nr. 8, 1. — Herausgabe: Nr. 14, 6. Nibelungenlied — Minnesänger: Nibelungi et amatoria mediae aetatis carmina; sonst pflegt man zu media aetas noch quam vocant zu setzen.

2) Diese Dichtungen — können: his (die letzteren) enim carminibus — poterant admoneri. vergl. Nr. 1, 6. — an Alter — an Wert übertreffe: multo et vetustiorem et pretiosiorem quam quae omnium et admiratione et laude celebrarentur Francogallorum carmina. Das Particip celebratus ist nach Nr. 18, 4 zu vermeiden. — aus der Zeit: aus: durch ein Particip (compositus, conscriptus); Zeit, vergl. Nr. 1, 3.

3) Indessen: Verbindung nach Nr. 17, 7 (nec vero — aut — aut). — geneigt — befähigt: velle — posse. — diesen Schatz zu heben: thesaurum eruere, effodere (promere). — nach langer

Vergessenheit: wörtlich ex diuturna oblivione oder durch diu oblitteratus. — ans Licht gebracht: mit cum auflösen (proferre in lucem). — unberührt, unbenutzt: integer, intactus, neglectus. — bleiben sollte: ἔμελλεν ἔσεσθαι, futurus erat, wird von videri abhängig.

4) Der erste Satz wird im Lateinischen subordiniert: natürlich da man sich — gewöhnt hatte: nimirum quoniam — consuerant (oder in morem venerat ut —). — in der Fremde suchen: aliunde sumere, extrinsecus quaerere. — bei andern zu entlehnen: ab exteris repetere (mutuari heißt: etwas leihen, um es wieder zurück zu geben). — nur darüber: nihil nisi illud oder hoc, unum, hoc unum (ambigebatur, in controversia versabatur, in controversiam vocabatur.) — welches von beiden Völkern 2c. einfacher: utrum Francogallorum an Anglorum natio. — verdiene: nach Nr. 8, 1.

5) die damaligen: einfach illi (illius aetatis), oder qui tunc fuerunt. — wetteifern: certare, contendere; aemulari (aliquem) würde hier Zweideutigkeit hervorrufen. — überhaupt: denique. — nicht in Betracht kamen neben —: neglegi prae aliquo (im Vergleich mit jem.), oder freier: non posse adspirare ad — (auch nur von Weitem gleichkommen). — wirklichen oder vermeintlichen: sive erant (Nr. 2, 4) sive videbantur. — Heroen: neben principes steht auch heroes in diesem Sinne bei Cicero (z. B. Rep. III 8, 12, Att. I 17, 9). — Das folgende muß also übersetzt werden: davon waren alle so überzeugt, daß, wenn einer zu widersprechen (adversari, aliter sentire) wagte, dieser für einen Verbrecher oder Wahnsinnigen gehalten wurde.

6) Angeknüpft wird mit etenim (eben). — einen Begriff — hätten geben können: durch die man

urteilen (censere, aestimare) konnte, wie die geistige Begabung (ingenium) — sei. — standen — auf dem Papier: litteris conscripta (mandata) erant. — und lebten noch nicht: asyndetisch: nondum vigebant. — des Volkes: d. h. desjenigen, vergl. Nr. 3, 5. — so bald: nicht gar viel später. — die alte Heldenkraft: prisca virtus. — wiedererwachen: renasci (vergl. Nr. 18, 1), reverti, sollte, wie 3.

7) zu reden: canere (dicere). — sich vermaß: conari, non dubitare (sonst audere). — in den heißen Sand zu treten: an descendere in fervidam arenam wird kaum Anstoß zu nehmen sein, da die Stelle an sich als Citat aus Klopstocks Gedicht („die beiden Musen") eine poetischere Uebersetzung erlaubt. — an die Möglichkeit zu denken: läßt sich kürzer und deutlicher durch Subordination geben, wodurch auch die Zahl der Infinitive verringert wird: quae — descendere ita non dubitabat, ut etiam prius — — speraret. — jene erprobte Streiterin: nicht pugnatrix, da die Muse nicht in dieser Eigenschaft hervorgehoben werden soll; es will nur gesagt werden, daß sie schon manchen Kampf bestanden hat, daher pugnis, pugnando, certaminibus spectata. — das höchste Ziel der Vollendung: vergl. Nr. 11, 1, auch ad ultimum pervenire.

8) aber nicht: vergl. Nr. 14, 6. — er ließ es — bewenden: aequiesco, vergl. Nr. 8, 5. — Vorstellung: opinio (vergl. Nr. 11, 12). — diese Palme erringen: palmam ferre.

9) Im Lateinischen ist die Stellung der Sätze zu ändern: der Condicionalsatz und was zu ihm gehört folgen sofort nach der den Satz einleitenden Conjunktion; an ihn schließt sich correlativ der Relativsatz an und an das Ende kommt der Hauptsatz. — das ist meine Ueberzeugung: verbum regens mit persuadere oder Paren-

these mit opinor. — gelungen: mit posse oder contingit ut. — den Bann zu lösen: eine der ersten Regeln bei Uebersetzung eines Vergleiches ist die, daß man dem gesamten Bilde Einheit verleihe. Gegen diese Regel würde nun das verstoßen, was hier zunächst liegt, nämlich vincula solvere; eine weitere Uebersetzung, die vorgeschlagen wurde, discutere illum quasi somnum, quo sopita est natio, führt ebenfalls auf ein anderes Bild. Man hat nun Einheit dadurch herzustellen gesucht, daß man dem draco des Herkules ein monstrum entgegenstellte, das Klopstock vertreiben mußte, oder auch einen Dämon, einen bösen Geist (christlicher Anschauung), nach Laktanz: daemones adiuratione divini nominis expellere et fugare. — wie verstrickt war: vergl. Nr. 19, 2; außerdem Cic. Cat. I 1: *constrictam* iam omnium scientia *teneri* coniurationem tuam non vides? — ein gütiges Geschick: fortunae benignitas, bonum quoddam fortunae; der Satz ist ins Passiv zu setzen. — wuchtig: gravis. — Keule: clava, fustis. — niederschmettern: profligare, prosternere. — mit der Fackel der Kritik: subtilitatis tanquam face (eigentlich subtilitate, tanquam face; es fließt also das Bild und der eigentliche Ausdruck in Eins zusammen wie im Deutschen). — **abbrannte: exuro, exstinguo.**

Nr. 24 (1877).

1) Von dem es schwer zu sagen ist, ob er: das Relativum wird zu dem Verbum des subordinierten Satzes construiert, doch wäre de quo haud facile dicas, utrum — nicht vollständig zu verwerfen (vergl. Seyffert, Pal. Cic. I 1 S. 11). — Redekunst: sonst kurz eloquentia; hier ars dicendi nach Nr. 3, 3. — zwar überhaupt: zu subordinieren wie Nr. 1, 5; hier jedoch nicht mit etsi, sondern mit

cum — tum; dabei steht das Verbum bei cum im Conjunktiv, Nr. 18, 4. — **fortwährend**: semper, Stellung zwischen Adjektiv und Substantiv (vergl. Nr. 17, 3. So tritt nicht selten ein Adverb zwischen das syntaktisch Zusammengehörige, teils um dem Getrennten eine stärkere Betonung zu geben, teils auch des Rhythmus halber, z. B. Cic. or. I 45, 200: maxima cotidie frequentia civium celebratur; 18, 82: complures tum ibi dies sum commoratus; II 82, 336: inciditur enim omnis iam deliberatio (E 313, 2). — **mit einer außerordentlichen Ungunst — zu kämpfen**: conflictabatur singulari — invidia, iniquitate vergl. Nr. 2, 6. — **besonderem**: praecipuus. — **der traurige Umstand**: ist phraseologisch (Nr. 4, 7). — **mußte — erfüllen**: er wurde erfüllt. — **das Scheitern**: res ad irritum cadit, discutitur, disicitur. — **seines — Lebenszweckes**: einen **Zweck** verfolgen: aliquid persequi, appetere, assequi studere; daher ea, quae in omni vita appetierat. — **erleben**: vergl. Nr. 14, 2. — **mußte**: vergl. Nr. 2, 5.

2) **Trotz**: Concessivsatz, Nr. 1, 1. — **Erfahrungen — Demütigungen**: Verba (experiri acerbissima quaeque — pati indignissima). — **persönlich**: bleibt ganz weg, höchstens kann es durch ipse gegeben werden. — **wurde er es nie müde**: sine ulla unquam taedio edocuit, oder wie Nr. 22, 2. Auf die Stellung der einzelnen Sätze sei man besonders bedacht [tamen — cives. ut — erigeret, quales — evassisent — edocuit]. — **aus ihrem tiefen Fall**: attributives Particip zu — cives (fractus atrocissima calamitate). — **mit der ganzen Entrüstung seines vaterlandsliebenden Herzens**: „seines vaterl. Herzens“ wird am besten zum Subjekt construiert durch ut erat — amantissimus, was gleich nach tamen seine Stelle findet; **ganz** wird durch summus (maximus) gegeben, da der

Begriff der Größe hervorgehoben werden soll; im Gegensatz zum Einzelnen steht universus, z. B. universae gentes, ganze Nationen; oft bleibt es unübersetzt od r es wird durch ipse gegeben, wenn Gegensatz oder Steigerung Präcision verlangt (z. B. hinc noster Cocles, hinc M. Marcellus — — maximeque ipse populus Romanus animi magnitudine excellit). — was — aus ihnen gemacht: quales evasissent. — eigene Schlaffheit: suo ipsi languore (torpore). seltener ipsorum bei gleichem Subjekt. E 210, 2, A. S 206, b, A 1, 1. — die Kunst ehrloser Demagogen: kurz levium oratorum (contionatorum) artibus; sonst heißt Demagog populi (plebis) dux oder signifer; turbator vulgi, civis, turbulentus (rerum novarum cupidus); auch homo popularis, wenn sich der richtige Sinn aus dem Zusammenhange ergibt.

3) Und wenn: nicht quodsi (Nr. 2, 6), sondern quod vero (Nr. 9, 11). — in ihrer trägen Unthätigkeit: ἓν διὰ δυοῖν (qua erant inertia et segnitia). — jedes Gefühl — — — abhanden gekommen war: nec commoveri patriae dignitate nec cognoscere imminentia ei pericula, oder durch abhängige Sätze: sentio quid poscat dignitas patriae — video quae immineant pericula. — Todesschlummer: somnus tanquam perpetuus oder mortis simillimus; sopor ist vorherrschend poetisch; doch Liv. I 7, 5 (tiefer Schlaf). — aufzurütteln: excitare, exsuscitare.

4) Nein vielmehr: immo (immo vero). — muß sich — steigern: eo magis debemus admirari et commiserari. — mit einem Mann: Nr. 14, 10. — Aufgabe: munus (obtingit). — eines Predigers in der Wüste: das lateinische Sprichwort hiefür ist surdis auribus canere; bei den Dichtern steht in diesem Sinne surdo narrare fabulam (griech. κωφῷ ὁμιλεῖν).

5) Uebersetze: wenn man nun (ac si quis) liest (Tempus?), wie (Nr. 7, 2) jener — erinnert, wer ist da, der nicht — denkt. — zu wiederholten Malen: vergl. Nr. 8, 8. — die Möglichkeit liege ꝛc.: übersetze die ehemalige (pristinus) Macht könne einzig nur (nullo modo nisi) durch Wiederherstellung der Sitten (renovatis moribus, morum honestate renata, restituta) wiedererlangt werden. — unwillkürlich: continuo. — an eine Zeit: vergl. Nr. 1, 3 sowie Nr. 3, 5. — denken: occurrit mihi, venit mihi in mentem (rei), memoria repeto rem (memoriam rei repeto). — in den Augen Vieler: d. h. vielen. — einem unrettbaren Untergang verfallen: praecipitem ruere ad interitum, oder: es schien, daß es ohne Hoffnung auf Rettung untergehen werde.

6) Es war dies die Zeit —: dies war jene Zeit (vergl. Nr. 17, 1), wo, als nach dem Unterliegen (opprimere, perdomare) Oesterreichs (Austriaci) auch die Preußen (Borussi), deren Los (qualis esset) leicht vorauszusehen war (divinare), in mörderischen (atrox) Schlachten niedergeworfen (prosternere) waren, Deutschland sich in tiefster Erniedrigung befand (in summam Germani humilitatem erant abiecti, Germanorum res iacebant afflictissimae).

7) Um sub. — übersetzten: convertere, transferre, mit dem Zusatz in linguam Germanicam. — scharfsinnig — fein gebildet: acutus — doctus (peracuto praeditus ingenio — subtiliore doctrina excellens); es ist bekannt, daß solche Epitheta nicht ohne weiteres zu einem nomen proprium treten dürfen; statt „der gelehrte Varro" sagt der Lateiner: Varro homo doctissimus, wofür auch ilie doctissimus genügend ist (E 143 A 4. S 196); vir verbindet sich nur mit Adjektiven, die eine spezifisch männliche Eigen=

schaft ausdrücken, Marius vir fortissimus. — einen Spiegel vorzuhalten: speculum proponere. — in dem: instrumental. — und zugleich: et — et. — Ursachen — Wirkungen: bleibt weg nach Nr. 4, 7 (paribus paria efficiuntur).

8) ein gütiges Geschick: vergl. Nr. 23, 9. — bewahrt hat — erleben ließ: passiv: daß wir bewahrt wurden und — erlebten (vergl. Nr. 14, 2). — infolge der Einigung: inita — societate, consociatis et — et. — Perioden unserer Geschichte: rerum nostrarum aetates, memoriae nostrae partes. — mit vollem Recht: summo (optimo) iure.

Nr. 25 (1878).

1) Die Aufeinanderfolge der Sätze muß im Lat. eine andere, logischere werden: das deutsche Volk hat zwar (etsi —) in allen Jahrhunderten viele herrliche Thaten vollbracht (multa praeclare gerere), aber es hat kaum je (vielleicht nie, vergl. Nr. 22, 1) eine glänzendere Epoche (aetas) erlebt (Nr. 14, 2) als —; denn die echte Größe (vergl. Nr. 5, 1) zeigt sich bekanntlich (constat) im Unglücke (res afflictae, adversae), und damals wahrlich (tunc profecto) eo res adducta erat (pervenerat), daß alles verloren schien (desperanda sunt omnia). — ja doch: quoniam quidem. — das Höchste, was: vergl. N. 4, 1. — die Ehre: existimatio, dignitas. — stand — auf dem Spiele: res agitur (dagegen agitur de re man verhandelt über etwas), oder res in discrimine versatur (ἀγὼν ἐστι περὶ τινος.)

2) In dieser Periode ist darauf zu sehen, daß eine größere Einheit hergestellt werde als sie im deutschen Originale vorhanden ist. Zu diesem Zwecke nehme man den Satz quod est in proverbio als gemeinsames Subjekt, schließe daran die beiden Objekte [Alles — die jüngere Generation] mit cum — tum an und wähle

dann für jedes der beiden Glieder ein transitives Verbum [ad salutis spem erigere — summo ardore inflammare]. — Gott verläßt den Deutschen nicht: wird im Lat. indirekt. — kritischen Lage: tempus, rerum discrimen. — die jüngere Generation: ähnlich wie Nr. 4, 1 die gelehrte Welt. — weit entfernt 2c.: wird bei der hier gewählten Construktion Apposition zu iuniores: a desperatione alienissimos. Die Periode wird nun etwa so lauten: Sed quod est in proverbio, Germanis Deum nunquam deesse, id in illo rerum discrimine cum omnes ad salutis spem erexerat, tum iuniores a desperatione alienissimos prope divino ardore inflammaverat.

3) Als daher: nicht cum igitur vergl. Nr. 3, 6. (itaque cum; quo factum est, ut, cum —). — aufrief: evocare. — allenthalben: Pleonasmus omnes undique —. — auch — nicht: vergl. Nr. 11, 8. — stand nach: cedere.

4) entvölkerten sich: deseri, vacuefieri. — die Universitäten: universitas (neuer Name für einen neuen Begriff) oder academia. — und selbst an den Gymnasien 2c.: übersetze: und selbst von denen, die an den Gymnasien studierten (nicht studere absolut, sondern litteris studere), hielt es niemand (ne — quidem!) für ehrenvoll (honestus), zurückzubleiben (patriae deesse). — nach Alter und Kräften: per aetatem et valetudinem E 194 — S 173. nicht waffenfähig: arma ferre non posse. — gab sich alle Mühe: enixe dabant operam (Nr. 9, 9). — auf irgend eine andere Weise: aliqua ratione (Nr. 8, 1) oder einfach mit dem Folgenden verbunden: aliam utilitatem afferre. — bedrängt: laborare, affligi.

5) Uebersetze: was hierüber [qua de re quid —] der Vorstand (rector) eines Gymnasiums (der)

selbst auch (ipse quoque) patriae amantissimus (war), geschrieben hat an Ludwig, den Kronprinzen (regni heres oder: den ältesten Sohn des Königs [von zweien!]), welcher die im Innern des Landes sich bildende (effici, cogi) Reservearmee (subsidia, copiae subsidiariae) befehligte, (das) wird niemand ohne Rührung (magnus animi motus) lesen. im Innern: ganz dem Sinne widersprechend wäre eine Uebersetzung mit mediterraneus oder interior pars, was den inneren Teil des Landes im Gegensatz zu seinen Grenzen bezeichnen würde; „im Innern" ist eben hier phraseologisch gerade wie „aus eurer Mitte" in Nr. 18, 8 und muß wegbleiben; höchstens kann das Pronomen des Gegensatzes (ipse) genommen werden. — zur persönlichen Teilnahme: durch einen Finalsatz, oder: tot discipulos — ipsos — interesse cupientes, — an dem großen Kampfe: summum illud bellum. habe sich — gemeldet: nomen dare, profiteri; numerus? — die Hälfte: nicht dimidium, sondern dimidia pars. — wegen körperlicher Schwäche: corporis infirmitas (imbecillitas); wegen: vergl. Nr. 8, 1. — zulassen: admittere. — die Zurückgewiesenen: repellere, reicere, repudiare. — weinend: zur Vermeidung zweier Participia (repulsos flentes) nehme man cum lacrimis. — jeder nach seinem Vermögen: pro suis quemque facultatibus. — monatlich: menstruus oder singulis mensibus. — zu leisten: conferre (pecuniam). — und gar mancher: man kann fortfahren nec defuisse qui —. — den letzten Kreuzer, den er hatte: ultimum assem quem haberent wäre falsch nach Nr. 4, 1; dafür müßte wenigstens stehen quem ultimum haberent assem; doch scheint es, daß man von einer wörtlichen Uebersetzung hier absehen müsse, da die Phrase nicht im eigentlichen Sinn zu verstehen ist; es soll gesagt werden: alles bis auf

den letzten Kreuzer, daher entweder nummulos ad unum omnes, oder quidquid haberent pecuniae, quidquid superesset nummorum, — auf den Altar gelegt: das Bild ist zu reducieren auf das einfache largiri.

6) Der Satz wird mit dem steigernden vero angeknüpft. deren viele: statt quorum multi auch qui multi. — nicht zufrieden — und bereit: die Form des Particips kann im Lat. bleiben (parum esse *rati* et — parati). — den Satz: Nr. 4, 7. — zu besiegeln: sancire. — als Freiwillige dienen: in voluntariorum numero militare, voluntaria militia fungi. — gingen voran: illustre ad imitandum proponebant exemplum.

7) Lieber ehrenvoll untergehen 2c.: indirekt, man müsse lieber — (potius quam); dabei ist zu merken, daß beim Gerundiv, zumal in einem solchen sprichwortähnlichen Satze, das Verbum esse gerne fehlt. — ehrenvoll — schmachbedeckt: honeste — turpiter (cum dignitate — cum infamia). — die allgemeine Losung: in omnium ore (et sermone) esse, omnium sermonibus iactari, omnes profitentur. — der Widerhall: hoc resonabat, occurrebat, elucebat, expressum enitebat ex —. — zahllosen: in diesem Sinne steht sexcenti. — Schriftstücken: libelli. — in Prosa und Versen: die Präcision verlangt: oratione et vincta et soluta [conscriptus], wie solches auch Seyffert (Pal. Cic. V 2) ohne Bedenken übersetzt; sonst steht in der Regel oratio *numeris* vincta (adstricta); für Prosa reicht oft oratio (sermo, eloquentia) hin; prosa und oratio prosa hat erst Quintilian.

8) Daher: abschließender Causalsatz. — mit vollem Rechte: vergl. Nr. 24, 8; auch meo (tuo, suo) iure. — das damalige Geschlecht: illud hominum genus, illius aetatis homines. — einzelne

spärliche Reste: reliquiae admodum paucae [pauculae raraeque, rarae et exiguae]. — den berühmtesten Vorbildern — an die Seite stellen: um Härten zu vermeiden, übersetze man: man kann sie (in Beziehung auf) Vaterlandsliebe mit den berühmtesten (illustrissimis) Beispielen der Alten vergleichen.

Nr. 26 (1879).

1) Es kann zweifelhaft erscheinen: das Subjekt litterae, optima studia tritt an die Spitze, daran schließt sich der Fragesatz mit an oder ne (litteraene); dubitari potest, in dubium potest vocari tritt an das Ende. — die von außen her gereicht werden: das Adverb extrinsecus reicht vollkommen, will aber richtig (nach Nr. 1, 3) gestellt werden; man kann jedoch auch extrinsecus allatus, aliunde datus verwenden. — sich fördern läßt: einfaches Passiv, da posse im Hauptsatz nicht zu entraten ist; vergl. virtus non emitur, läßt sich nicht kaufen.

2) die Mediceer: das einzelne Beispiel, wodurch ein ausgesprochenes Urteil begründet wid, wird durch quidem eingeführt (Nr. 13, 5). — trotz: Nr. 1, 1. — Unzureichendes: mediocria (nihil egregium, nihil quod sufficeret) assequi efficere. — Ludwig XIV. —: mit vero zu steigern (vollends, gar). — Schaden gestiftet: damna afferre, detrimento esse (disciplinis). — eine Behauptung, die —: id quod, nach Nr. 4, 7. welcher — besitzt: subtilissimus ille, in omni litterarum genere existimator. — ausgesprochen — bestätigt hat: pronuntiare — assensione comprobare. — wenn auch nicht — doch: si non (si minus) — at (certe).

3) Natürlich: nec mirum; nimirum. — durch Saat gezogen: non seruntur. — die noch kein Fuß betrat: nullis unquam vestigiis tritus. — eigene

Kraft — fremde Unterstützung: sua virtute — ope aliena (sua natura — adventiciis adiumentis). — angeregt: vergl. Nr. 9, 5; man nehme übrigens hier movere und gebrauche incitare für das folgende „anspornen". — Ja — sogar: Nr. 10, 4. — mit der Größe: Vergleichungssatz: je größere Schwierigkeiten zu überwinden sind (tollere, superare), desto größer werden die Kräfte (augeri, oder incrementa capere laetiora); der letzte Satz kann auch consecutiv angeschlossen werden.

4) diese Erscheinung: bloses Pronomen, nach Nr. 4, 7. — kann man wahrnehmen: cernitur (s. 1), cernere licet. — am augenfälligsten: entweder cum in aliis — tum (tum maxime, nicht aber tum potissimum) oder wörtlich (apertissimeque). — von niederem Stande und — ausgerüstet: in einen Satz (cum, etsi) zu verwandeln. von niederem Stand: humili loco ortum, obscuro genere natum esse. — angelockt: invitatus (aut nullis praemiis aut minimis). — angeboren: innatus, insitus. - zum Gipfel des Ruhmes: ad summam gloriam; Livius sagt: fastigium gloriae, Plinius: ad *arcem ostentationis* pervenire. — emporstieg: evolare, emergere.

5) belehrt uns die Geschichte: eventus docet, discimus ex rerum historia. — Zweige: vergl. Nr. 11, 1. — die namhaftesten: nicht gravissimus (von der größten Bedeutung), sondern nobilissimus, potissimus (hauptsächlichst), — nämlich: ist Exegese, vergl. Nr. 11, 9. — zunächst verwandt: coniunctissimum esse cum re, proxime accedere ad rem. — gewöhnlich: solere. — still stehen: consistere, cessare, in eodem gradu manere. — auf den errungenen Lorbeeren ausruhen: acquiescere in gloria parta.

6) So: das Beispiel kann mit velut eingeleitet werden oder mit itaque (auch quidem, wie oben 2), nie

aber mit ita oder sic. — der sich — hätte messen können: qui illis (Nr. 4, 6) tragica laude par esset (cum illis tragica arte certaret). — und: die beiden Glieder werden durch neque — neque getrennt. — unübertroffen — unerreicht: superare — adaequare.

7) Den Satz leitet die Conjunktion tamen ein; darauf folgt der Condicionalsatz: wenn jemand behaupten (wollte), die ganze Nation habe aufgehört, sich durch gute Anlagen auszuzeichnen (ingenii bonitate praestare, ingenii indole excellere), so würde man allzu ungünstig urteilen von den Zeitgenossen. — übt — einen Druck aus: premere, urgere —. — vermöge — scheint: natura ita ferre videtur, ut. — in jeder Gattung jede Nation: omnes in omni genere gentes. — nur einmal: semel. — besonderes Geschenk der Vorsehung: singulari providentiae divinae beneficio. — zeugungskräftig: efficax, fecundus. — neue Generation: nova progenies (ingeniorum). — mit einem Worte: denique (ut paucis dicam) Nr. 12, 8. gerade wie: perinde ut. — trägt — wieder erzeugt: ferre — referre. — nach Ablauf: circumagere, peragere, perficere. — aufs üppigste: laetus.

Nr. 27. (1880).

1) Unter die bayerischen Fürsten: das Demonstrativum darf nicht fehlen, Nr. 3, 5. — sich verdient gemacht haben: Nr. 8, 1. — gehört: Nr. 12, 1. — der Ahn ꝛc.: illustrissimi regum nostrorum generis auctor. — vor: vergl. 6, 1. — sieben Jahrhunderten: der Lat. zählt nicht nach saecula, daher 700 Jahre. — das Herzogtum — empfangen hat: zum Herzog (dux) — gemacht worden ist.

2) Der Satz ist so zu wenden: damit man sich davon überzeuge (hoc ut tibi persuadeas), erinnere man sich (memoria rem repetere), nur an das (illud ipsum), was er ausführte (gerere), als —. — sich auf dem Rückzug befand: redire, natürlich impf. — sannen: moliri.

3) Zuerst: ac primum quidem steht an der Spitze der expositio und führt den ersten der Punkte ein, die in der propositio angedeutet wurden; an unserer Stelle ist es unpassend; hier steht primo, anfänglich; als Satzverbindung wähle man die relative. — am Etschübergange: Athesim ne transiret.

4) Aiebant enim beginnt den Satz; dieser selbst tritt besser ins Passiv. — Privilegium: vergl. Nr. 6, 4 „Freibrief". — den Durchzug — nehmen dürfe: daß es keinem erlaubt sei, sein Heer — zu führen. — daher: vergl. Nr. 5, 4. — auf der Schiffbrücke, die geschlagen sei: eo, qui navibus factus esset, ponte.

5) in argem Sinnen: prava mente. — zu Grunde gegangen wäre: man beachte die abhängige Form des Irrealis. — rechtzeitig: tempore, in tempore, suo tempore. — gewarnt: monere. — Vorsicht — beobachtet hätte: maxime cavere in flumine transeundo, summa uti in transitu cautione; der Condicionalsatz ist gleich nach ut einzuschieben.

6) doch nicht: Nr. 15, 7 (nec tamen — iam (nunmehr) effugerat). — rechneten: confidere, credere. — allgemeinen Untergang: daß das ganze Heer untergehen werde: — bei anderer Gelegenheit: alias (rein temporal: sonst einmal) oder data alia occasione.

7) Es lebte: vergl. Nr. 14, 2. — Edelmann: homo nobilis. — sammelte: unterzuordnen! — gerade: weder quisque noch ipse kann hier stehen! am einfachsten macht sich vel. — Bande: manus. — mit dem Plane: ea mente. — durch welchen der Marsch ging: per quas illi iter facturi erant. — zu besetzen: occupare. — Felswände: rupes. — steil: proclivis, abruptus. — und darunter: durch Subordination des Vorausgehenden (part.) zu entfernen. - begraben: obruere.

8) Schon: iamque. — Falle: insidiae. — hineinmarschiert: intrare, ingredi. — da kam: vergl. Nr. 5, 2. — auf einmal: repente, subito. — von der Spitze des Zuges: primum, agmen. — finde sich — abgeschlossen: cf. Caes. b. g. V 9, 5: nam crebris arboribus succisis omnes introitus erant praeclusi. — überragenden Höhen: loca superiora.

9) Was sollte - machen: coni. dubitat., nicht quid faciendum erat (was hätte er thun müssen). — so wenig — so wenig: neque — neque.

10) Degen (Held) vir fortissimus. — zagen: pavere. — sehen: vergl. Nr. 10, 15. — rasch entschlossen — tapfer: consilio promptus — manu fortis, superl. — begab sich: advolare; zur Bezeichnung der raschen Aufeinanderfolge setze man von hier bis zum Schlusse das historische Präsens. — Siehe ich will thun 2c.: en ego faciam, quod saluti nobis erit. — aus der jämmerlichen Lage: ex tanta miseria.

11) bayerische Alpensöhne wohl: Alpicos, opinor, Bavaros. — unbemerkt: insciis hostibus. — auf Umwegen und pfadlos: tum ambagibus, tum nullis usus semitis, oder kurz per devia et invia. — einen höher gelegenen Punkt: iugum quoddam montium.

12) Relative Anknüpfung (unde), woran sich der abl. abs. (militibus — evandentibus) anschließt. — mit lautem Kampfgeschrei: magnum tollere clamorem. — teils — teils: τοὺς μὲν — τοὺς δέ, alios — alios. — unermeßlich: immensus (vergl. Nr. 1, 3). — Tiefe: vorago. — mit einem Dutzend Genossen: et duodecim fere socios. — zur Bestrafung: punire.

Nr. 28 (1881).

1) Ueber die eigenen Schwächen: de suis vitiis; Stellung nach Nr. 1, 3. — nach Kräften: vergl. Nr. 10, 8; Tempus? — das Gerügte: was gerügt wird, fut. ex.

2) kaum: aegre hat affirmativen Sinn, vix negativen und teilt deshalb die Eigentümlichkeiten des non, besonders auch in der Vorstellung. Beispiele: dici non potest — dici vix potest, neque quisquam (nemo) invenitur — vix quisquam; — neque enim potest dici — vix enim potest dici, an der Spitze des Satzes. — Verkehrtheit: etwas verkehrteres (perversus). — die Einbildung: opinari. — Selbstvollkommenheit: verbale Umschreibung; dabei ist zu merken, daß der Lat. ipse, se ipse setzt, auch ohne Beziehung auf ein vorher gegangenes Nomen, für unser deutsches „man selbst, einer selbst". — diese ist vielmehr: quod quidem (restringierend, nur scheinbar adversativ). — beschränkt: angustus, pusillus.

3) Haben nicht ꝛc.: Stellung wie Nr. 9, 4. Satzverbindung nach Nr. 26, 2. — trotzdem ihnen —: man behalte das gleiche Subjekt bei (quamquam — monebantur). — das Ziel der Weltherrschaft: d. h. daß man streben müsse nach — (appetere). — Welt: orbis terrarum. — jede — Einrichtung,

die sie — fanden: quidquid (quaecunque instituta) sie dem Staate oder der Religion für nützlich erachteten (res publicae — res divinae). — von allerwärts her: Pleonasmus ab omnibus undique partibus. — aufgenommen: recipere. — zu nutzen gemacht: vergl. Nr. 14, 7.

4) Erzeugnisse: Umschreibung mit res (vel natura vel arte effectae). — Neuschöpfungen: invenire (vergl. novare verba bei Cicero). — im praktischen Leben: vergl. Nr. 8, 7 (usus vitae). — überhaupt: denique, das aber seine Stelle weiter vorne findet (et quod denique res —). — im Lauf der Jahrhunderte: *per* cursum saeculorum. — von verschiedenen Völkern entlehnt worden: zur Vermeidung einer Zweideutigkeit wende man ins Aktiv; verschieden: varius, in sich selbst verschieden, bunt, mannigfach; diversus, von etwas anderem verschieden, entgegengesetzt; hier paßt keines von beiden; man läßt es entweder ganz weg oder hilft sich mit alius (aliae ab aliis nationes); entlehnt: nicht mutuari, sondern sumere, repetere u. dergl. (vergl. Nr. 23, 4).

5) Hiebei nun: Relativ (qua in re). — kaum: vergl. 2. — Anerkennung: vergl. Nr. 7, 5 und Nr. 17, 7. — des Fremden: externa, aliena, peregrina. — bereiter: propensum esse ad.

6) Doch: quamquam (quamquam correctivum), oder sed, nicht aber tamen! — dieses Verhalten: illud (Nr. 4, 7). — seine zwei Seiten: spectat ad duas res, a duabus partibus considerandum (contemplandum) est. — Wenn: nicht si, vergl. Nr. 9, 11; übrigens tritt das Subjekt an die Spitze (Germani enim quod—). — als sonst jemand: durch den Comparativ erhält der Satz negativen Sinn; daher ullus (populus); vergl. Cicero Verr. IV 55, 123: taetrior hic

tyrannus fuit quam *quisquam* superiorum umquam. — Billigkeit zeigten: zeigten ist umschreibend; im Lat. entweder aequum esse in iudicando oder aeque iudicare de. — allerdings: illi quidem (Nr. 2, 5). — Eigenliebe: sui amor. — und das: relativ. id quod. — entspricht: convenit, consentaneum est.

7) Andrerseits — zweifelsohne: nec tamen potest dubitari. — dem praktischen Interesse: vergl. Nr. 8, 7.

8) Natürlich da: nimirum quoniam. — mehr dem Namen als der Wirklichkeit nach eine politische Einheit bildeten: foedere magis consociatum quam concordia coniunctum esse. — mit der Minderung: Construktion wie Nr. 26, 3. — Anstaunen: admirari.

9) Es folgt nun ein neuer Teil der Betrachtung, daher ac (atque aliquamdiu quidem). — entschuldbar — erklärlich: excusare, intellegre. — wenn auch nicht: vergl. Nr. 26, 2.

10) schrecklich: tristis, atrox, funestus. — dreißigjährig: wie Nr. 17, 1. — zerstampft: conterere. — hingeschlachtet: caedere, trucidare; Stellung chiastisch. — wie umgewandelt: das Bild ist dem Lateiner geläufig, daher ohne tanquam zu gebrauchen; ebenso unten: wie geblendet. — entstellt: degenerare aliquid (etwas entstellen) ist poetisch; man nehme deformare, corrumpere, depravare.

11) In Folge dessen: quo factum est ut, oder man verbindet 10 und 11 durch Subordination. — überwog: superiorem esse. — bis auf unsere Zeit: vergl. Nr. 1, 3. — an der Spitze — stehen: longe praestantissimum esse cultu et humanitate. — und: asyndetisch. — geblendet waren: nach Nr. 19, 2 (occaecatum iacere).

12) mit Gottes Hilfe: deo iuvante (volente); deo auspice. — Die vereinte — Kraft: wird abl. instr. zu dem Subjekt Germani (aber nicht unitis viribus, sondern coniunctis copiis, collatis viribus). — jenen Bau — zertrümmert hat: istam fucati splendoris molem funditus everterunt. — deutsche Waffen wie deutsche Geistesbildung: Germanorum et armorum gloria et cultus ingeniorum. — anerkannt: s. 5. — da: iam (nunmehr). — sonnenklar: luce (solis) clarius est (kommt an den Schluß); so auch: schneeweiß, nive candidior; honigsüß, melle dulcior; steinhart, lapide durior; fischgesund, pisce sanior u. a. — dem ächten deutschen Mann: vir vere Germanus oder Germanus vir. — und was nicht: wird asyndetisch angereiht (quid dedeceat). —

Nr. 29 (1882).

1) Am Ende: nicht in fine, sondern mit extremus; betreffs der Stellung der Attribute wird auf Nr. 1, 3 hingewiesen. — platonisch: neben dem Genetiv von Plato auch Platonicus. — vom Staate: civitas wurde im besseren Latein nur gedacht als vereinigte Bürgerschaft samt ihren Rechten, ohne Bezug auf die Häuser (urbs, oppidum) oder auf die Verfassung, welche respublica (Gemeinwesen) und in monarchischen Staaten imperium, regnum heißt; daher lieber Platonis respublica oder qui sunt de republica libri — Erzählung: narratiuncula (ἀπόλογος bei Plato). — auf einem Schlachtfelde: vergl. Nr. 7, 7; hier pugnae locue, locus ubi pugnatum erat; campus in dieser Bedeutung ist neulateinisch. — wieder auflebte: cum revixisset. — berichtete: referre mit folg. Fragesatz. — in der anderen Welt: illic (ἐκεῖ bei Plato), apud inferos, in altera illa vita.

2) Unter anderem: Is cum alia narrat mira tum haec. — von den Seelen: vergl. hiefür Krebs, Antibarbarus, s. v. anima: „in der besseren Schriftsprache beschränkt sich anima auf die Bedeutung Hauch, Luft, Atem und auf die allgemeine eines lebendigen Wesens; dagegen bedeutet animus den denkenden, begehrenden, fühlenden Geist oder die Seele; daran halte man fest im Schreiben, mag auch wirklich bisweilen anima für animus gesetzt sein, wie bei Cäsar, b. g. VI 14, 5 inprimis hoc volunt persuadere, non interire animas.“ — denen bestimmt sei: griechisch αἷς εἵμαρται ἐπανιέναι. kann schwerlich durch rediturus sum gegeben werden; allerdings bezeichnet die coniug. periphr. act. „dasjenige, was geschehen soll“, aber immer mit dem Nebenbegriffe „es läßt sich erwarten“ oder „es droht zu geschehen“; man vergleiche hiezu die Beispiele, welche die Grammatik anführt; an unserer Stelle ist entweder destinare zu wählen, oder was freier: qui fati necessitate (ex fati lege) redeant.

3) Vor ihren Augen: relative Anknüpfung, in quorum conspectu. — aller erdenklichen: omnis (Nr. 5, 3); der Betonung halber von seinem Substantiv zu trennen. — Lebensarten: vitae. — ausgebreitet: exponere. — damit sie unter diesen: final. Relat. (ex quibus). — Rolle: partes, persona (suam quisque personam). — Wahl: optio. — unwiderruflich: irrevocabilis steht in dieser Bedeutung bei Liv. XLIII 62, 3: in casum irrevocabilem se dare.

4) Mit diesem Satze beginnt die eigentliche Erzählung: ac. — das Schauspiel, wie nämlich die treffende Stelle bei Plato heißt: ταύτην γὰρ δὴ ἔφη τὴν θέαν ἀξίαν εἶναι ἰδεῖν, ὡς ἕκασται αἱ ψυχαὶ ᾑροῦντο τοὺς βίους· ἐλεεινήν τε γὰρ ἰδεῖν εἶναι καὶ γελοίαν καὶ θαυμασίαν; aber diese Art, ein Substantiv durch einen epexegetischen Satz zu erklären, ist dem Lateiner

fremd, weshalb hier eine Aenderung eintreten muß; am leichtesten wird sich ein Condicionalsatz einfügen: ac si quis spectet, quomodo —, eum — admiratione moveri.

5) In den meisten Fällen: plerumque (τὰ πολλά). — nach Maßgabe 2c.: ist mit ut quisque zu geben (je nachdem); die servianischen Klassen waren nach Maßgabe des Census der Einzelnen eingeteilt: classes Servianae, ut cuiusque census erat, ita describebantur; so an unserer Stelle: ut quisque — alia expertus est (alia fortuna usus est), ita ad aliam optionem traducitur.

6) So: vergl. Nr. 26, 6. — Im Folgenden ist auf die Conjunktive zu achten; bisher standen lauter Präsentia, abhängig von narrat; in den kommenden Sätzen treten jetzt Conjunktive des Imperfekts auf, welche nicht mehr direkt von narrat, sondern von einem inf. perf. abhängig sind. E 245, 3. S 224. — von den Menschen erfahren: hominum malignitate perpeti. — gewählt: der Abwechslung halber einmal sumere.

7) zuerst: als die ersten; noch ist dabei zu beachten, daß zwischen zweien der Vergleich besteht, zwischen Odysseus und denen, die vor ihm wählten (E 52, A 1. S 199); übrigens kann man „zuerst" auch zum Verb ziehen (prius). — begierig: avide (arripere). — Gewaltherrschaften: dominatio. — zusagenden: conveniens, consentaneus. Odysseus: die lat. Form ist *Ulixes*.

8) Diese Periode ist im Lateinischen auf folgende Weise zu ändern: „gedenkend" bleibt partic., „entschlossen" (paratus, nicht etwa animum inducere, da animus selbst Subjekt ist) wird Causalsatz mit cum, wobei dann „und daher" wegfällt; „und nachdem sie diese" wird durch das relativ. angeknüpft; „gefunden": partic.; „auch wenn —" muß seinem Hauptsatz vorausgehen. — Ehrgeiz: neben ambitio und gloriae cupiditas auch

gloria allein. — entsagen: abstinere (omittere). — Mühen und Arbeiten: labores et molestiae (aerumnae). — geschäftsfreien Privatmannes (ἀνὴρ ἰδιώτης ἀπράγμων): otiosus homo privatus oder blos homo privatus, nicht homo otiosus atque privatus. — übersehen: praetermittere, neglegere. — zu sich genommen: sibi adsciscere. — zur Wahl schreiten: einmal die Redensart datur mihi optio (est optio mea). — erlangt: nancisci (durchs Los). — ganz zufrieden: nihil aegre (moleste) ferre.

9) Aeußerung: vox, oder nach Nr. 4, 7. — einen Mann, der —: vgl. Nr. 14, 10. — zugeschrieben: attribuere (vgl. Nr. 12, 1). — schwach und unfähig: infirmus (debilis) — iners (imbecillis). — gezeigt hatte: se praestare steht nur bei rühmlichen Eigenschaften (sich bewähren); sonst se praebere. — ausgezeichnet: das Particip ist aufzulösen, am besten mit ut — ita (praestare alicui aliqua re; florere praeter ceteros). — wechselvoll: varius.

10) Auch in diesem Satze ist auf gute Periodisierung zu achten; vor allem sind die beiden Glieder: „schon immer — in diesen Tagen aber" in Corresponsion zu setzen durch cum — tum, wobei das erste Glied in den Conjunktiv tritt, nach Nr. 18, 4; darnach muß das Subjekt (ich) und das Objekt (diese Erzählung) das nämliche bleiben, weshalb „schien" etwa mit existimare zu geben ist. — betrachtete: arbitrari. — trefflich: egregie. — darauf angelegt ꝛc.: ita compositus ut — adducerentur. — Mißvergnügten: durch paenitet. — Schätzung: aestimare, diiudicare. — verschieden: vergl. Nr. 28, 4. — Lebensverhältnisse: vergl. Nr. 8, 8. — zufällig einmal: forte. wieder gelesen: relegere.

11) Ich erinnerte mich: nicht memini (memoria teneo), sondern occurrit mihi, recordor; memini be-

zeichnet das Sich-erinnern, sofern etwas noch gar nicht aus dem Gedächtnis verdrängt war = noch nicht vergessen haben; reminisci, an etwas denken, woran man bisher nicht dachte, was man vergessen hatte = sich besinnen; recordari, sich wieder etwas vor die Seele führen und mit Betrachtung dabei verweilen = sich etwas vergegenwärtigen. — sonst: nicht alias (Nr. 27, 6) sondern ceteroqui, oder es bleibt ganz weg. — Hoheit: maiestas, amplitudo. — mit außerordentlicher Thatkraft: eximia virtute. — erfüllten Berufes: explere munus ist sehr selten und sonst ciceronianisch; man sagt dafür munus (officium) exsequi, tueri, servare; munere fungi; muneri satisfacere; ganz falsch wäre hier ein part. perf. vergl. Nr. 18, 4. — mit ganzer Seele: pectus, das in geistigem Sinne selten vorkommt, steht in der sprichwörtlichen Redensart toto (ut aiunt) pectore. — mehr als einmal: plus quam semel könnte nur wörtlich zu verstehen sein, wenn also der Gegensatz wäre: non plus quam semel; in dem Sinne „öfter“ steht identidem, saepius und sehr gern die Litotes non semel. — öffentlich: Nr. 18, 8. — Gedichten: vergl. Nr. 23, 1. — gepriesen hat: zum volleren Abschluß summis laudibus efferre oder Verdoppelung der Verba (collaudare et celebrare).

Nr. 30 (1883).

1) Während — heutzutage: über die Stellung vgl. Nr. 4, 1; „heutzutage“ ist aber nicht hodierno die, sondern nunc, hac (nostra) aetate. — man einig ist: = alle übereinstimmen. — einen verderblichen Einfluß — ausgeübt haben: Während der deutsche Ausdruck oft Zerteilung in mehrere Wörter zeigt, tritt im Lateinischen Vereinfachung ein durch Anwendung eines einzelnen Wortes, welches den wesentlichen Begriff enthält; dieser ist hier „verderblich“; also

corrumpi. — über das Verwerfliche derselben: improbare, respuere. Für deutsche Substantiva abstracta (über das Verwerfliche = über die Verwerflichkeit), die als Subjekt oder Objekt mit einem verbum sentiendi oder declarandi verbunden sind, stehen im Lat. indirekte Fragesätze. —

2) Juvenal: vgl. Nr. 26, 2. — der doch — quamquam oder qui c. Conj. (E 286, 1, c. S 257, 2). — das ganze Gebiet der Sitten: Substantiva wie Bereich, Beziehung, Gebiet ꝛc. gibt man im Lat. gerne mit pertinere. — mit der Humanität unverträglich sind: alienum esse, abhorrere a; z. B. alienum est a justitia (es verträgt sich nicht mit der Gerechtigkeit) detrahere quid de aliquo, quod sibi assumat (Cic.). — höchstens die Thatsache: E 220, 3, A 1. — die Vermehrung — zur Folge habe: siehe 1)! Man wende statt der aktiven die passive Konstruktion an!

3) Wenn man indes: vgl. Nr. 2, 6. — bedenkt: Tempus? — Anblick solcher Schauspiele: Verbum! — Wechselfälle: dubii, varii, incerti (Cic. Tusc. V, 1, 2) casus. — erregt wurden: incitare, commovere. — nur wenige: Nr. 8, 7. — sich fanden: esse.

4) Auch wollte ja —: accedit (adde) quod. — und darum war —: quam ob rem (und dann bleibt das vorhergehende „ja" unübersetzt), oder es wird der erste Satz mit „ja" untergeordnet (quoniam, quippe qui). — stählte: confirmare (passive Wendung!). —

5) Ganz anders: longe al., wie auch longe dissimilis, longe diversus. — man — in Athen: = die Athener. —

6) Als dort: = bei ihnen (den Athenern). — geziert hatte: ornari oder florere. Modus? — indem er sagte: nicht dicens, sondern cum diceret E 289, A 4. S 244, A 2. — der Gottheit des Erbarmens: nur Misericordia, vgl. II. Abschnitt I, 9. —

7) Und er hatte gewiß recht, wenn er glaubte: = und er glaubte gewiß (E 289, 3, A 3) mit Recht. Oft steht im Lat. so statt eines Satzes, welcher ein Urteil über eine Handlung enthält (eingeleitet mit „wenn"), nur ein Adverbium oder ein adverbialer Ausdruck. — in der Seele ertötet: exstirpari, tolli ex animis. — des vergossenen Blutes: das der Wunde entfließende Blut ist cruor, das im Körper lebendig fließende sanguis. — erschütterte und abstieß: die Verba verlangen ein Objekt. Umwandlung in's Passivum! — abstieß: taedio afficere. — verdrängte: exstinguere. — beim Verbinden ihrer Wunden: obligare. — ihre Kehle darboten: jugulum dare, praebere, offerre. — ruhig: = furchtlos. — das Gefühl des Mitleids: misericordia. So nehmen viele Substantiva mit ursprünglich objektiver Bedeutung im Zusammenhang der Rede für uns eine subjektive Färbung an, z. B. officium Pflichtgefühl, pudor Schamgefühl, aequitas Billigkeitsgefühl. —

8) Darin, daß —, darf auch: das neue Moment kann mit atque an das Vorausgehende angefügt werden. — darf ein — Grund dafür gesehen werden: factum esse videtur, ut. — Pflege finden: coli, florere. —

9) Nach der bekannten Definition: dem definire (eine Sache durch Angabe ihrer wesentlichen Merkmale erklären) entsprechend könnte der Kürze wegen wohl definitio gewagt werden. Will man das nicht, so kann man eine Umschreibung wählen. — durch ihre Stücke: fabula. — erwecken: excitare. — wenn auch — mit dem Aufgebot aller Kunst: nach quamvis heißt mit dem Aufgebot aller Kunst nicht summa arte, sondern? — der äußeren und inneren Leiden: dolores corporis, animi vgl. Gerstenecker, Anhang § 3 b 2! — der Helden: = Hauptpersonen in der Tragödie (primae in tragoediis personae). — müssen — kalt werden: non possunt

non (E 241, II, A 1) — non commoveri = non possunt commoveri. — diejenigen: Umschreibung mit animus, vgl. Nr. 9, 2. — bei diesen — Leiden: Causal-Nebensatz oder eine Participial-Konstruktion. —

Nr. 31 (1884).

1) in Erfindungen: nicht inventio, welches subjektiv das Auffinden ist, sondern inventum (res prudenter excogitata) = das Erfundene, die gemachte Erfindung. — Ehre machen: zur Ehre gereichen. — zur Verschönerung des Lebens: excolere (Virg. Aen. 6, 663: vitam excoluere per inventas artes). — Verbrüderung der Menschheit: homines inter se jungere atque copulare. — unendlich viel: vgl. Nr. 11, 4. E 261, A 4. — beigetragen haben: afferre oder valere ad; vgl. Nr. 11, 4. — auch nur annähernd: = auch nur im mindesten. — den Vergleich aushalten: verglichen werden.

2) Auf Schritt und Tritt: man kann eine Umschreibung mit einem Relativsatze machen (v. Näg. Stil. § 36, 2, a), etwa: quocunque loco constitimus. — im öffentlichen wie im Privatleben: zur gleichmäßigen Hervorhebung dient et — et. — klarer als das Sonnenlicht: vgl. Nr. 28, 12 (Cic. de Fin. I, 21, 71: ea sole ipso illustriora et clariora sunt). — Segnungen: Vorteile. —

3) Geradezu alle: prorsus omnes (Cic. Fam. 4, 10: venies — exspectatus neque solum nobis, id est tuis, sed prorsus omnibus). — in einer von unseren Vätern kaum geahnten Weise gefördert (augeri oder incrementum capere = Aufschwung nehmen), wie unsere Väter (= Vorfahren) kaum ahnten (cogitare, cogitatione sibi fingere Cic. pro Mil. 79, coniectura assequi Cic. Verr. V 64, 25). — ja: quin etiam oder (non modo —) sed etiam. —

zu einem außerordentlichen Grade von Vollkommenheit erhoben worden: omnibus paene numeris absolvi, ad summum paene pervehi. — daß man versucht ist zu fragen: lubet, facile adducimur, ut. — dem Sterblichen heutzutage: den St. unseres Zeitalters. —

4) ist gelungen: = zu stande gebracht worden. — durch geeignete Rücksicht: eine verbale Wendung. — die praktischen Bedürfnisse des Lebens: vitae usus, vitae utilitas. praktisch bleibt weg; v. Seyff. Pal. Cic. III, 4, § 27. — dank der Einsicht: Causalsatz. — wichtiger sei für das Leben: valere ad. — das Studium der Natur und ihrer Gesetze: = die Erforschung. — mühevoll: laboriosus, operosus. — und zugleich (E 216. S 205) unfruchtbar: inanis. —

5) Diese Sirenen-Stimmen kennst du: Wollte man Hor. Ep. I, 2, 23 (Sirenum voces — nosti) verwerten, müßte ein quasi hinzutreten; ohne Bild: diese lockenden Schmeicheleien (ἓν διὰ δυοῖν). — auf den Ruhm: dir Ruhm zu erwerben. — eines solchen Geistes Hauch verspürt: imbui, quasi afflari. — und bist gefeit: = und so; also vorher Particip (vgl. Nr. 10, 10 und 12), oder: so daß du — vgl. Nr. 14, 2. — gefeit: munitus contra, ad. — gegen die Angriffe auf: man sagt nur impetum facere in, aber nicht kurzweg impetus in, auch nicht impetus alicuius rei (Gen. obj.); also: impetus, qui fit in — oder impetus damnantium (infestantium). — modern: heutzutage (Nr. 30, 1). — klassische Bildung: optimarum artium cultus. —

6) erfüllt: imbuere. — unentwegt: unerschütterlich, fest. — durch Wort und That: Plur. — die sittlichen Ideale der Menschheit: perfecta virtus humana. — das Glück der Zukunft: prosperitas

rer. fut. (temp. fut.). — eigentlich: in Wahrheit. — eine stattliche Phalanx achtbarer Männer: satis multi, permagnus numerus. — Grundlage: (quasi) fundamentum. — die Besten der Vergangenheit: optimi nicht allein; nur jene Adjektiva werden im Plural substantivisch gebraucht, die eine bestimmte Klasse oder Gattung von Menschen bezeichnen. — unveräußerlich: stets zu erhalten (zu pflegen). —

7) erfinderischer Geist: ingenii sollertia; cf. Nr. 9, 4. — der zu jenen glänzenden Leistungen der Neuzeit geführt hat: = durch welchen jene herrlichen Dinge in der Neuzeit (recentior aetas) ausgeführt (erfunden) worden sind. — in ihren auf — gerichteten Bestrebungen: verbale Wendung! — Ausbeutung der Naturkräfte: quaestui habere, exercere. —

8) Verbindung? vgl. Nr. 18, 2. — Der r. Lohn, der — winkt: proponi, manere. — den glücklichen Erfindern: Verbum, aber nicht ohne Objekt! (30, 7). — und den Verbreitern: man beachte, daß es nicht heißt „und Verbreitern", sondern „und den Verbreitern." Es sind zwei verschiedene Kategorien; also genügt nicht einfache Anreihung mit et, sondern aut oder et iis, qui —. — Verbreitern: pervulgare. — wird — dafür sorgen: efficere (pass.!), cavere. — diese Seite d. G.: pars, genus. —

Nr. 32 (1885).

1) Anspruch haben: = würdig sein. — Liebling — zu sein: in deliciis habere, semper diligere. —

2) Insbesondere sollten —: debere, oportet. E 237, 1. S 227. — die Zöglinge der humanistischen Schulen: alumnus ist in passivem Sinn der Pflegling, das Pflegekind, und wird auch in bildlichem Sinne gebraucht (Cic. Fam. 9, 14, 2: disci-

plinae meae alumnus); also: die Zöglinge der Schulen (schola oder ludus, vielleicht mit dem Beisatze publicus), in welchen die Jugend (Concretum!) ꝛc. — humanistisch: ad humanitatem informari, humanitatis studiis imbui. — mit Horaz zu reden: = um mich der Worte des Horaz (Ep. II, 3, 269) zu bedienen. — ihn selbst sich zum Helden wählen, dem sie die Wege zum Olymp hinauf sich nacharbeiten: Worte des Pylades in Goethe's Iphigenie auf Tauris II, 1:

Orest: Ich hör' Ulyssen reden.
Pylades. Spotte nicht!
Ein Jeglicher muß seinen Helden wählen,
Dem er die Wege zum Olymp hinauf
Sich nacharbeitet.

Held: dux. — dem sie die Wege zum Olymp hinauf sich nacharbeiten: dem folgend sie sich den Weg zum Olymp erschließen (viam — aperire, pandere, in Olympum eniti).

3) Den bezeichneten Schulen: E 289, A 4. S 293, A 2, a). — liegt die Pflege — ob: = (sie) müssen pflegen. — des Idealen: Seyff. Pal. Ciceron. VI, 14 § 8 führt hiefür an: illud, quod est optimum; illud ipsum, quo nihil potest esse praestantius; illud nescio quid praeclarum ac singulare (Cic. pro Arch. 7, 15). — die edelsten Gaben und Fähigkeiten: Krebs (Anleitung zum Lateinschreiben § 557) stellt die Regel auf: Wenn ein Adjektiv zu zwei (oder mehreren) Substantiven gehört, so wird es, wenn es bedeutend ist, vor das erste Substantiv oder nach demselben gesetzt (summa vi impetuque, rationes certae et praecepta dicendi); ist es aber unbedeutender, nach dem letzteren (Zeno non tam rerum inventor fuit quam verborum novorum); nie aber steht es vor dem zweiten. —

Gaben und Fähigkeiten: indoles (Singulare taentum) et facultates. Wem die Verbindung des Singular mit dem Plurale nicht gefällt, der mag für indoles das freilich erst bei Curtius vorkommende (ingenii) dotes sich erlauben. — wenn nicht — untergraben werden sollen: der Satz kann so geformt werden, daß der deutsche Hauptsatz im Lat. Nebensatz wird, der deutsche Nebensatz aber im Lat. Hauptsatz (z. B. ein Gefäß muß rein sein, wenn nicht alles, was du hineingießest, sauer werden soll: sincerum est nisi vas, quodcunque infundis acescit). Die deutsche Satzform kann aber auch beibehalten werden; dann ist bei „sollen" die Cojug. periphrastica act. („untergraben werden" kann mit „untergehen" vertauscht werden) anzuwenden. E 234, 3. S 220, A 3. Endlich kann „sollen" auch gegeben werden mit „wenn wir nicht wollen, daß —." —

4) jene Richtung (nämlich auf das Ideale) — ausgeprägt war: das bloße Pronomen reicht aus, wenn man dem Gedanken eine Wendung gibt, wie: daß nun gerade Schiller darauf — seinen Geist richtete. Richtung ist aber auch ratio, welches nicht bloß die wissenschaftliche Denkweise, sondern auch allgemein die Denkart, die Richtung, die Tendenz, die jemand verfolgt, bezeichnet (Näg. Stil. § 63, 3). — bestreiten: negare, non concedere. —

5) Ebensowenig: E 277, A 1. S 319, A 6. Uebrigens ließe sich der Satz auch mit aut an den vorhergehenden anschließen. - sein Bemühen: operam dare, eniti. —

6) ein hervorragender Gelehrter: doctrina excellens, doctissimus. Natürlich können exc. und doct. nicht substantivisch gebraucht werden! — in einer Gedächtnisrede: orationem habere ad (in) memoriam alicuius. — an die Seite stellen: Nr. 25, 8. — wesenlos: inanis, vanus. — Oberwelt: haec

(quae nos incolimus) loca. Bei Vell. 2, 48, 2 steht superi in diesem Sinne: Si decessisset (Pompeius) in Campania, quam apud superos habuerat magnitudinem, illibatam detulisset ad inferos. — und sodann: vgl. 10, 12. — den Höhlenbewohnern: nicht allgemein „den Höhlen Bewohnenenden“, sondern „den jene Höhle B.“. —

7) ist es gut gethan: praeclare est comparatum, bene e. institutum. — in das Heiligtum der Dichtung eingeführt werden: „Heiligtum“ bleibt unübersetzt; „eingeführt werden“ = eingeweiht werden; cf. II. Abschnitt, Nr. I, 2)! —

8) Schiller war nicht ausschließlich Dichter: = befaßte sich nicht ausschließlich (= allein) mit Verfertigung von Gedichten. — scheute keine Mühe: = gab sich die größte Mühe. —

9) Uebergang vom Allgemeinen zum Besondern: vgl. Abschnitt II, 3, 3!) — die gründliche Hingabe: Fragesatz!

10) hervorheben: = erwähnen. — mit ganzer Seele: vgl. Nr. 29, 11! — die klassischen Werke des griechischen und römischen Altertums: = die besten (vorzüglichsten) Werke der alten Griechen und Römer. — sich versenkte: = sich dem Studium der — hingab. — Gewinn ziehen: fructum capere. — nachhaltig: perpetuus. —

11) erst gar: vgl. Nr. 21, 1! — von der seltenen L.: admirabilis (vgl. Nr. 16, 8), singularis. — Lauterkeit, Reinheit: integritas (vgl. Nr. 16, 9), probitas. —

12) die höchsten Güter der Menschheit: = Güter, welche die höchsten (komparative Wendung!) der Menschheit (Concretum!) sind. „Güter“ braucht nicht übersetzt zu werden, („im Vergleiche zu welchen (Gütern) es nichts Besseres für die Menschheit gibt“). — Ist er —

in die Schranken getreten? = hat er — vertheidigt? — War er nicht —? Von den 3 aufeinander folgenden bejahenden Fragen erhält die erste nonne, die beiden anderen nur non; cf. II. Abschnitt, 1, 3)! — begeistert miro studio flagrare. — Hat er nicht insbesondere —: = um Anderes zu verschweigen (übergehen). — durch mehrere seiner Dramen (vgl. Nr. 11, 2): E 171, A 3. S 151, A 2. — das Feuer des Patriotismus geschürt: = den Patriotismus, die Vaterlandsliebe, angefacht. — zur Zeit d. B.: fällt weg; vgl II. Abschnitt, 3, 17). — Befreiungskriege: = die zur Befreiung (libertatem recuperare) des Vaterlands unternommenen Kriege. —

13) müßte: vgl. Nr. 4, 3. (E 266, A 2, 2. S 278, b). — erlebt: vgl. Nr. 14, 2. —

14) trotz seines schwachen und kranken Körpers: Concessiv-Satz; vgl. 1, 1. 24, 2. Körper: valetudo (Cic. Brut. 48, 180: is processisset honoribus longius, nisi semper infirma atque etiam aegra valetudine fuisset). — rastlos: = unaufhörlich, in einem fort (E 202, A 3); auch: = mit dem größten Eifer. — sich emporrang: eniti, contendere (Cic. Phil. 14, 12, 32: maximis laboribus et periculis ad summam laudem gloriamque contendere). — zur Vollendung: siehe darüber Nr. 11, 1. — Genußsucht: voluptatum cupiditas. — sich abwendig machen ließ: E 226, A.

Nr. 33 (1886).

1) Die Verbindung zwischen Cäsar und Pompejus: das passende Wort ist coniunctio; cf. Cic. Phil. II, 10, 23: ego nihil praetermisi, quantum facere — potui, quin Pompeium a Caesaris coniunctione avocarem. — zwischen C. und P.: Caesaris et Pompei coniunctio, Caesaris cum Pompeio coniunctio; cf. Cic. Fam. 11, 15: coniunctio tua cum collega concordiaque

SPQR gratissima accidit. — unmöglich: E 248, 3, A. S 236, 1, c. — von Dauer sein: diuturnum esse, diu manere (tenere). —

2) Begründung des Vorhergehenden! (vgl. Nr. 22, 4). — Willkürherrschaft: dominatio. — das Ziel ihres Strebens: = ward (von beiden) angestrebt (quaerere; cf. Cic. Att. 8, 11, 2). — nicht um das Glück (beatum) und die Ehre (honestum esse) des Vaterlandes war es ihnen zu thun: id agere. —

3) Folge! — ohne jedoch: concessiver Nebensatz, oder Beiordnung mit nec (vgl. Nr. 3, 5) tamen. — Feindschaft: der Plural inimicitiae steht regelmäßig in der Bedeutung „die Feindschaft zweier (oder mehrerer) gegeneinander"; s. Krebs-Schmalz, Antibarbarus I, S. 682. —

4) Anknüpfung mit atque! — als den römischen Perikles: = als einen zweiten Perikles (E 223, 1), oder: der sich von den Römern als derselbe betrachtet wissen wollte, wie Perikles von den Athenern ꝛc. — Befriedigung: explere. — als es dazukam: contingit. —

5) gefiel sich so sehr darin: delectari in; s. Krebs-Schmalz, Antibarbarus I, S. 373; Seyff. Pal. Cic. V, 13, 123. — einflußreich sein: multum posse, auctoritate valere. — in Rom blieb: es genügt der Hinweis mit ibi. — die Provinz Spanien: s. E 315. — verwalten ließ: = verwaltete, oder zur Verwaltung anvertraute. —

6) gleich nach seinem Consulate: E 195, ex 2). —

7) Sein thätiger Geist: statt „Geist" wird „er" Subjekt; — thätiger Geist: enthält eine Eigenschaft, die zu dem Hauptgedanken in kausaler Beziehung steht: von thätigem Geiste, wie er war; z. B. in seiner Leidenschaft vergaß er (oder seine Leidenschaft ließ ihn — vergessen) die dem Freunde schuldige Rücksicht: ut erat

furiosus, quid amicitiae deberet, oblitus est (Näg. Stil. § 36, S. 123). — zeigte ihm alsbald — Aussicht zu —: = er bildete sich alsbald im voraus (praecipere) Hoffnung auf — (cf. Liv. 4, 27, 5). — und da ihn dabei: „dabei" kann beseitigt werden, wenn vorher eine Participial-Construction gewählt wird. — hatten seine Züge — einen so guten Erfolg: entweder wörtlich mit procedere, oder mit Beibehaltung des Subjektes „er": so machte er bei seinen Zügen — solche Fortschritte (so führte er die Kriege gegen — so glücklich). — Legionen, die er unter sich hatte: = bei sich hatte, oder befehligte. —

8) So unterwarf er —: = so kam es, daß. — in den langen Kämpfen: = in jenen langen Kämpfen — eine tapfere, kriegskundige Armee: die beiden Adjektive sind durch et (ac, atque) zu verbinden. Ohne et stehen die Adjektive, wenn das eine derselben mit dem Substantiv einen neuen Begriff bildet, zu welchem das andere eine Eigenschaft angibt, z. B. novum bellum civile. — die mit — Vertrauen an — hing: der Relativsatz vertritt die Stelle eines weiteren Atttributs zu „Armee", wird also mit et angeschlossen E 306, 3. — mit unerschütterlichem Vertrauen an — hing: ἓν διὰ δυοῖν; zu „unerschütterlich" (= fest) vgl. Nr. 31, 6; oder: deren Vertrauen — durch nichts erschüttert (wankend gemacht: labefactare) werden konnte. —

9) Unterdessen: = während dies geschah — hatte Pompejus — wahrgenommen und wußte daher: „und daher" zu beseitigen durch Periodisierung, vgl. Nr. 9, 2; 14, 2. — die wachsenden Fortschritte Cäsars und die Vergrößerung seiner —: Verba! — mit immer mehr sich steigernder Eifersucht: mit täglich (E 196, in, 3). S 175) größerer Eifersucht (invidia, aemulatio). — mit gewaltsamer Vertreibung: = nachdem (die Volkstribunen, die sich wider-

setzten,) mit Gewalt vertrieben waren. — wußte den Senatsbeschluß durchzusetzen: wußte (phraseologisch; vgl. Nr. 2, 5; 22, 7) es beim Senate durchzusetzen (impetrare), daß beschlossen wurde. —

10) die Volkstribunen und mithin das römische Volk: que läßt das 2. Glied als unmittelbar mit dem ersten verbunden gelten, als Erklärung des ersten, als natürliche Folge, = und demnach (Goßrau, Lat. Sprachlehre, Quedlinburg 1880. § 480). zu „Volk" kann ipse hinzugefügt werden. — in seinen Rechten: = Subjekt (d. R. der Volkstrib.). — Veranlassung genug für Cäsar: Hauptsatz! der vorhergehende Hauptsatz (durch dies Verfahren des Senates — beeinträchtigt) wird dann Nebensatz. — mit bewaffneter Hand: = mit Waffengewalt. — die Hoheitsrechte: maiestas. — Gewalt: potentia, nicht potestas (= die legale Gewalt, die Befugnis oder Vollmacht, im Namen des Staates etwas zu verrichten). —

11) Jetzt: vgl. Nr. 19, 2. E 129, 2. Zur Verstärkung tritt zu tum noch vero hinzu, wie im Griechischen δή (ἔνθα δή, ἐνταῦθα δή). — zeigte sich Pompejus in seiner — Schwäche: = jetzt zeigte sich (apparet) die kurzsichtige Schwäche (Fragesatz!) Kurzsichtige Schwäche: ἓν διὰ δυοῖν! kurzsichtig: imprudens. —

12) ohne weiteres: temere oder = ohne Kampf. — um sich — zu messen: Hauptsatz! Der vorhergehende Satz (räumte er — das Feld) wird dann Nebensatz. — mit seinem neugeworbenen Heere: tiro exercitus (= ein ungeübtes Heer). So werden deutsche Adjektiva häufig im Lat. durch Substantiva ersetzt; cf. exercitus victor = das siegreiche Heer. Berger, Lat. Stilistik, § 15, A 2. — Kernlegionen: legiones robustissimae (Cic. Fam. 7, 3, 2). — sich messen: signa conferre. —

13) Schade für den Ruhm des Pompejus, daß er diese Schlacht überlebte: An die Spitze des Satzes gehört „diese Schlacht" E 312. — schade für den Ruhm: = mit wie großem Schaden (oder: nicht ohne großen Nachteil für s. R.) überlebte er (superstes cf. Liv. 2, 7) seinen Ruhm.

14) Bisher ein Liebling —: Grund zum Vorausgehenden, also Anfügung mit nam, oder unterordnend mit quippe qui. — bisher: = bis zu dieser Zeit (nicht hic = noster, sondern is, ille; vgl. oben 11: tum). — ein Liebling des Glücks: = vom Glücke vor andern unterstützt, oder — begünstigt (fortuna — fautrice uti; cf. Nep. Ages. 8, 1: Agesilans naturam fautricem habuit in tribuendis animi virtutibus). — zeigte er nun (vgl. Nr. 4, 7) seine Unfähigkeit: = war er nicht fähig, nicht im stande ꝛc. — einer verlornen Schlacht: = einer erlittenen Niederlage. — sich eine Entmutigung — bemächtigte: invadere, incedere, occupare (cf. Caes. b. g. 1, 39, 1). Entmutigung: desperatio; [vgl. zu dem Gedanken die Worte Ciceros (Att. 11, 6, 5): de Pompei exitu mihi dubium nunquam fuit. Tanta enim desperatio rerum eius omnium regum et populorum animos occupaverat, ut, quocunque venisset, hoc putarem futurum]. — so mochte er sich wenden, wohin er wollte, sein Untergang war unvermeidlich: = so war, wohin er sich auch wenden mochte, sein U. unvermeidlich (= so mußte er untergehen, oder: so konnte er seinen Untergang auf keine Weise vermeiden).

Nr. 34 (1887).

1) Vorstellung: vgl. Nr. 11, 12. — bildet: concipere. — wirkt — ungünstig ein: officere, fraudi esse. — den Vernichter der Republik

und den Usurpator: mit Zeitwörtern zu geben: evertere rem publicam, regnum occupare. — daß man in ihm — sieht: = daß er derjenige zu sein scheint, der — habe. —

2) Man läßt außer acht: = hiebei vergißt man, bedenkt man nicht. — die damalige Begründung: E 292, S 296. — einer — monarchischen Gewalt: unius dominatio. — ein Segen — war: = zum Heile gereichte, oder commodo alicuius fit, ut. — Rom: = Römer. Statt der Städte- und Ländernamen werden, wenn sie in politischem Sinne gebraucht werden, die Personennamen gesetzt. — vor allem: (cum –) tum. — die — regierten Völker; E 289, 3.

3) Die Worte, die —: das Relativum wird an die Spitze des Satzes gestellt — die er in der Senatssitzung — sprach: verba facere apud senatum (cf. Cic. in Verr. II, 20, 48). „Senatssitzung" läßt sich aber auch wörtlich mit senatus übersetzen: in illo — senatu. — des Jahres 727: mit dem Beisatze a. u. c. — als er erklärte: E 289, A 4; vgl. Nr. 30, 6. — die Gewalt niederzulegen: imper. deponere (Cic. off. I, 68). — daß seine politische Haltung die Alleinherrschaft bezweckt habe: ratio reipublicae administrandae spectat ad – ; oder: = er habe eine solche politische Haltung gezeigt (ita in republica versari), daß er die Alleinherrschaft 2c. — Alleinherrschaft: singulare imperium (Cic. de rep. I, 33, 50), regnum. — mögen mit Recht als nicht ernst gemeint gelten: = mögen wir — halten: nicht ernst: n. vere (ex animo) dictus, oder = erheuchelt (simulatus). — ohne weiteres: vgl. Nr. 33, 12. — beim Ablesen seiner Rede: dicere de scripto; cf. Cic. pro Planc. 30, 74: recitetur oratio, quae propter rei magnitudinem dicta de scripto est. (Liv. 23, 11, 1: dum haec geruntur, Q. Fabius Pictor

legatus a Delphis Romam rediit responsumque ex scripto recitavit). — wiederholt: vgl. Nr. 24, 5. — unterbrechen: interpellare. — nach dem Schluß der Rede: = als er zu reden aufgehört hatte. — bestürmt wurde: fatigare (cf. Liv. I, 11). — lediglich: = nur. — Stimmen der Schmeichelei: vgl. Nr. 3, 2. Freier läßt sich der Gedanke so wenden: wollen wir aber auch ohne weiteres glauben, daß diejenigen, von welchen er — unter stürmischer Widerrede unterbrochen &c. wurde, ihm nur schmeicheln wollten? —

4) Mehrzahl: = der größere Teil. — die — überrascht wurden: wer opprimere für zu kühn hält, mag eine Wendung suchen mit praeter exspectationem, nec opinans. — ihre Meinung: Verbum! — in dem Gefühle: Verbum (Partic.). — daß die Wiederherstellung der Republik ein Ding der Unmöglichkeit sei: = daß die Republik (libera res publica) auf keine Weise wieder hergestellt werden könne. — der eben durchlebten Epoche: = die (&c. Irrungen und Leidenschaften) sie eben erlebt (vgl. Nr. 14, 2) hätten. —

5) aus Rom: = aus Rom selbst. — wenn nicht das organisatorische Talent des Augustus — geschaffen hätte: der Deutsche legt gerne unbelebten Subjekten ein nur Personen zukommendes Handeln bei. Im Lat. tritt an die Stelle des sachlichen Subjektes das persönliche (wenn nicht Augustus durch sein org. Talent). Organisatorisches Talent des Augustus: Augusti in republica componenda ingenium et virtus. — eine neue Ordnung der Dinge: = einen neuen Stand (status) der Dinge. —

6) War es seine Schuld —: „es ist meine Schuld" heißt mea est culpa (cf. Cic. Fam. 3, 8, 6), oder sum in culpa, in me est culpa; auch mea opera fit. — seine Nachfolger auf dem Kaiserthrone:

= welche ihm in der Herrschaft nachfolgten (succedere alicui, in locum alicuius), oder: welche nach ihm den Kaiserthron bestiegen (principatum obtinere). — zu wenig die Eigenschaft hatte = zu wenig geeignet waren. — das begonnene Werk: = was jener begonnen (vgl. Nr. 10, 6). — fortzuführen: persequi. —

7) der Ruhm, der darin liegt: = gloria eius rei = gloria ea (illa). — daß Augustus einem Zeitalter den Namen gegeben hat: = daß ein (gewisses) Zeitalter nach (ex nomine) Augustus genannt wurde, oder: von Augustus seinen Namen erhielt (ducere, reperire, trahere nomen ex). — gleichbedeutend ist mit: = das Nämliche bedeutet (valere) wie — Blüte: = Blütezeit: flos; s. Krebs-Schmalz, Antibarb. I, S. 546. — verbietet uns: passiv! — Denk- und Handlungsweise: vgl. II. Abschnitt I, 5. —

8) Anknüpfung des Satzes mit ac (atque), welches beim Uebergange von der Einleitung zum Thema, vom Allgemeinen zum Besonderen oder von einem Teile der Rede zum andern steht. — eine gewöhnliche: vulgaris. —

9) in hohem Gebirg: montium juga. — erzählt man: die Notiz findet sich bei Suet. Octav. 79. — kam einem — der Gedanke: = faßte einer — den Plan. —

10) Der Mann: wie im Deutschen das Wort „Mann", so dient im Lat. homo und vir nicht selten als Ersatz für das Pronomen is. — Der Anblick des Imperators: imperatoria eius species. — Hoheit: maiestas (vgl. Nr. 5, 4), dignitas. — davon zurückgebracht habe: ab eo consilio revocare; oder: dies zu thun abgehalten habe (pass.!) Stellung des „dies"? vgl. Nr. 33, 13. —

Nr. 35 (1888).

1) Der Nutzen: Fragesatz! Ein solcher steht für ein deutsches abstraktes Substantiv, welches als Subjekt oder Objekt mit einem verbum sentiendi oder declarandi — verbunden ist (Gerstenecker, Stil. Bemerk. § 4, d, 1). — der öffentlichen Schulen: scholae, ludi (mit und ohne litterarum), gewöhnlich mit dem Unterschiede, daß unter scholae mehr die höheren, wissenschaftlichen, unter ludi (auch schlechthin ludus) die Elementarschulen verstanden werden (s. Krebs-Schmalz, Antib. s. v. ludus). — zwar — gleichwohl: stehen sich 2 Sätze mit „zwar—aber" gegenüber, so ist im Lat. eine concessive Periode mit quamquam (etsi) — zu bilden: vgl. Nr. 2, 5. — heutzutage: vgl. Nr. 11, 9. — ist im allgemeinen anerkannt: = steht so ziemlich unter allen fest. — gibt es immer noch einzelne: = fehlt es auch jetzt nicht an solchen. — innerhalb der vier Wände: nicht intra quatuor parietes, sondern intra parietes, höchstens mit dem Beisatze domesticos (cf. Cic. Phil. 12, 10, 24), hier wegen des Gegensatzes zu den „öffentlichen Schulen". —

2) nicht uninteressant: vgl. Nr. 22, 6. — diese Frage: vgl. Nr. 4, 7. — Gegenstand der Erörterung war: disputare (de re, aber id, illud etc.). — vielleicht der geistreichste pädagogische Schriftsteller des Altertums: = der vielleicht am geistreichsten (ingeniose, docte, subtiliter) unter — über die Erziehung (instituere, educare) der Jugend geschrieben (wörtlich oder praecipere) hat. — läßt sich darüber — vernehmen: = sagt darüber. —

3) Die Gegner der öffentlichen Schulen: kann mit dem Verbum adversari gegeben werden oder, nach Quintil. I. 2, 1: diejenigen, welche die Knaben nicht öffentlichen Lehrern anvertraut (tradere) wissen wollen (putare). — Beweggründe im Auge haben:

rationes sequi (Quint. I, 2, 2). — nämlich: vgl. Nr. 11, 9. — zu Fehltritten geneigt: propensus ad; — wer er auch sein möge: Modus? — in reichlichem Maße: unter anderen Wörtern auch liberaliter. — unter mehrere: nicht complures, sondern plures als Gegensatz zu „einem einzigen", also Komparativbegriff. —

4) Uebergang mit —? vgl. Nr. 34, 8. — erste: entweder prior oder = ersterer, jener E. 214, S. 203. — Wären thatsächlich —: in welchem Gedankenverhältnis steht dieser Satz zum vorausgehenden? — thatsächlich: = wirklich, in der That: reapse, oder constat (= es ist ausgemacht, steht fest). — zwar — aber: vgl. Nr. 2, 5. — dann würde —: = in dem Falle. — eine moralische Lebensrichtung: honeste vivendi ratio. — Bildung: vgl. Nr. 1, 4. —

5) Die Sitten — Schaden erleiden: = geschädigt, verdorben werden. — zu Hause ist das auch der Fall: = zu Hause werden sie auch verdorben, oder stellvertretend dafür, wie im Deutschen: dasselbe geschieht auch zu Hause.

6) Ist der Sinn des Knaben —: Verbindung mit —? vgl. Nr. 18, 2; 22, 4. — zugänglich: = geneigt: propensus [oben 3)], proclivis, facilis. — die Ueberwachung seitens der Familie nachlässig: = von der Familie (= Angehörigen, Eltern) nachlässig überwacht wird. —

7) Ist dagegen —: es wird ein Conditionalsatz einem andern entgegengestellt, also? vgl. Nr. 2, 6. — gut geartet: von guter Art = Wesen, Beschaffenheit (natura, indoles). — eines Ausdruckes von Horaz: siehe Sat. I, 6, 81. — zu Besorgnissen in dieser Richtung: = daß wir in dieser Richtung etwas fürchten; in dieser Richtung: = in dieser Beziehung, hinsichtlich dieser Sache (Stellung!). —

8) Aber, heißt es: Form des Einwurfs, den sich der Redner aus dem Sinne seiner Gegner macht: at, at enim, at vero E. 302, 4. S. 315, 4. — ein einziger — einem einzigen: über die Stellung s. E. 310. — sich eingehender widmen: magis vacare alicui (Quintil.). —

9) Hiegegen ist vor allem zu sagen: „Nichts ist häufiger, als daß wir Deutsche die Antwort auf einen Einwand mit einem besonderen Sätzchen: ich erwidere u. dgl. einleiten und hierauf erst den Inhalt der eigentlichen Erwiderung folgen lassen." Näg. Stil. § 185, 2. Darnach also hier kurz: aber für's erste. — mehreren [vgl. oben 3)] zukommen kann: = gelehrt, mitgeteilt (impertire) werden kann. — an alle zugleich gelangen: perferri (Quintil. I, 2, 13), pervenire (ad omnium aures et animos).

10) in zarter Jugend: = von zarter Jugend an (a tenero Quintil. I, 2, 18). — Scheu haben: reformidare. — einsames Leben: solitarius, umbraticus. —

11) nur das: = das allein. — worüber er — belehrt wird: praecipere. —

12) er wird — verbessern hören: dieselbe Konstruktion wie bei videre (ich sehe die Last forttragen: onus asportari video E 253, 3, A 4). — es wird ihm nützen, wenn: nicht si! — an einem andern die Trägheit gerügt und der Fleiß gelobt wird: = eines andern Trägheit gerügt (objurgare, reprehendere). — für eine Schande — und für eine Ehre: = für schimpflich — für schön. — nachzustehen: vgl. Nr. 25, 3.

13) all' das: = das alles E. 308. — feuert an: neben der passiven Konstruktion kann auch die aktive beibehalten werden. — Ehrgeiz: vgl. Nr. 29, 8. — Quelle: fons steht auch in tropischem Sinne und hat

gerne noch ein causa, caput oder sonst ein sinnverwandtes Wort bei sich (Cic. pro Planc. 7, 18: ad caput et ad fontem utriusque generis veniamus). Uebrigens läßt sich „Quelle“ auch mit einem Verbum (nasci, exoriri) geben. —

Nr. 36 (1889).

1) Bei dem bedeutenden Einfluß, welchen — übte: Im Lateinischen steht für den deutschen Präpositionalausdruck mit dem darauffolgenden Relativsatz ein kausaler Nebensatz; s. Gerstenecker, Anhang, 4, d, 2, e. — Einfluß üben: valere (multum etc.). — mußten die Philosophen —: nicht oportet (verpflichtet sein) oder debere (schuldig sein), sondern fieri non potest, necesse est. — ihre Aufmerksamkeit — schenken: animum (Numerus?) intendere ad (od. Dat.) — in besonderem Maße: „Maße“ wird nicht übersetzt. — Die natürliche Welt: = die Natur der Dinge. — zum Gegenstande der Forschung machen: versari in. — welche ihre Aufgabe darin sahen — zu ergründen: „Aufgabe“ kann mit munus (obtingit) gegeben werden; vgl. Nr. 24, 4. Es genügt aber auch eine Wendung wie: welche — ergründen zu müssen glaubten. — Das Wesen: man mache einen Fragesatz: welches das Wesen (natura oder quid etc.) sei. — des Sittlichen und Guten: vgl. Sall. b. Jug. 8, 1: ea tempestate in exercitu nostro fuere complures — nobiles, quibus divitiae bono honestoque potiores erant.

2) So schließt speziell Sokrates: — vgl. Nr. 26, 2. — aus der Thatsache, daß: = aus dem Umstande, daß — S. 247, 1. — nach dem allgemein übereinstimmenden Urteile: = wie alle übereinstimmend urteilen (consentire — Hauptsatz!) oder auch mittels des Substantivs consensus (cf. Näg. Stil. § 46, 2). — unentbehrlich: = daß das menschliche Dasein die Freund-

schaft nicht entbehren, nicht ohne sie bestehen könne. — schließt auf einen unzertrennlichen Zusammenhang zwischen —: = schließt, daß das Bedürfnis des praktischen (bleibt weg; vgl. 8, 7) Lebens und das Sittlichgute so zusammenhänge, daß sie nicht von einander getrennt werden können.

3, 4) gegenseitiges Geben und Nehmen: = vicissitudo. — Was mag den wunderlichen (= seltsamen) Mann angetrieben haben: vgl. Nr. 4, 3! Man mache den Satz passivisch! — in allen Quartieren — herumzugehen: circumire mit Acc. heißt nicht bloß um etwas herumgehen, sondern auch an (z. B. tentoria, an den Zelten) oder in etwas. — Die Leute am Mantel zu zupfen: = den Mantel (Pl.) der Leute. Der Nebengedanke erfordert ein Particip. — Gespräche anknüpfen: colloquia serere (cf. Liv. 24, 31), sermonem ordiri (cf. Cic. de orat. I, 21, 98).

5) Er hoffte doch — zu finden: die Erklärung dessen, was auffallend, seltsam, unbegreiflich scheinen könnte, gibt nimirum; vgl. Näg. Stil. § 196, 1, c, α. — empfangen möchte: „möchte" ist hier nicht sogenanntes Hilfszeitwort, sondern selbständiger Begriff, also velle.

6) Plato geht von dem — Kultus des Eros aus, um den Beweis zu führen: der deutsche Finalsatz wird im Lateinischen Hauptsatz, und der Gedanke „geht — aus" wird untergeordnet und durch ein Particip gegeben. — von dem in Griechenland besonders gepflegten Kultus des Eros: = von Eros, dessen Kultus (Verehrung, veneratio religio) bei den Griechen besonders groß (summus) war. — daß die Macht der Freundschaft es sei, welche den Menschen — treibe: die beiden Sätze werden zusammengezogen; vgl. Nr. 20, 6; 17, 1. Passive Konstruktion! — Denn göttlichen Ursprungs, wie die Liebe sei, treibe sie: — „wie" ist hier erklärend

oder begründend — treibe sie: passive Konstruktion! — irdisch: = sterblich.

7) im Anschluß: sequi. — findet die M. — in einer bedauernswerten Lage: = hält — für bedauernswert. — Machthaber: principes, (rerum) potentes. — auf der Höhe des Glückes stehen: summa felicitate uti, beatissimum esse. — weil sie mit der Freundschaft das köstlichste aller Güter entbehren müßten: = da sie die Fr. entbehrten — entbehren müßten: „müßten" ist phraseologisch; carere ist schon „unfreiwillig etwas gutes und wünschenswertes nicht haben", es „entbehren müssen" oder „vermissen" (s. Krebs, Antibarbarus.)

8) Noch mehr: — s. E 52 A 2. S 197, 2, A. — vollends (E 302, 3. S 315, 5) bei den Pythagoreern: ist an den Anfang des Satzes zu stellen. — war ja doch — Anknüpfung mit quippe cum, quippe qui. — durch ein förmliches Gesetz: bloß lex, praeceptum oder mit dem Zusatze quidam. — Die äußeren Güter: externus.

II. Abschnitt.

Real-Gymnasien.

Nr. I (1880).

1) Wer möchte bezweifeln: vergl. Nr. 11, 7. An die Spitze tritt in numero heroum omnium. — von denen —, daß sie: vergl. Nr. 24, 1. — die griechische Mythologie behauptet: fabulati sunt Graeci. — Ursprung — verdanken: Nr. 14, 1. (ortos esse inito deorum hominumque coniugio). — den Vorrang behauptet: principem esse, principatum (principem locum) tenere, primas agere (sc. partes).

2) Verbindung: nam vobis ipsis. — eingeweiht: da das bildliche initiari der klassischen Latinität noch nicht geläufig ist, so verbinde man imbuti initiatique. - Lektüre: Nr. 4, 6. — ja selbst: atque etiam, atque adeo. — Prosa: vergl. Nr. 25, 7. (hier sermonis Latini principes). — leibhaftig ꝛc. vera tanquam effigies illius (Nr. 14, 10). — die Kunst: der Künstler. — verhängnisvollen: fatalis, exitiosus; damit ist auch Fall schon ausgedrückt.

3) Das Beispiel wird mit quidem (Ovidius quidem, cuius —) worauf die drei Fragesätze anaphorisch folgen; dabei steht nonne nur im ersten Satze, in den übrigen non vgl. Cic. Sull. 7: Quid? Antonio nonne sodales, non collegae sui, non veteres amici defuerunt? (E 259, 2 letztes Beispiel, S 281, 1, c. A 1).

— Wohlklang numerus. — vor: Nr. 6, 1. — an der Hand: mittels dux (abl. abs.). — weltbeherrschenden: orbis terrarum domina. — zum Stammvater macht: ortum Juliae gentis repetit ab —. — endlich: Nr. 3, 10. — Sänger: nicht etwa cantor oder cantator, sondern vates. — von dessen Oden: besser nicht partitiv (cuius carmina [lyrica] non pauca memoriae mandastis; oda ist unlateinisch).

4) In der That: zur Bestätigung eines vorhergehenden Urteils dient atque oder et vero vgl. Berger Stilist. § 60, 3. — der letzterwähnte Dichter: hic (Nr. 4, 6.) — von dem *c.: s. 1. — feuriger Schwung *c.: ardenti animi impetu et furore quodam paene divino. — gesundes Urtheil: iudicii sanitate (salubritate). — jene Schärfe: ea, qua varia naturae humanae genera (varios hominum mores) satiris adumbrat, subtilitate. — Heros der Urzeit: illius e prisca aetate herois. männliche Thaten: virtutes. — aus welchen — erwuchs: welche — gereichten. — Helden anderer Art: der Lat. sagt umgekehrt aliud genus heroum. — zu den Sternen: tollere (ferre) in astra, in coelum. — trotz: Nr. 1, 1. — Scheelsucht — feindliche Macht: in omni aequalium invidia et malignitate fortunae. — sich bahnten: iter sibi munire ad —.

5) Da aber: vgl. Nr. 3, 6. — unsere Weise zu denken (Denkweise, Denkart): falsch wäre ratio cogitandi, da ratio Theorie, methodisches, systematisches Verfahren, Maßregeln, Plan *c. bezeichnet; man hat bei solchen Wendungen ein Verbalsubstantiv auf io (educatio Art der Erziehung, toleratio Weise des Ertragens) oder eine Umschreibung mit genus (dicendi genus Art der Darstellung) zu wählen. Die Denk- und Handlungsweise eines Menschen (Volkes) ist ingenium et mores, consilia factaque u. ä. An unserer Stelle sage man cogitando, sentiendo, dicendo coniunctissimi [coniuncti

conexique] sumus cum —. — Empfindungen — Gedanken: dieses cogitationes (Reflexion), jenes sententiae, (die aus innerer Empfindung entsprungenen Ideen). — des Altertums: der Alten. — sprichwörtlich geworden: in proverbium venire, cedere; in proverbii consuetudinem venire. — fortlebt: Nr. 13, 5.

6) Wie wenige: quotusquisque enim esse videtur (Nr. 4, 3) qui ignoret. — angespielt: significare aliquem. — in den Versen: übersetzt man die Verse in Prosa, so sage man versibus illis, quibus dicit; außerdem aber his versibus. Die Verse selbst kann man in 2 Distichen so geben:

Monstra horrenda feris pepulerunt ausibus illi,
  Libera dum fieret progenies hominum.
Magnanimi vicere leonem et Minotaurum,
  Haud parci vitae sanguinis atque sui. *)

7) Freilich: quamquam (Nr. 28, 6). — dem der Fabellehre ꝛc.: neminem, qui quidem peritior est fabularum, fugit; man beachte, daß der Lateiner in diesem Falle die Erwartung als zuversichtliche Gewißheit ansieht, weshalb praesens; ähnlich nemo est qui dubitet es wird niemand zw., meministi (meministi profecto; doch auch meminisse te credo). diese Sch. Stelle: blos locum illum. — auf einen anderen: nicht alter (der andere) sondern alius. — beziehe: mit transferre vgl. Nr. 11, 12.

8) Mit Uebergehung: sed ut omittam, Nr. 13, 6. — auf Betrieb: mittels auctor, wie oben 3 (auctor

*) In einer Uebersetzung des Gedichtes „der Kampf im dem Drachen" heißt die Stelle:

Divina facta hi patrantes,
Terrasque monstris liberantes,
Leones modo asperos,
Nunc Minotauros prostraverunt,
Ut sospitarent miseros;
Sibi nequaquam pepercerunt.

ist ebenso wie dux ein subst. commune, daher niemals auctrix). — Straße von Gibraltar: vergl. Nr. 14, 4. — allbekannt: pervulgatus. — berührt: breviter attingam.

9) Das folgende wird indirekt. — Scheideweg: bivium. — so berichtet er: ait ille. — erschienen: offerri. — die Göttinnen der W. u. d. E.: Voluptas, Continentia.

10) Anschluß relativisch (quarum utramque, worauf der Finalsatz folgt). — in züchtiger Haltung und Kleidung: modesto gestu cultuque praeditam. — nach kurzem Bedenken — der Göttersohn: ipsum (Nr. 4, 6) vero, ubi paululum dubitasset, elegisse viam Continentiae. — wies zurück: repudiare, reicere, abl. abs. — der ihn 2c.: übersetze: und diesen (rel.) beschritten habend sei er — geführt worden.

Nr. II (1881).

1 u. 2) Der erste Satz wird durch den abl. abs. subordiniert. — aristokratische Partei: optimatium partes (Nr. 13, 2). — Gunst gewonnen: conciliare gratiam. — Athens: der Athener. — Seemacht: res navalis. — könnte: phraseol. Nr. 2, 5. — trat er: vestigia persequi, part. — wußte: Nr. 2, 5. — daß kein Staat 2c.: ut Atheniensium civitate nulla esset firmior, nulla potentior.

3) Anknüpfung relativisch [in quo (Nr. 4, 7) perficiendo si quid —]. — gut zu heißen: probare. — persönlich: einfach suus, vergl. Nr. 24, 2. — und nie: neque — neque. — sich zu schulden kommen ließ: commisisse (sordidi abiectique quidquam).

4) mochte: phraseol.

5) war, was er —: Nr. 17, 1 (ac maiora etiam animo instituit, sed perficere nequivit).

6 u. 7) Verbindung: quo in genere. — nicht unbekannt: satis fortasse constat. Im Folgenden kann man subordinieren: cum id egisset, ut inita — societate pacem — praestaret, Lacedaemonios, ne id fieret, prohibuisse.

8) Sonst: in ceteris (rebus), ceterum. — das — Unmögliche: quid in quaque re (ubique) fieri posset, quid non posset. — und also: blos et, oder consekutiv ut. — in weisem Maßhalten: qua erat etc. vergl. Nr. 2, 3. — ins Auge fassen: tendere ad (aliena ac periculosa). — die Hände ausstrecken nach —: appetere aliquid. — Zeit: Nr. 1, 3. — gereichen sollte: erat, oder fuisse cognovimus. — nichts unternahm: nichts, was — gewesen wäre (esset E 245, 3. A 2. S 226, 1. A 1).

9) nun: neuer Teil der expositio, vgl. Nr. 3, 7. — weisen Ratschläge — tapferen Thaten: man sagt prudentia consilia, fortia facta, obwohl diese Eigenschaften eigentlich nur lebenden Wesen zukommen. — über — erhob: evehere (attollere) supra. —. — einen Mann: Nr. 14,10. — von dem: wie Nr. 24, 1. — herrlicher aufblühen zu lassen: ad laetiora adducere incrementa vgl. Nr. 13, 2. — Pflege: curam (tribuere praecipuam).

10) Was — betrifft: fällt weg (ac mihi quidem — videtur). — mit Ausschluß: so, daß er das andere vernachlässigte. — betrieben: agere. — den Vorrang einnehmen: Nr. I, 1. — nur dann: non — nisi (Nr. 1, 3). — Land- und Seemacht: copiae navales — pedestres. — solle — werden: ne ad vastam inconditamque molem recideret civitas. — Leuchte der Wissenschaften: lux litterarum.

Nr. III (1882).

1) Mit vollem Recht: vergl. Nr. 24, 8. An die Spitze tritt Romam veterem, das verb. reg. beschließt den Satz. — in seiner Blüthezeit: durch einen Temporalsatz; statt Roma floret besser eine Umschreibung mit res (plur.); res (sing.) bedeutet Staatswesen; man kann jedoch auch sagen in ipso rerum flore (nach Cic. nat. deor. III 33, 82: in ipso Graeciae flore). — neben — besonders auch: cum — tum. — tausend: sexcenti (Nr. 25, 7). — Helden: nicht heros, Halbgott, sondern vir, Nr. 27, 10. — die charakterfestesten: summae constantiae. — hervorgebracht: vergl. Nr. 4, 1.

2) brauchen wir: Nr. 8, 1. — wundern wenn: vgl. Nr. 19, 6. — natürlich: consentaneum est. der früheren Tage; tempora (Nr. 1, 3) superiora. — interessiren: delectari (vehemen tius); mußten: phraseol. — der Vergangenheit: laudatores priscae vetustatis. — aber: scharfer Gegensatz, daher Asyndeton vgl. Nr. 15, 7. — aufs bitterste: acerbissimis modis, der Concinnität wegen.

3) Uebergang vom Allgemeinen zum Besonderen: atque. — ist es, durch die: Nr. 17, 1.

4) Wer wüßte nicht: Nr. 11, 7. — den glühendsten Patriotismus: comparativisch (nullum populum magis flagrase patrtae amore). —

5 u. 6) Uebersetze: diese freilich (qui quidem), in dem Bewußtsein (opinati), daß sie ohne allen Zweifel (Nr. 15, 9) — seien, sahen zwar (Nr. 2, 5) — herab (cum fastidio despicere, fastidire ac despicere), aber —. — auf gleiche Weise wie: vgl. Nr. 26, 7. — nach Tacitus: wie Tacitus sagt (Nr. 1, 4) Ann. II, 88: caniturque (Arminius) adhuc barbaras apud gentes, Graecorum

annalibus ignotus, qui sua tantum mirantur. — mit Rücksicht auf —: prae. — unbedenklich: Nr. 22, 8. — stolzes Selbst-Vertrauen: Hendiadys (Nr. 2, 3). — Kriegsthaten: res gestae.

7) Ihr Streben — gerichtet: studiosum esse rei. — wie — der Fall ist: ut assolet plerumque in mortalibus homunculis, nicht etwa pusilli animi homines, Menschen von beschränktem, schwachem Geiste. — Erwerb und Gewinn, nicht et: Nr. 1, 2.

8) Daher: hinc, mit Weglassung des verb. wie im Deutschen.

9) wenn sie Unglück hatten: male enim re gesta (an die Spitze). — ihr erster Angriff: und wenn sie mit dem ersten A. — werfen: pellere. — unaufhörlich: verb. — in der festen Ueberzeugung: cum sic statuerent u. ä. — tapferen Haltung: fortitudo.

10) Hatten sie dann —: quam vero gentem semel subegerant, eam perpetuo in officio retinebant.

11) Uebergang zu einem neuen Punkte: iam (iam vero). was — anbetrifft: ist deutsche Wendung, welche Hervorhebung bezweckt; im Lat. wird diese durch die Stellung bewirkt (Nr. II, 10). — herrschte: mit adhibere aliquid.

12) der nicht zugleich: quin idem.

13) endlich: Nr. 3, 10. — mit gewissenhafter Treue: religiosissime. — Dienst: cultus.

14 u. 15) Auch der das Thema abschließende Gedanke wird mit ac eingeführt (atque illis tantis tam laudandis factis constat cohaesisse — fortunam, worauf sich die Stelle aus Sallust (Cat. 8) relativisch anschließt: quam profecto in omni re dominari rectissime, ut videtur, dicit Sallustius.

16) Verbindung durch etenim. war es, welches: vergl. Nr. 17, 1. — wie wir — wissen: verb.

rag. — selbst — gefährdet war: vel summo in rerum discrimine. half: pass.

17) Man kann auch consekutiv fortfahren: at veri simillimum videatur, worauf der Condicionalsatz folgt. — drei oder vier: tres quattuorve. — zur Zeit: fällt weg. — verhängnisvollen: atrox, funestus. — zu Grunde gegangen: beachte den abhängigen Irrealis! — Förderin: fautrix.

(Nr. IV 1883).

1) Unter die — Männer gehören: vgl. Nr. 27, 1; 12, 1. — die zwei (bleibt weg!) Brüder Wilhelm und Alexander von Humboldt: E 142, A. S 190, 3. — welch' beiden: E 171 A 2. S 151 A 3. — wie ihr gelesen haben werdet: der eingeschobene Satz wird übergeordneter Satz E 253 A 7, S 272; gelesen haben werdet: = nach meiner Meinung (Verbum) gelesen habt. E 252 A 2 **.

2) dieser Ehre: relativische Anknüpfung. — dürfte nicht leicht jemand leugnen: statt non facile lieber haud f.

3) Wer stünde jeglicher Bildung so ferne: expertem esse, alienum esse. — daß er nicht: für ut non kann auch quin eintreten E. 264 A 2, S 242 A. — der Name Humboldt: E 168, S 149, a. — sobald — an sein Ohr schlägt: audire; cf. Cic. pro Deiot. 6, 16. Cui porro, qui modo populi Romani nomen audivit, Deiotari — fides non audita est? — in Beziehung stehen: pertinere.

4) Unsere Schule: „unsere" erhält den Beisatz quidem.

5) Vergleicht man — miteinander: = untereinander. — liegt der Versuch nahe: vgl. Nr. 31, 3. — welcher von beiden dem andern vorzuziehen ist: E 223 A und 310. — wenn die Urteile auseinander gehen:

vgl. Nr. 22, 1; auch: = wenn die einen so, die andern anders denken (sentire).

6) herabsetzen: vgl. Nr. 4, 6. — hervorgehen zu müssen: Conjug. periphr. act. oder mit non posse non.

7) einer der gelehrtesten Männer: vgl. Nr. 1, 6. — dürfte kaum Widerspruch, geschweige Widerlegung finden: = dürfte kaum einer (oder: wohl — haud scio an — niemand) widersprechen, geschweige widerlegen (refutare, refellere; vgl. Nr. 13, 1). — vereinigen sich in ihm: vgl. Nr. 17, 4. — nach dem Vorgang der Alten: auctor. — das menschliche Maß: = das Maß der menschlichen Natur. — überschreitet: excedere. —

8) fehlt noch jetzt zu einem Bilde — soviel, daß —: kann mit non modo non, oder mit adeo non, ut — auch mit tantum abest, ut — ut gegeben werden. — in seiner politischen Thätigkeit: publica munera, oder mit rem publicam administrare. — Lebensgang: = Leben. — des großen Mannes: = jenes großen (Sup.) Mannes. — der nur ein Amt zu übernehmen brauchte, um es — zu verwalten: = der, sobald er — übernommen hatte, es — verwaltete. — der Lebensgang — offen vor uns liegt: erinnert an Hor. Sat. II, 1, 32—34. — sein Vaterland: = seine Landsleute, Mitbürger. — nicht ohne alles Gefühl: E 220, 3. S 211; vgl. Nr. 3, 10. — erkennen wird, wie viel es ihm verdankt: das regierende Verbum setze man an das Ende des ganzen Satzes, den Fragesatz nach dem Subjekte „Vaterland". —

9) Was vollends (vgl. Nr. 21, 1) seine wissenschaftlichen Studien betrifft: Wenn auch die Umschreibung mit quod attinet ad — in den Briefen des Cicero und bei Livius (besonders in der or. obliqua;

z. B. quod ad Karthaginienses hostes Hannibalemque attinet — Gallicum bellum et omitti tuto et differri posse 23, 25, 4), so ist sie doch verhältnismäßig selten. Häufiger wird man sich auf andere Weise helfen. Wo es möglich ist, wird der durch die genannte Redensart hervorgehobene Begriff in die Konstruktion des Satzes hineingezogen; z. B. Was den Cicero betrifft, so tadle ich ihn so wenig, daß —: Ciceronem adeo non reprehendo, ut — Zur Verdeutlichung des Gegensatzes tritt die restringierende Partikel quidem hinzu; z. B. Was daher sein Leben betrifft, so war es in Ansehung des Glücks wie des Ruhmes von der Art, daß —: quamobrem vita quidem talis fuit vel fortuna vel gloria, ut — Cic. Läl. 3, 12. In Verbindung mit verbis dicendi und declarandi und ähnlichen Ausdrücken wird das betonte und vorangestellte Wort mit de umschrieben. cf. Sall. Catil. 51, 19: De timore supervacaneum est disserere, cum praesertim — De poena possum equidem dicere id quod res habet, in luctu atque miseriis mortem aerumnarum requiem — esse. Weiteres siehe bei Seyffert Pal. Ciceron. I, 1 S. 11. Berger, Stil. § 96. — so übergehe ich, daß —, und bemerke nur: kann kurz so gegeben werden: um zu übergehen (nicht zu erwähnen; vgl. Nr. 13, 6), daß —, so lebte. — Beurteiler: vgl. Nr. 18, 6. Auch judex ist zu brauchen. — als Grammatiker: = unter den Grammatikern. — den ersten Rang einnahm: vgl. I, 1. — wenn je in einem: E 220, 3 A 1. S 211 A 3. — ein — Geist lebte: = war. — Halt machen: consistere (vgl. Nr. 26, 5), subsistere. — oder gar: vgl. Nr. 2, 6. — lediglich: = nur; vgl. Nr. 1, 3. — Glück: felicitas. — erreichbar: pervenire.

Nr. V (1884).

1) war es beschieden: = ward das Glück zu teil; vgl. 5, 6. —

2) dieser treffliche Mann: bonus (Superl.). — bei seiner großen Liebe: = vermöge. E 282 A., S 207, 3. — Fleiß: weniger diligentia (= Pünktlichkeit, Genauigkeit), als labor, opera. — Strebsamkeit: industria. — Wissenszweigen: disciplina (vgl. Nr. 11, 1) oder ars (vgl. dazu Hor. Sat. I, 6, 76—77. — Knaben der edelsten Geschlechter: nobilissimo genere natus (cf. Sall. Cat. V, 1), summo loco natus (Liv. I, 34, 4). — herangebildet wurden: statt doceri nehme man discere, institui, imbui; vgl. Nr. 9, 6. E 151, 1, A. S 135 a) A 1.

3) sich damit zu begnügen — zu spenden: nicht contentum esse, welches allerdings bei den Nachklassikern häufig vorkommt, sondern satis habere; E 202, 2, a. — als treuer Begleiter und Wächter: Hor. Sat. I, 6, 81. — einem sittlich guten Lebenswandel: vitae honestas, honeste vivere, vitam honeste agere. —

4) Wenn wir bedenken: Verbindung mit atque (und so, und somit). — ausgestattet: ornatus. — Genußsucht: vgl. 8, 2. — und wie groß diese: Relativum. — bezeugen: vgl. Nr. 13, 6. — vielleicht: = so weiß ich nicht, ob nicht. — durch das Verdienst: opera, beneficium. — Oden: vgl. I, 3. — Witz: vgl. Nr. 16, 5. — Anmut: vgl. Nr. 11, 3 und 16, 4. — Frische: vgl. Nr. 13, 8. Bei Seneca (ad Lucilium epist. mor. VII, 2) findet sich vigor in diesem Sinne (lectus est deinde liber Quinti Sextii patris, magni — viri et — Stoici. Quantus in illo, di boni, vigor est, quantum animi). — durch welche löbliche Eigenschaften: virtutes. — sich ausgezeichnet hat: florere. — gekränkelt hat: laborare. —

5) Wie unsere jungen Leute —: wörtlich oder mit einer kleinen Aenderung: wie bei uns die jungen Leute. — in einer Prüfung: examen wird in diesem

Sinne nicht gebraucht; auch sagt man nicht examen habere, eine Prüfung halten, sondern examinare, explorare, exquirere, quid sciant, quid didicerint discipuli; auch cognitio discipulorum. Vgl. Krebs, Antibarb. I. S. 483. — bis zu welchem Grade allgemeiner Bildung: das Wort „Grad" bei Quantitätsbegriffen wird nicht übersetzt; z. B. ein hoher Grad von Beredsamkeit, magna eloquentia; der höchste Grad von Willkür, summa licentia; ebenso ist es mit „Stufe", „Maß", „Umfang" u. a.; cf. Seyff. Pal. Cicer. zu X, 2, 34. — allgemeiner Bildung: vgl. Nr. 1, 4. — nach glücklich bestandener Sache: bene gerere. — eingeweiht zu werden: vgl. I, 2. — die Kenntnisse sich zu erwerben: nicht scientias (vgl. Nr. 16, 2), sondern earum rerum scientiam consequi, eas artes discere. — die man braucht, wenn man — verwalten will: = welche denen nötig sind, die — verwalten wollen. — ein Amt im Staate oder in der Kirche: publicus, sacer. — Universitäten: academia — besuchen: man sagt nicht visitare scholam, eine Schule besuchen, auch nicht visere, sondern frequentare (Krebs, Antib.). — Städte, die —: die Apposition ist in den Relativsatz zu ziehen! — als ganz besondere Pflegerinnen: Adverbium, weil das Substantiv „Pflegerinnen" die Stelle eines Verbalbegriffs vertritt. — philosophischer Studien: nicht philosophicus, sondern das Substantiv philosophia. —

6) Horaz, der der Sehnsucht — nicht widerstehen konnte (commoveri oder etwas Aehnliches): = da er —. Hauptstadt Griechenlands: primaria, nobilissima Gr. urbs. — voll Wissensdrang: = von Lernbegierde entflammt. — schiffte sich nach Athen ein: reiste zu Schiffe n. A.

7) Siehe da den — Jüngling: E 154, A. 2. S 136, A 3. — Großthaten: res praeclarissime

gestae. — jenes Volk: wörtlich oder kurz „jene“ (= die Griechen). — Schönheitssinn: elegantia (der feine, richtige Geschmack). — auf dem ganzen Gebiete der Kunst und Wissenschaft: das Wort „Gebiet“ bleibt unübersetzt; vgl. Gerstenecker, Stil. Bem. § 3, b, 3. —

8) Freilich: vgl. I, 7. — sah er sich gezwungen: E 226, 3, A. — um bei Philippi Zeuge — zu werden: ein eigentümlicher deutscher Sprachgebrauch, wo durch einen Satz mit „um zu“ eine Folge bezeichnet wird, die nicht als vom Subjekte, sondern als vom Schicksal oder überhaupt von einer höheren Macht beabsichtigt gedacht wird. Sie ist im Lat. durch Periodisierung zu beseitigen; z. B. Pompejus floh nach der Schlacht bei Philippi nach Aegypten, um dort ermordet zu werden: Pompeius cum pugna ad Pharsalum commissa in Aegyptum fugisset, occisus est. An unserer Stelle mache man aus „den Frieden mit dem Kriege zu vertauschen“ einen Participialsatz und ziehe „um Zeuge zu werden“ zu cogi. — von deren künftiger Unmöglichkeit er sich — überzeugt hat: = von der er sich überzeugt hat, daß sie künftig unmöglich sei = daß sie nicht mehr hergestellt werden könne. —

9) Waren es ja diese, die durch ihre Freundschaft —: = denn durch die Freundschaft dieser. — dem Dichter: bloßes Pronomen! Dieses vertritt ein unbetontes substantivum appellativum, welches auf die gerade besprochene Person oder Sache hinweist; cf. Gerstenecker, Stil. Bem. § 3, 5, A. — die Möglichkeit boten: vgl. Nr. 16, 6. — Werke zu gründen, die dauernder sind als Erz: nach Hor. Carm. III, 30, 1. —

Nr. VI (1885).

1) am Ende seines ersten Briefes: s. Nr. 29, 1. Zu beachten ist, daß die Adjektiva, welche die Teile einer

Sache nach Ort und Zeit näher bestimmen, vor dem Substantiv stehen. S 168, A 1. — in scherzhafter Weise: E 194, per, 4. S 168 A 1. — über den stoischen Philosophen sagt, derselbe —: s. Nr. 24, 1. — mit einem Wort: Nr. 26, 7. — in seiner Schrift über das höchste (fines) Gut: s. Nr. 1, 3. — im Ernste: E 127, 1 A 2 oder extra jocum, remoto joco. — in den Mund legt: mittels facere, inducere.

2) Der Weise: sapiens. Ueber den substantivischen Gebrauch dieses Wortes im Singular s. E 208, 1. — das Sittlichgute: E 208, 2, a (oder Umschreibung mittels eines Relativsatzes). — gewöhnlich: Nr. 26, 5.

3) Der — leiten konnte: regere mit Rücksicht auf das vorausgehende Wort rex. — Führer des Volkes: magister, ebenso nachher: welcher zu — Grausamkeit ein Führer war; zu magistrum esse ad cf. Cic. de fin. III, 49: divitiae duces sunt ad voluptatem et ad bonam valetudinem. — ohne alle Veranlassung zum Kriege: E 183, 2. A 1, d. — wenn er nicht Mangel gefühlt (egere) hätte: Stellung des Nebensatzes? E 323, 1. —

4) Eigentum dessen —: E 166, 2. S 158. — Züge des Geistes: (animi) lineamenta. — der Herrschaft — unterworfen: dominatio, nicht imperium etc.: warum? — unterworfen ist noch — fröhnt: = gehorcht (Partic.) — dessen Geiste, mag auch sein Körper — geschlagen werden —: E 283, 2. S 208, 3. — in Ketten schlagen: constringere aliquid. —

5) Auch braucht er nicht —: E 298, 3 a. S 313 A 5. — dann erst, wenn : Nr. 21, 15. — beschlossen hat: conficere. über sich urteilen lassen: judicari. — eine Lehre, die gegeben hat: praecipere. —

6) Glückseligkeit: beata vita (statt beatitas oder beatitudo, welche Wörter wohl von Cicero N. D. I, 34, 95 versucht, aber dann nicht weiter von ihm gebraucht wurden) oder felicitas. — ausgedehnt: perferre. —

7) Wenn es sich nun so verhält: Nr. 2, 6. — daß Niemand als der Gute glückselig ist und daß es alle Guten sind = daß einerseits Niemand (E 297. S 319 c) als der Gute (2c. glückselig ist) andrerseits alle Guten (E 208, 2, A.) glückselig sind. — verdient — gepflegt zu werden: E 235. S 309.

Nr. VII (1886).

1) Mythologie: fabulae. — nach dem Berichte der Myth.: für das deutsche „wie es in der Mythologie heißt" hat man im Lateinischen Redensarten, wie: ut est in fabulis, ut in fabulis narratur. An unserer Stelle läßt sich auch fabulis memoriae proditur gebrauchen. — die Insel Delos: E 42, 1. — Meeresgrund: imum mare oder solum maris. — damit auf ihr: E 286, 1. S 257, 1. — den Gott gebäre: = denjenigen. — dem Gesang und dem Saitenspiel: cantus — fides oder vocum — fidium cantus. —

2) die alte Kunst: nicht das abstrakte ars, sondern —? — Körperschönheit und Anmut d. H.: forma (corporis) et dignitas; cf. Cic. de off. I, 36, 130: cum pulchritudinis duo genera sint, quorum in altero venustas sit, in altero dignitas, venustatem muliebrem ducere debemus, dignitatem virilem. — mit wallenden Locken: = gelösten. — darzustellen: fingere. —

3) An ihn wenden sie sich mit Bitten (adire aliquem heißt schon „mit Bitten sich an jemand wenden"), er möge nicht nur —: Im Absichtssatze steht ut non, wenn „nicht" auf ein einzelnes Wort geht, nicht auf die

Absicht; s. E 263 A 1. (confer te ad Manlium, ut a me non eiectus ad alienos, sed invitatus ad tuos esse videaris Cic. Cat. I, 9). Daher muß es stets heißen ut non solum — sed etiam, nie ne solum — sed etiam, da das non nur zu solum gehört, nicht zu ut, und dem sed entspricht. — die beabsichtigten Gesänge: nicht Part. Perf., sondern Relativsatz (als Ersatz für das fehlende Part. Praes. Pass.) E 289 A 3. Modus im Relativsatze? — Verhältnissen des Lebens: vgl. Nr. 8, 8. — sicher stellen: tutum reddere, facere, praestare oder kurz tueri. —

4) für letzteres: = hiefür. — diene zum Beweise: argumento esse. Während documentum objektiv ist, so ist argumentum subjektiv und bezeichnet alles, was ich als Grund ansehe und benütze, um einen Beweis für etwas zu führen. Krebs, Antibarb. I, 180/1. — witzig: vgl. Nr. 13, 8. — in welcher der Dichter: statt des unbestimmten substant. appellativum genügt das Pronomen demonstrativum, oder es kann ganz wegbleiben. — den Klauen des Schwätzers: nicht unguis oder ungula, sondern höchstens manus (z. B. in manus alicuius venire, incidere = in jemandes Klauen geraten). Gemeint ist die ungeschliffene Zudringlichkeit, Rücksichtslosigkeit des Schwätzers: importunitas. — Schwätzer: homo garrulus (mit Rücksicht auf Hor. Sat. I, 9, 13: cum quidlibet ille garriret). — scherzhaft: = in scherzhafter Weise: vgl. VI, 1. — einen vom Apollo geretteten: Hor. Sat. I, 9, 78. — Ode: vgl. I, 3. — sittlicher Ernst: gravitas. — der Sänger: ebenso wie vorher „der Dichter“. — sinnliche Genüsse: voluptates. — frisch: = unversehrt: integer; cf. Hor. Od. I, 13, 18: integra cum mente. — zu einem grünen Greisenalter: das für uns Deutsche ungewöhnliche Bild ist den Lateinern eigentümlich; viridis bezeichnet tropisch das „jugendlich Frische“ (Virg. Aen. V,

295: Euryalus forma insignis viridique juventa) und bezeichnet mit senectus das Alter, welches die Jugendfrische bewahrt hat; z. B. Virg. Aen. VI, 304 vom Charon: jam senior, sed cruda deo viridisque senectus. Ebenso Tac. Agr. 29: affluebat omnis juventus et quibus cruda ac viridis senectus. So ist auch viriditas die „ungeschwächte Lebenskraft" bei Cic. Lael. 3, 11: Senectus, quamvis non sit gravis, — tamen aufert eam viriditatem, in qua — erat Scipio; cf. Tusc. III, 31, 75. — das nicht der Cither entbehre: Hor. Od. I, 30, 20.

5) den sanften Bestrebungen: mollis; cf. Ovid. Trist. I, 5, 73—74: Ille erat assidue saevis agitatus in armis — assuetus studiis mollibus ipse fui. — schöne Künste: nicht pulchrae, sondern optimae (liberales) artes. — huldigen: = ergeben sein. — Gottheit: numen. —

6) Was soll ich davon sagen, daß —: E 325, 3 A. S 280 A 1. — abwenden: prohibere, avertere, auch das sonst veraltete, aber in Bezug auf ein drohendes Unheil, welches die Götter abwenden sollen, gebrauchte averruncare. — Orakel erteilen: oracula edere; cf. Cic. de leg. 2, 16, 40. — die sich auf — beziehen: spectare, pertinere, oder kurz mit de. — der Welt und der Menschheit: terrae (orbis t.) et homines. — unter seinem Schutz und seiner Obhut stehen: in fide ac tutela esse (cf. Cic. de nat. deor. III, 22, 55: Apollinem, cuius in tutela Athenas antiqui historici esse voluerunt). — daß er, einst selbst ein Hirte —: = daß er, der einst selbst ein Hirte — gewesen. — unter dem Scepter des Königs Admet: = unter der Herrschaft d. K. A., oder: unter dem König Admet. — Fruchtbarkeit: fecunditas.

7) Schwerlich: haud scio. — Gottheit: = Gott. — Aufgaben: vgl. Nr. 24, 4.

8) die berühmtesten Spiele und Wettkämpfe: neben anderen Wörtern auch celeber, soferne eine große Zahl Menschen sich dabei versammelte.

9) Natürlich: nimirum (selbstverständlich, es ist nicht zu verwundern). S 317 A 2. — es steckte: = war. — Charakter: hier nicht mores, welches der äußere Charakter ist, sondern ingenium, der innere Charakter; vgl. Nr. 3, 1. — Verwandtes: cognatus, similis. —

Nr. VIII (1887).

1) Von sterblichen Müttern geboren: E 190, S 161, 1, a, A. — nächtliche Finsternisse: ἓν διὰ δυοῖν. — vordringen: procedere. — ungeheuer: immanis. — Bestien: belua, das Tier mit Rücksicht auf seine Größe und Wildheit, während bestia allgemein das Tier als vernunftloses Wesen gegenüber dem Menschen bezeichnet. — für würdig erachtet wurde: videri. — die volle Würde: nicht plenus, sondern summus, auch omnis; cf. Näg. Stil. § 78, 4. — genießen: wo dieses Wort nur „haben" bedeutet, gibt man es mit uti; frui zeigt einen frohen Genuß an. — wie es bei Horaz heißt: E 194, apud, 3. — bei Horaz: Od. III, 3, 34—36. — selig: quietus.

2) zu der Zahl — zu rechnen seien: in numero habere, putare; adnumerare. — wird keinem des Altertums Kundigen entgehen: vgl. I, 7. —

3) Als ersten —: vgl. Nr. 3, 7; III, 3. — Perseus: E 42, 2. — der westlichen Erdscheibe: Relativsatz mit spectare, welches bildlich „nach etwas hin gerichtet sein, liegen" bedeutet und gewöhnlich mit in oder ad steht; z. B. Caes. b. g. I, 1, 6; V, 13, 1. — um mit ihr — zu leben: vgl. V, 8.

4) Der zweite: Verbindung? — den Ursprung ableiten: repetere, ducere a. — Opfer gebracht: facere. —

5) Was soll ich davon sagen, daß —: vgl. VII, 6. — kaum einer: nicht vix aliquis, sondern —?

6) die Straße von Gades: vgl. Nr. 14, 4; I, 8. — den Cerberus, das schrecklichste Ungeheuer: komparative Wendung! —

7) ebenfalls ein wirklicher Heros: Pronomen! — zum Vater den Aegeus gehabt habe: uti. — seinen Namen bekommen habe: ducere. —

8) Was Theseus —: es genügt das hinweisende Pronomen; vgl. VII, 4. — als Begleiter des Herkules —: Causalsatz! Z. B. die Achäer als Bundesgenossen Roms schickten Hilfstruppen: Achaei, cum Romanorum socii essent, auxilia miserunt; s. Gerstenecker, Anhang § 7, b. — von dem grausamen Tribut: dirum (crudele) tributum; daneben auch stipendium; cf. Catull. 64, 173: — indomito nec dira ferens stipendia tauro (= Minotauro). — gehört der Mythologie an: = ist fabelhaft. —

9) Es konnte aber nicht ausbleiben: Phrase mit fieri. — das die Ueberzeugung hatte: man sagt persuasum habeo (weniger gut persuasum mihi habeo), oder persuasum mihi est, mihi persuasi. — Thatkraft und Tüchtigkeit: virtus (vgl. Nr. 29, 11) ac fortitudo. — zum Gipfel des Ruhmes: vgl. Nr. 26, 4.

Nr. IX (1888).

1) Welchen Einfluß die Alten dem Gesange beimaßen: valere (apud —). — beweist wohl am besten: haud scio mit komparativer Wendung.

2) Von diesem berühmtesten der vorhomerischen Dichter: = von diesem unter allen (vgl. Nr. 1, 1) Dichtern, die vor Homer lebten (esse), berühmtesten. — von dem bestrickenden Wohllaut seiner Stimme: illecebrae vocis eius canorae, dulcissimus vocis eius sonus. —

3) Wem käme hier —: = hiebei, bei dieser Sache. — der Vers des Horatius (Od. I, 24, 13; das Zitat ist wörtlich zu geben!): wörtlich oder freier mit illud Horatianum. Ueber die Konstruktion von venit in mentem in beiden Fällen s. E 174, 3. S 155. — oder jene andere Stelle, wo Horaz schreibt: wörtlich oder dem illud Horatianum entsprechend alterum illud Horatii scribentis. Die Stelle ist Od. I, 12, 12 sq. —

4) Wenn nun schon —, was Wunder, daß —: cum — tum. — Nachwelt, Griechenland, Barbarentum: Concreta! — das Ideal eines Sängers: optimus, perfectus oder verbunden: optimus perfectissimusque. — erblickte: = dafür hielt. — den Orpheus: vgl. VIII, 8; VII, 4. — übermenschliche E.: divinus. — der die Saiten nur zu berühren brauchte, um — zu bezaubern: = der (da er), wenn er die Saiten nur berührte, — bezauberte. — alle Welt: = alle Menschen (= die Herzen aller Menschen). — bezauberte: delenire, perfundere voluptate, permulcere (vielleicht mit einem Zusatze wie nimium quantum). —

5) mit der übermäßigen Bewunderung der Menschen ging gewöhnlich der Neid der Götter Hand in Hand: coniunctum esse, oder Anwendung von ut quisque (s. Gerstenecker, Anhang § 10, a). — die Gottheit: numen divinum. — welche uns die geläuterte Anschauungsweise der Gegenwart nur als aller Mängel bar denken läßt: sincera (numinis divini) opinio mit imbuere. Subjekt wird die Person (welche wir uns — als aller Mängel bar denken). — denken: = vor-

stellen, fingere. — Mängel: vitium. — nur: vgl. Nr. 1, 3. — bar: expers (vgl. Nr. 10, 3) oder vacuus, liber. — nach antiker Vorstellung: = wie die Alten glaubten (Hauptsatz!). — war der Regung des Neides nicht unzugänglich: invidia tangi, commoveri, non carere invidia. Je nachdem man einen positiven oder negativen Ausdruck wählt, ist das vorausgehende „auch" verschieden zu übersetzen („auch — nicht" = ne — quidem E 317, S 313 A 7). —

6) So mußte auch Orpheus —: itaque; vgl. Nr. 26, 6. = mußte — beweinen: „mußte" ist phraseologisch; vgl. Nr. 2, 5. —

7) Da wagte der Sänger —: vgl. VII, 4. — wagte eine That, wie —; er stieg nämlich: ein Satz! — ob er vielleicht —: E 262, 2 A 1. S 281, 2 A. —

8) Und in dieser Hoffnung hatte er sich nicht getäuscht: „ich täusche mich in der Hoffnung" heißt spes me fallit, frustratur; spe deicior (Caes. b. g. I, 8, 4: Helvetii ea spe deiecti). —

9) Nicht nur die Eumeniden —: in welchem Gedankenverhältnis steht dieser Satz zum vorausgehenden? — wurden so gerührt, daß ihre Wangen —: kann durch Participial-Konstruktion in einen Satz zusammengezogen werden. — feucht wurden: madescere, madefieri. — vermochten nicht seinen Bitten standzuhalten! sie befahlen —: ita non. — seinen Bitten standzuhalten: precibus resistere (Senec. Hippol. 8). —

10) würde heute zu weit führen und auch nicht zur Sache gehören: = würde einerseits zu weit führen (E 237, 2. S 227, 2 A) andrerseits nicht zur Sache gehören (alienus). — wollten wir doch: = wir wollten „ja" oder „nämlich". — daß die Alten dem Gesange nichts unerreichbar wähnten: = daß die Alten wähnten, es gäbe nichts, was nicht durch Gesang erreicht werden könne. —

11) noch anführen: = beifügen. —

12) Was nämlich die Sage betrifft, daß —: = was das betrifft, daß man erzählt. — unserem Sänger: nicht noster, sondern hic, ille, s. Gerstenecker, Anhang § 3 b, 5 A. — so stieß dies — auf Bedenken: dubitationem afferre. — Horatius z. B.: vgl. Nr. 13, 5; 26, 2. — in seiner ars poetica: vv. 391—393. — legt in dem Sinne aus: ita interpretari. — sei in den Ruf gekommen: dici. —

Nr. X (1839).

1) Wenn der weise Euripides —: Hier liegt keine Bedingung, sondern eine Thatsache vor; also? vgl. Nr. 9, 11. — der weise Euripides: E 143** 4. S 196. irgend jemand: dem Eteokles (in den Phoenissae) vv. 516—517: πᾶν γὰρ ἐξαιρεῖ λόγος ὃ καὶ σίδηρος πολεμίων δράσειεν ἄν. — in den Mund legt: vgl. Nr. VI, 1. — was sich nicht auch —: Pronomen! die Wahrheit dieses Wortes: nicht veritas, sondern ein Satz! — wenn zu irgend einer Zeit: E 220, 3, A 1. S 211, A 3. — die nur hätten durchgeführt zu werden brauchen, um —: vgl. Nr. 5, 8. s. Gerstenecker, Anhang § 10, b. —

2) die großen Männer: = jene großen (summus) Männer. — hervorgebracht hat: vgl. Nr. 4, 1. — die Stadt Rom: E 315. — zu verdanken gehabt hat: vgl. Nr. 14, 1. —

3) unseren Körper: Plural! — äußere Kälte und Wärme, — innerlichen Frost und innerliche Hitze —: die Wörter „äußerlich" und „innerlich" bleiben unübersetzt, indem dieser Begriff schon im Substantiv selbst liegt (vgl. Nr. 1, 5!). Frigus ist objektiv, die Kälte an sich, algor subjektiv, das Gefühl der Kälte, das Frieren. — die das Leben bedingenden Teile: continere (s. Näg. Stil. § 112), auch moderari (ibid.

§ 135, 2). — auf dem Gebiete der Politik: „Gebiet“ bleibt weg; s. Gerstenecker, Anhang § 3, b, 3. — Politik: = Verwaltung des Staates. — äußere Feinde: man sagt hostis externus, doch ist auch hostis allein schon der äußere Feind. — revolutionäre Bestrebungen: conatus veterem reipublicae formam dissolventium. —

4) Nun — aber: autem oder atqui. E 302, 2, c. S 315, 3. — ist es Cicero gewesen, dessen —: die beiden Sätze werden vereinigt; vgl. Nr. 20, 6; 17, 1. (Gerstenecker, Anhang, § 9, a). Man mache zugleich den Satz passivisch! — außerordentliche Wachsamkeit: vgl. Nr. 24, 1. — die geheime Verschwörung: = jene. — an's Licht gezogen: patefacere (Sall. Cat. 48, 1), in lucem proferre (Cic. Acad. 2, 19, 62). — Cicero hat mit derselben Stimme —: statt das kurz vorher genannte nomen proprium zu wiederholen, setze man ein Pronomen! — den Patrioten: boni cives. — das Gefühl der Sicherheit: = (die) Sicherheit. — Provinz Macedonien: E 315. — ohne jedes egoistische Motiv: = ohne alles Streben nach persönlichem (privatem) Vorteil. — gleichgiltig: mittels contemnere, neglegere; auch immotus. —

5) Nicht unverdient also war es, wenn — beigelegt wurde: die beiden Sätze werden wieder wie in 4) in einen zusammengezogen: ebenso die folgenden: nicht grundlos, wenn. — keinen Ort zum Triumphieren gehabt haben: = nicht gehabt haben, wo er triumphiere; cf. Cic. off. I, 22, 78: Mihi — Cn. Pompeius multis audientibus hoc tribuit, ut diceret frustra se triumphum tertium deportaturum fuisse, nisi meo in rem publicam beneficio, ubi triumpharet, esset habiturus. — erklärte, ohne ihn würde er keinen Ort =: E 317 A 1. S 266, 2.

III. Abschnitt.
Probe-Uebersetzungen.

Nr. 1 (1854).

Si maxime praestant ii populi, qui tam belli quam pacis artibus, tam artium quam litterarum studiis eminuerunt, inter Graecorum civitates Sparta in summa belli gloria ab Athenis longe superatur. Nolumus nos quidem cum Niebuhrio, clarissimo illo recentioris aetatis historico, acerbius iudicare de eo, quod in antiquis reipublicae institutis diutius perseverarint, rempublicam eorum cum medicato pridem corpore comparando. Summis enim illis ad Thermopylas Plataeasque pugnis apparuit illam ex heroica aetate virtutem, erectum illum animum divina quadam providentia servatum esse usque ad ea tempora, quibus ex Asiaticae servitutis ac nequitiae fluctibus nisi Spartiatarum devotione mortisque contemptione neque Graecia libertate et humanitate efflorescens neque universa Europa poterat vindicari [quibus nisi Spartiatae contempta morte patriae suum sanguinem largiti essent, neque Graecia — neque universa Europa ex — contagione eripi poterat].

Sed omnibus circa populis humanitatem appetentibus cum nihil proficerent Spartiatae, inopes facti animi ingeniique bonorum partas bello opes amiserunt, quod, ut ait Aristoteles, ad pacem agere non didicerant.

Quorum Romani et bellica animi virtute et praecipuis reipublicae institutis similes, etsi imprimis ar-

morum, ut illi, gloriam colebant, tamen in plebeiorum de consociando honorum iure certaminibus eam reipublicae formam eamque huius praesidio disciplinam ac normam iuris explicaverunt, quae bellicae eorum gloriae laudis in pace partae bonam partem adiungeret. Romanorum enim non solum armis, sed iure quoque domitae sunt gentes maximumque illud post hominum memoriam opus, imperium Romanum, in tribus orbis terrarum partibus est constitutum.

Nr. 23 (1876).

Bodmerus non tam suis poëmatis nec forma nec re ipsa admodum speciosis, quam editis Nibelungorum et amatoriis mediae aetatis carminibus de Germanorum litteris bene meruit. His enim carminibus moneri poterant Germani, in suis se litteris thesaurum quendam habere multo et vetustiorem et pretiosiorem quam quae omnium haberent plausum et admirationem Francogallorum carmina Ludovici quarti decimi aetate conscripta. Nec vero illa aetate aut volebant aut poterant illum thesaurnm effodere, qui cum ex diuturna oblivione in lucem prolatus esset, integer tamen et intactus fore videbatur. Nimirum quoniam consueverant pulcherrima quaeque et optima non nisi aliunde sumere et ab exteris repetere, tum quidem hoc unum ambigebatur, utrum Francogallorum an Anglorum natio Germanis magis esset imitanda. Nam eos, qui tunc erant, poëtas neque cum Racinio aut Molierio neque cum Miltone aut Shakespeario certare posse, prae illis denique, sive erant sive videbantur, principibus plane neglegendos esse ita erat omnibus persuasum, ut si quis aliter sentire auderet, scelestus homo aut insanus existimaretur. Etenim illa carmina, quibus, quale Germanorum ingenium esset, censeri poterat, litteris tunc erant mandata, nondum vigebant

in animis eius nationis, cuius prisca virtus haud ita multo post erat reversura. Klopstockius demum de Germanica Musa ausus est canere, quae cum Britannica in fervidam arenam descendere adeo non dubitaret, ut etiam prius quam illam certaminibus spectatam ad ultimum se perventuram speraret. Nec vero acquiescebat hac opinione, sed ipse hanc suis palmam ferre studebat. Ac tamen, nisi Fortunae benignitate Hercules missus esset, qui gravi fuste draconem profligaret et subtilitatis tanquam face collorum truncos exureret, quo tum Germanorum natio daemone constricta tenebatur, eum, opinor, ut exturbaret, ne huic quidem poëtae contigisset.